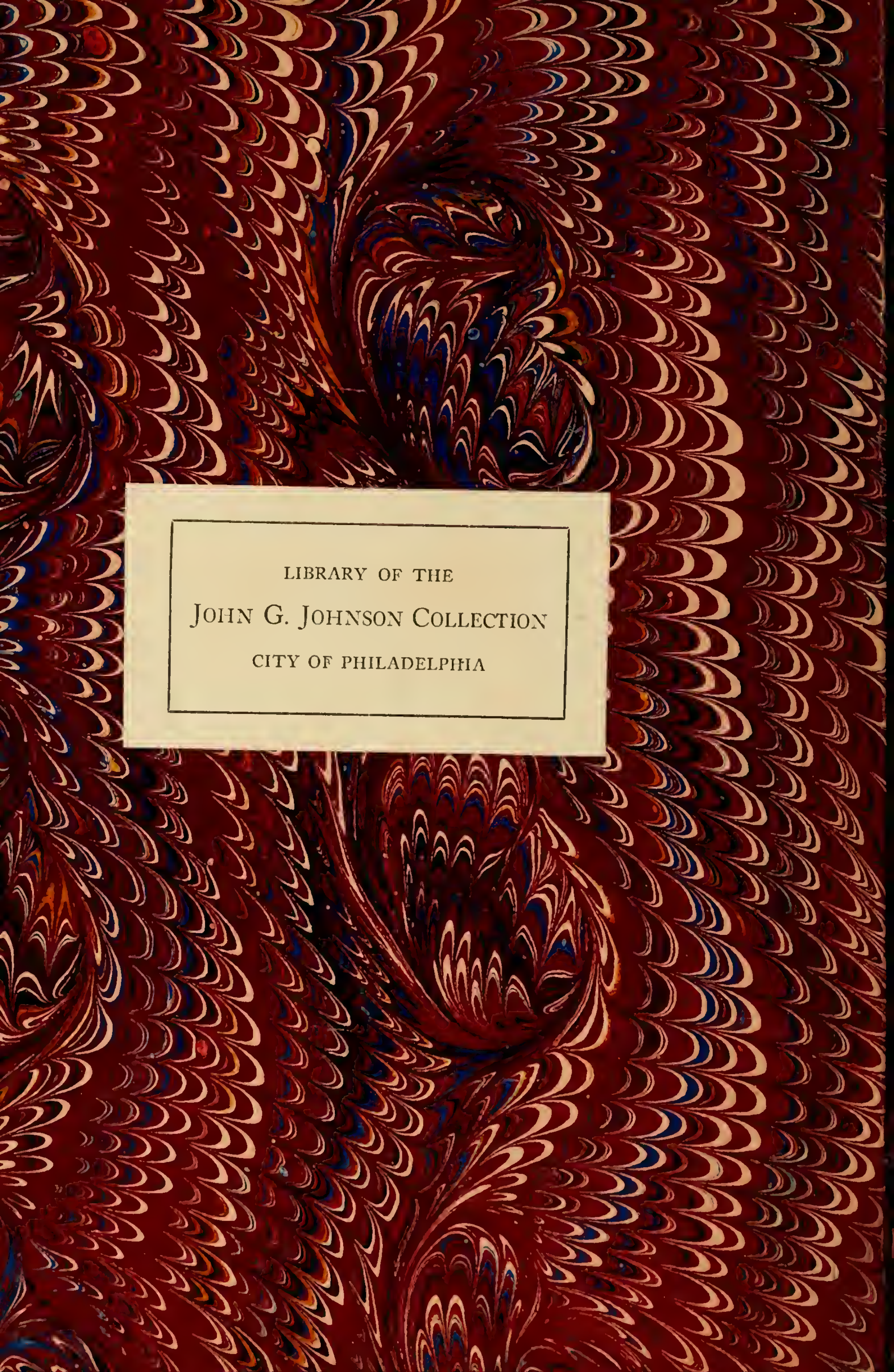
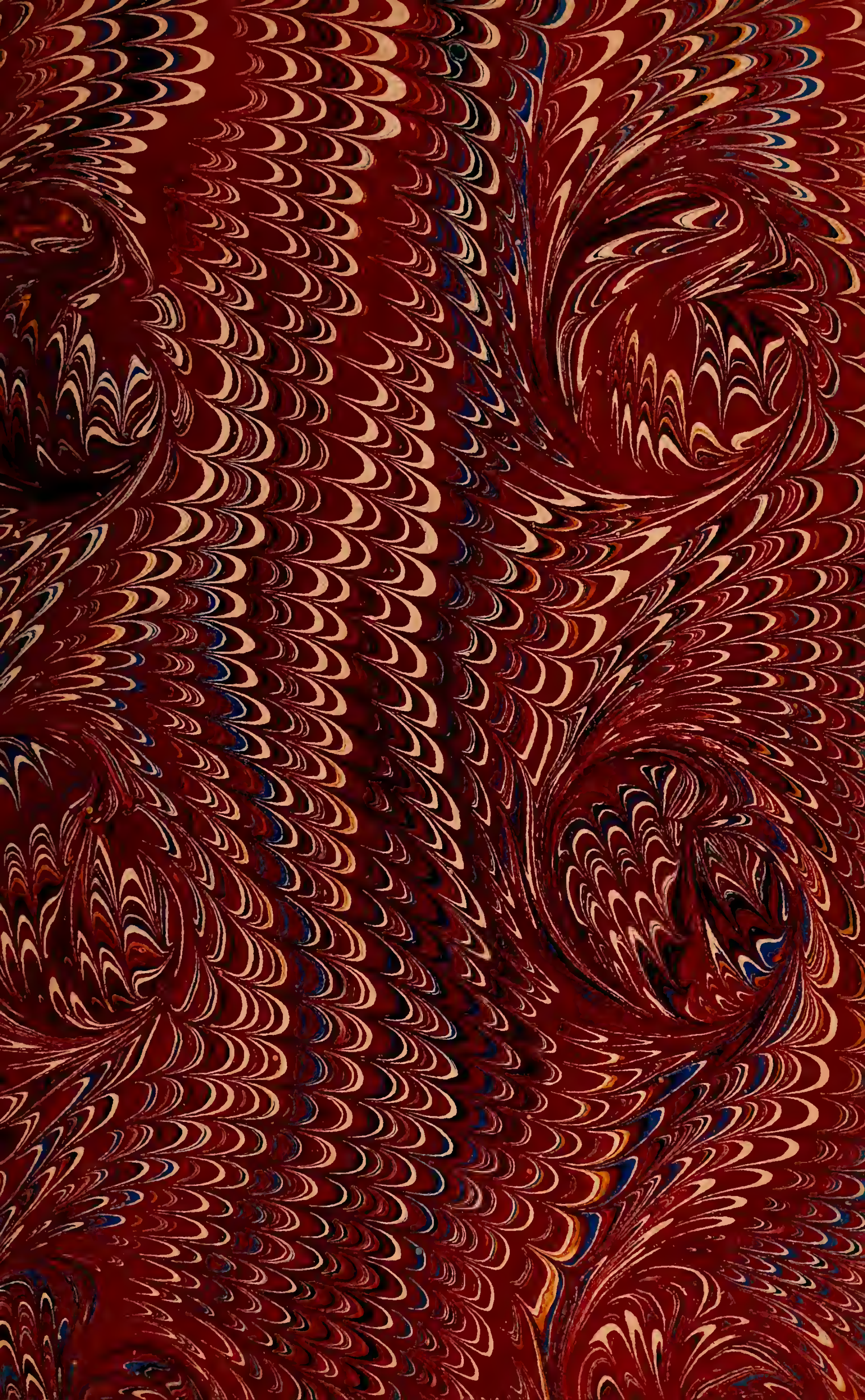



LIBRARY OF THE
JOHN G. JOHNSON COLLECTION
CITY OF PHILADELPHIA





VERSTEIGERUNG

DER

GALLERIE GSELL

UND DER DAZU GEHÖRIGEN

KUNST-SAMMLUNGEN

DURCH

GEORG PLACH

WIEN

1872.

PREIS 1 fl. 50 kr.

VENTE

GALERIE GSELL

TABLEAUX ANCIENS ET MODERNES

AQUARELLES

ÉTUDES, DESSINS, CURIOSITÉS

PAR

GEORGES PLACH

VIENNE

1872.

DRUCK VON CARL FROMME IN WIEN.

VENTE AUX ENCHÈRES PUBLIQUES

de la

GALERIE DE TABLEAUX

et des

COLLECTIONS D'OBJETS D'ART

ayant appartenu à

M. F. J. GSELL

DÉCÉDÉ LE 20 SEPTEMBRE 1871,

VIENNE

SALLES DU KÜNSTLERHAUS

le 14 mars 1872 et jours suivants

par

GEORGE PLACH

marchand de tableaux.

Les enchères commenceront le 14 mars 1872 à une heure après midi et seront continuées les jours suivants de 10 heures à midi et de 2 à 5 heures.

(Voyez conditions de la vente.

VIENNE

CHEZ GEORGE PLACH

1872.

Prices are
in Austrian
florins

Jan

VERSTEIGERUNG

der

GROSSEN GALLERIE

und der übrigen

KUNST-SAMMLUNGEN

des

AM 20. SEPTEMBER 1871 VERSTORBENEN

HERRN F. J. GSELL,

ZU WIEN

in den

SÄLEN DES KÜNSTLERHAUSES

am 14. März 1872

und an den darauffolgenden Tagen, durch

GEORG PLACH

Kunsthändler und Auctionator.

Die Versteigerung beginnt den 14. März 1872 um 1 Uhr Nachmittags, und wird an den folgenden Tagen von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags fortgesetzt werden.

(Siehe Auctions-Ordnung und Bedingungen.)

WIEN

VERLAG VON GEORG PLACH

1872.

VORWORT.

Ohne Uebertreibung darf ich wohl behaupten, dass die Auction der Gallerie Gsell, deren Catalog ich hiermit den Herren Kunstfreunden vorzulegen die Ehre habe, auf dem Gebiete des Kunstlebens ein Ereigniss ist, welches hinsichtlich seiner Grossartigkeit bisher kaum erreicht, geschweige denn übertroffen wurde.

Der verstorbene Besitzer der Sammlung — dieselbe selbst legt glänzendes Zeugniss dafür ab — war Amateur im grossen Style; rigoros in den Anforderungen, die er an ein Kunstwerk stellte, dann aber auch frei von kleinlichen und engherzigen Bedenken, wenn es wirklich galt, ein solches zu erwerben. Nur einer so tiefen, innigen Liebe zur Kunst, einem so warmen Interesse und einem so feinen Verständnisse für dieselbe, so wie seinen entsprechend günstigen Vermögens-Verhältnissen konnte es möglich werden, der Nachwelt eine Gallerie zu hinterlassen, wie jene es ist, deren Catalog eben vorliegt, eine Gallerie ersten Ranges! —

Den Grund zu dieser legte der verstorbene Kunstfreund, der, von Geburt ein Elsässer, sehr bald in Oesterreich seine zweite Heimat fand, im Jahre 1849, gelegentlich der Versteigerung der bekannten Baronowsky'schen Gallerie. Diese Auction, mit deren Leitung ich betraut war, und bei welcher ein Zufall auch ihn gegenwärtig sein liess, sollte bedeutungsvoll werden für sein ganzes weiteres Leben. Zum ersten Male war er Zeuge eines edlen Wettstreites um den Besitz werthvoller Kunstschätze, und mächtig angeregt durch denselben, beauftragte er mich sofort, zwei Gemälde von Verheyden, die ebenfalls unter den Hammer kommen sollten, für ihn um jeden Preis zu erstehen.

Mit diesen beiden Bildern war der Grundstein gelegt: bald darauf erfolgte der Verkauf der gräflich Festetits'schen Gallerie, deren höchst werthvolle Hauptbilder zum weitaus grössten Theile in die Hände Gsell's und Dr. Sterne's übergingen; nun war das Eis gebrochen, und es begann die Strömung der herrlichsten Kunstwerke zu dieser Sammlung.

Da Herr Fr. Gsell es sich von vornherein zum Principe gemacht hatte, nur solche Werke anzukaufen, an welche der höchste künstlerische Massstab gelegt werden konnte, so konnte es ihm nicht fehlen, dass er sehr bald solche Stimmgabeln — wenn ich mich dieses Gleichnisses bedienen darf — besass, dass neben diesen wieder nur Gutes auszuhalten vermochte, sollte nicht die künstlerisch schöne Harmonie durch unangenehme Dissonanzen gestört werden.

Als Kunstfreund und Sammler im edelsten Sinne des Wortes hatte Gsell immer nur das Schöne und Gehaltvolle in der Kunst vor Augen; die Rarität als solche, ohne erheblichen Kunstwerth, hat ihn niemals gereizt. Die Wirkung dieses gesunden, vorurtheilsfreien Sinnes sehen wir an der Gallerie.

Diese trägt die Signatur des reinsten Kunstgeschmackes, und es dürfte, wie ein Kunstkritiker sich bei Besprechung derselben ausgedrückt hat, in der That schwer, vielleicht unmöglich sein, eine zweite Gallerie, sei diese nun öffentliches oder privates Eigenthum, namhaft zu machen, welche so sehr den Charakter der Reinheit zur Schau trüge, bei welcher mit solch' unverbrüchlicher Consequenz der Mittelmässigkeit wie der baaren Talentlosigkeit die Pforten der Bildersäle verschlossen gehalten worden wären. Ein Künstler, von welchem demnach ein Werk in diese Sammlung aufgenommen wurde, hat eben durch diese in der Regel eine Feuerprobe oft von nicht zu unterschätzender Wichtigkeit bestanden.

Enttäuscht dürfte diese Auction nur Der verlassen, welcher vielleicht den barocken Einfall gehabt haben sollte, hier etwas absolut Unbedeutendes oder Talentloses zu acquiriren; es ist nichts, aber auch gar nichts vorhanden, was die Bitterkeit einer solchen Täuschung einigermassen versüssen könnte.

Welch' eine reiche, vornehme Gesellschaft von Genie's hier durch ihre unsterblichen Werke repräsentirt sind, mag aus fol-

genden Namen erhellen, die aus der grossen Anzahl derselben auf's Geradewohl herausgegriffen sind: Es finden sich: *Tizian, Paul Veronese, Tintoretto, Benozzo Gozzoli, Tiepolo, Canaletto; Brouwer, v. d. Kapellen, v. Dyk, Everdingen, Fyt, van Goyen, Grebber, Hals, D. de Heem, v. d. Helst, Hobbema, Hondekoeter, Kuyp, v. de Meer, G. Mezu, C. Netscher, A. Ostade, P. Potter, Rembrandt, Rubens, Reynolds, Jac. Ruysdael, J. Steen, D. Teniers, Vlieger, Withoos, Ph. Wouwermann, Wynants; Amberger, Brosamer, L. Cranach, Alb. Dürer, J. v. Eyk, v. d. Goes, H. Holbein, Herebout, Mabuse, Memmling, R. v. d. Weyden, Zeitbloom.*

In gleich trefflicher Weise sind die modernen Meister vertreten. Von dem Brüderpaar *Achenbach* finden wir 3, von *Decamp* 4, von *Diaz* 3 Gemälde; *Dupre, Fromantin, Gerôme, Guillemin, Hamon, Isabey, Jettel* (3), *Levy, Lies, Meissonnier* (2), *Riccard, Raffet, Roqueplan* (2), *Rousseau* (2), *H. Vernet, A. Stevens* (2), *Willems* (2), *Ziem*, sind ihrer glänzenden Namen würdig vertreten. Von *Pettenkofen* enthält die Sammlung 34 Oelbilder, wahre chef d'ouvres, und über 100 Oelstudien und Aquarelle; von dem genialen, leider zu früh gestorbenen *Schmitson* 23 Oelbilder und über 200 Blatt Studien und Skizzen, so dass diese bedeutende künstlerische Kraft in ihrer ganzen Grösse nur in dieser Sammlung gehörig erkannt und gewürdigt werden kann. Von *Troyon* sind 20 Oelbilder, und mehr als 30 Studien und Skizzen vorhanden, von *Gauermann* nebst 6 seiner Hauptbilder circa 200 Studien und Skizzen, desgleichen *Raffet* mit mehr als 20, *Kriehuber* mit 40, *Waldmüller* mit 34 Nummern vertreten erscheint; um diese Aufzählung aber würdig zu schliessen, sei noch erwähnt, dass von unserem *R. Alt* nicht weniger als 300 meisterhafte Aquarell-Studien unter den Hammer kommen werden.

Die ganze Collection enthält bei 600 Oelgemälde, und über 1000 Nummern an Zeichnungen, Oelstudien, Aquarellen, Radirungen ersten Ranges und verschiedenen Antiquitäten von Werth, unter welchen eine Elfenbeingruppe im Runden: „Herkules erdrückt Anteus“ und eine Limoge: „David und Bathseba“ von *Jean Cortois*, ganz besonders hervorragen.

Die Mittelmässigkeit hat hier keine Stelle gefunden; was vorhanden ist, rührt von Meistern ersten Ranges her, und selbst die sogenannten Meister zweiten Ranges sind in einer Weise ver-

treten, dass sie oft nicht um Haaresbreite den anerkannten Heroen der Kunst ersten Ranges nachstehen.

Und so habe ich diese grosse, bedeutsame Auction vorbereitet, mit Stolz und freudigem Gefühle einerseits über die hohe und schöne Aufgabe, deren Erfüllung meinen Händen anvertraut wurde, andererseits jedoch auch nicht ohne schmerzliche Empfindungen; habe ich doch selbst mit meinen besten Kräften, nach meinem besten Wissen und Gewissen mitgeholfen, diese herrlichen Sammlungen zu schaffen, zu ergänzen, und zu vervollständigen, eine Sammlung, die ihrem Schöpfer, dem entschlafenen Herrn Fr. Gsell, ein unvergängliches Andenken sichern wird unter der Reihe der grössten Mäcene aller Zeiten.

Wien, im December 1871.

Georg Plach.

AVANT PROPOS.

La vente de la galerie Gsell, dont j'ai l'honneur de soumettrè le Catalogue à M. M. les amateurs est un événement appelé à faire sensation dans le monde artistique, j'ose le dire sans exagération.

Le regretté possesseur de cette collection, qui en est d'ailleurs le brillant témoignage, était un amateur dans le grand style, sevère dans son appréciation d'une oeuvre d'art, mais en même temps libre de préoccupations mesquines quand il s'agissait d'en faire l'acquisition.

Un amour profond, intime de l'art, un goût passionné joint à un entendement délicat, un sentiment du beau merveilleusement développé, une situation de fortune des plus heureuses s'étaient réunis chez lui pour rendre possible la création de cette galerie de premier ordre.

Né en Alsace et resté français, quoiqu' habitant Vienne depuis sa jeunesse Mr. Gsell posa les premier fondements de sa collection en 1849 lors de la vente Baranowsky, dont jétais chargé et où un hasard me fit faire sa connaissance.

Témoin pour la première fois d'une de ces nobles luttes pour l'acquisition de précieux trésors artistiques il en fut vivement frappé, me chargea d'acquérir pour lui à tout prix deux tableaux de Verheyden et le premier pas dans la vie des arts était fait.

Quelques années après il ajouta à une collection déjà respectable de peintres modernes, français surtout, la plus grande partie des tableaux anciens de la célèbre galerie du comte S. Fesztetits; à partir de ce moment la glace était rompue et les plus admirables oeuvres d'art affluèrent comme attirées vers ce brillant noyau.

Mr. Gsell avait pour système en achetant, d'appliquer la mesure artistique et possèda bientot une série de diapasons

qu'on me permette cette métaphore, à coté desquels le beau absolu seul supportait la comparaison.

Amateur et collectionneur dans le sens le plus noble Mr. Gsell ne voyait que la valeur, le beau réel; la curiosité pure et simple ne le tentait jamais: sa galerie toute entière porte l'empreinte d'un goût pur et sans prejugés; un de nos critiques d'art les plus sévères l'a fort bien dit dans son compte rendu, il serait difficile de nommer une autre galerie, privée ou publique qui eût aussi sévérement aussi constamment réfusé l'entrée à la médiocrité.

Les artistes dont les oeuvres y avaient été admises avaient par ce fait seul subi une épreuve d'une importance reconnue.

Je ne saurais promettre une déception qu'à celui qui aurait la baroque idée de chercher dans cette vente, une oeuvre d'art d'un goût douteux ou seulement insignifiante.

Les noms suivants pris au hasard montreront quelle riche et noble réunion de génies y sont représentés par leurs oeuvres immortelles:

Le Titien, Paul Veronèse, Le Tintoret, Benozzo Gozzoli, Tiepolo, Canaletto; — Brouwer, van der Capellen, van Dyk, Everdingen, Jan Fyt, van Goyen, de Grebber, Franc Hals, David de Heem, van der Helst, Hobbema, Hondekoeter, Kuyp, van der Meer de Delft, G. Metzü, C. Netscher, Adrian v. Ostade, Paul Potter, Rembrandt, Rubens, Reynolds, Jacques Ruysdael, Jan Steen, David Teniers jeune, de Vlieger, Withoos, Wouwermans, Wynants; — Amberger, Brosamer, Cranach, Alb. Dürer, J. van Eyck, v. d. Goes, Hans Holbein, Herebout, Mabuse, Memmling, Rogier v. d. Weyden, Zeitbloom.

Les peintres modernes en compagnie non moins brillante: nous trouvons des frères *Achenbach* 3, *Decamps* 4, *Diaz* 3 tableaux. *J. Dupré, Fromentin, Gerôme, Guillemin, Hamon, Isabey, Jettel* (3), *Levy, Lies, Meissonnier* (2), *Ricard, Raffet, C. Roqueplan* (2), *Th. Rousseau* (2), *Horace Vernet, Alfred Stevens* (2), *Willems* (2), *Ziem*, sont représentés d'une manière digne de ces noms célèbres.

La collection comprend 34 tableaux de *Pettenkoffen* tous des chefs d'oeuvre, et plus de cent aquarelles et études à l'huile du même, de *Teutwart-Schmitson*, peintre d'animaux, trop tôt enlevé à l'art et à ses amis 23 tableaux et plus de deux cents

dessins et aquarelles, ce talent important ne peut être bien connu que par ce que la galerie Gsell contient de lui.

Nous trouvons: 20 tableaux de *C. Troyon* et 30 études et ébauches du même, 6 tableaux et 200 études et ébauches de *Gauermann*, puis *Raffet* avec 20 Numéros, *Kriehuber* 40 Numéros, *Waldmüller* 34 Numéros et pour terminer cette nomenclature ajoutons que 300 des plus belles oeuvres de notre aquarelliste Viennois *Rodolphe Alt* passeront les enchères.

La collection comprend environ 600 tableaux, et plus de mille dessins, études à l'huile et à l'aquarelle, eaux fortes de *Rembrandt* et autres maitres de premier rang, puis des sculptures en bois, marbre, ivvire et quelques rares curiosités.

Encore une fois, la médiocrité n'a pas trouvé là de place, tous les tableaux sont de grands maitres et même ceux dits de second ordre sont représentés par des oeuvres de choix qui supportent dignement la comparaison avec les grands Olympiens de l'art.

Si, d'une part, c'est avec orgueil et confiance que je prépare cette vente grandiose, je ne saurais d'une autre me défendre d'un sentiment d'amer regret en voyant disperser ces oeuvres d'art dont j'ai, de toutes mes forces, de ma consience et mon savoir, aidé l'ami dont je déplore la perte, à former une collection qui sera pour Mr. Gsell un immortel souvenir et placera son nom au rang des plus grands Mecènes de tous les temps.

Vienne, 28 Novembre 1871.

Georg Plach.

Auctions-Ordnung und Bedingungen.

Die Auction beginnt den 14. März 1872, Nachmittags 1 Uhr, und wird die folgenden Tage Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr derart fortgesetzt, dass Vormittags die Abtheilungen IV und V, Nachmittags die Abtheilungen I, II, III und VI versteigert werden.

Um bei der grossen Anzahl von Kunstwerken einzelner Meister Monotonie zu vermeiden, kann die numerische Reihenfolge nicht eingehalten werden, daher die zahlreichen Werke von Alt, Gauermann, Pettenkofen, Schmitson, Troyon, Waldmüller etc. etc. auf die einzelnen Auctions-Tage verhältnissmässig vertheilt werden.

Sämmtliche Auctions-Objecte sind vom 1. bis 11. März gegen Entrée, am 12. und 13. März bei freiem Eintritt zu allgemeiner Besichtigung ausgestellt.

Die Auction findet gegen sogleiche Baarzahlung in österr. Währ. (1 Thaler = 1 fl. 50 kr.) (20 Francs = 8 fl.) (1 Livre Sterl. = 10 fl.) (1 Dollar = 2 fl.) an die Auctions-Casse, und zwar nach Tagesschluss statt, und wolle daher den resp. Aufträgen entweder Baar-Casse, oder Anweisung auf hiesige Häuser angeschlossen werden.

Jeder Käufer hat ausser dem Erstehungspreise ein Aufgeld von 5 Procent zu entrichten.

Die Versendung geschieht nach besonderem Verlangen auf Kosten und Gefahr des Erwerbers.

Die Objecte werden durch den erfolgten Zuschlag Eigenthum des Erstehers; dieselben werden zwar bis zu deren Uebernahme am Abende des Auctions-Tages sorglichst aufbewahrt, jedoch ohne weitere Haftung für mögliche Beschädigung.

Nachdem der Catalog durch den Gefertigten gewissenhaft verfasst und alle sichtbaren Mängel angegeben wurden, und die Versteigerungs-

Objecte seit 15. December 1871 theils serienweise, theils in ihrer Gesammtheit ausgestellt sind, die geehrten Herren Kunstfreunde somit vollauf Musse zu den eingehendsten Studien hatten, erklärt der Gefertigte, dass die Gegenstände in dem Zustande verkauft werden, in welchem sie sich bei deren Proclamation befinden, daher nach erfolgtem Zuschlage keine Reclamation berücksichtigt werden kann.

Das niedrigste Mehrgebot bis fl. 200 ist 1 fl.; von fl. 200 bis 1000 5 fl.; von fl. 1000 bis 5000 ist 10 fl.; von fl. 5000 aufwärts 50 Gulden.

Sollte bei dem Zuschlage ein Doppelgebot sich ergeben, so wird dasselbe Object sogleich auf's Neue proclamirt.

Der Gefertigte empfiehlt sich den geehrten Herren Kunstfreunden zu Besorgung geneigter Aufträge und wird bemüht sein, dieselben gewissenhaft und pünktlichst zu effectuiren.

Die Masse sind in Centimetres angegeben.

Georg Plach,
Kunsthändler, als Auctionator.
Wieden, Hauptstrasse 60.

Mit Catalogen sind versehen und Aufträge übernehmen in:

Brüssel	die Herren	ETIENNE LEROY, expert du Musée.
Dresden	Herr	E. ARNOLD, Kunsthändler.
Florenz	„	RIBLET, Antiquar.
Frankfurt a. M.	„	KOHLBACHER (Frankfurter Kunstverein).
Hamburg	„	M. BECKER.
London	„	COLNAGHI, Pall-mall East.
München	die Herren	H. WIMMER & COMP.
Paris	Herr	FRANCIS PETIT, expert.
St. Petersburg	„	NEGRI, Perspective Newski.
Wien	die sämmtlichen	KUNSTHANDLUNGEN.
„	die Buchhandlungen	BRAUMÜLLER, GEROLD, MANZ.
„	die Antiquare	BRÜDER EGGER, CUBASCH, LÖSCHER, Schätzmeister, und der gefertigte Auctionator

Georg Plach,
Wieden, Hauptstrasse 60.

Reglement et conditions de la Vente.

La vente commencera le 14 Mars 1872 à une heure après midi et sera continuée les jours suivants de 10 heures à midi et de 2 à 5 heures, en prenant le matin les subdivisions IV et V, après midi les subdivisions I, II, III et VI.

Pour éviter toute monotonie, toute fatigue qui pourrait résulter de la vente consécutive d'un grand nombre de tableaux du même maitre, l'ordre alphabétique du Catalogue ne sera pas rigoureusement suivi, au contraire on répartira sur chaque séance les nombreuses oeuvres de R. Alt, Gauermann, Pettenkofen, Schmitson, Troyon, Waldmüller.

L'exposition générale des objets mis en vente aura lieu dans les salons de la société des artistes du 1au 13 Mars prochain, du 1au 11 moyennant une entrée au profit de la société. Les 12 et 13 l'entrée sera gratuite.

La vente se fera au comptant Valeur d'Autriche, (1 Thaler = fl. 1.50, 20 francs = 8 florins, 1 Livre Sterling = 10 florins, 1 dollar = 2 florins) le paiement à effectuer à la cloture de chaque séance à la caisse du bureau de vente, MM. les amateurs sont donc priés de joindre à leurs ordres des espèces ou crédits sur Vienne.

Les acquéreurs paieront cinq pour cent en sus du prix d'adjudication applicables aux frais. Les objets sont vendus dans leur état sans réclamation après l'adjudication, s'il se produisait une double offre les enchères seraient reprises immédiatement. Le soussigné a mis tous ses soins à établir le catalogue consciencieusement à y signaler les défectuosités visibles et la plus grande partie des objets mis en vente étant exposés depuis le 15 Décembre 1871 MM. les amateurs ont eu le temps de se livrer aux études les plus attentives.

On n'acceptera pas d'enchère audessous de 1 florin sur les prix audessous de fl. 200, 5 fl. sur les prix de fl. 200 à fl. 1000, 10 fl. sur les prix de fl. 1000 à fl. 5000, 50 fl. sur les prix audessous à fl. 5000.

L'emballage et l'expédition se fera à la demande des acquéreurs, à leurs frais, risques et périls; au moment de l'adjudication les objets vendus sont propriété de l'acquéreur; on promet de les garder jusqu'au soir de chaque vente avec les soins les plus minutieux sans garantie d'accident toutefois.

Le soussigné se recommande à MM. les Amateurs pour l'execution la plus consciencieuse des ordres qu'ils voudront lui confier.

Les dimensions sont indiquées en centimètres.

George Plach,
Expert marchand de tableaux.
Wieden, Hauptstrasse 60.

Ce Catalogue se distribue à:

Bruxelles . . . . chez MM. ETIENNE LEROY, expert du Musée, place du grand Sablon.
Dresde . . . . „ Mr. E. ARNOLD, md. de tableaux.
Florence . . . . „ „ RIBLET, md. de curiosités.
Francfort s. M. . . . . „ „ KOHLBACHER, Frankfurter Kunstverein.
Hambourg . . . . „ „ M. BECKER.
Londres . . . . „ „ COLNAGHI, Pall Mall East.
Munich . . . . „ MM. H. WIMMER & CO.
Paris . . . . „ Mr. FRANCIS PETIT, expert, rue St. Georges 7.
„ . . . . „ „ GOUPIL & CO.
„ . . . . „ „ CHS. SEDELMEYER, rue du Faubourg Montmartre 54.
St. Petersbourg . . . . „ „ NEGRI, Perspective Newsky
Vienne . . . . tous les marchands de TABLEAUX ET D'OBJETS D'ART.
„ . . . . les librairies BRAUMÜLLER & FILS, GEROLD & COMP., MANZ & COMP. et le soussigné vendeur

Georges Plach.
Wieden, Hauptstrasse 60.

I. ABTHEILUNG.

ALTE MEISTER.

A. NIEDERLAENDISCHE SCHULE.

B. ITALIENISCHE SCHULE.

C. DEUTSCHE SCHULE.

Die wenigen Gemälde französischer und englischer Meister sind der niederländischen, die spanischen Meister der italienischen, und die niederdeutschen Meister der deutschen Schule eingereiht.

I. ALTE MEISTER.

Niederlaendische Schule.

Austrian florins

Artois, J. v.
geb. 1613.

1. Hohlweg im Walde. 800.

Staffirt v. D. Teniers.
Bezeichnet Artois & D. Teniers.
Leinwand. B. 96, H. 69.

Eines der vorzüglichsten Bilder des Künstlers.

Gallerie Arthaber.

Ast, B. v. d.
um 1620.

2. Früchte und ein Steinkrug auf einem weissgedeckten Tisch. 2.100.—

Tadellos erhalten.

Holz. B. 1.5, H. 72.

Das renommirte Stilleben aus der Sammlung Holle.

Ast, B. v. d.

3. Stilleben. 180.—

Bezeichnet.
Holz. B. 22, H. 27.

Avercam, Heinr.

um 1620.

520.— 4. Holländische Schlittschuhläufer.

Bezeichnet.
Holz. B. 54, H. 29.

Bakker, J. J.

um 1690.

122.— 5. Portrait eines englischen Admirals.

Leinwand. B. 51, H. 63.

Sammlung Pasqualati.

Bega, Corn.

1620–1661.

295.— 6. Stadtthor, mit der Durchsicht auf einen Markt.

Reich staffirt, theilweise restaurirt.

Leinwand auf Holz. B. 48, H. 56.

Bega, Corn.

295.— 7. Zwei fröhliche Liebespaare in einer Kneipe.

Gut erhalten.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 28, H. 31.

Bergen, Dirk van

um 1680.

1410.— 8. Ruhende Thiere in einer Landschaft mit Gebäuden.

Vortreffliches Bild.

Leinwand. B. 70, H. 57.

Gallerie Festetits.

Bornemann, J. B.

1725—1781.

9. Fruchtstück. 170.—

Ebenholzrahmen.

Bezeichnet.
Holz. B. 64, H. 49.

Both, Joh.

1610—1650.

10. Ansicht einer italienischen Küstenbucht. Abendbeleuchtung. 380.—

Leinwand. B. 1.74, H. 1.21.

Gallerie Jäger.

Bourguignon, Jac. Courtois

1621—1676. 285.—

11. Flusslandschaft mit Reitern und Damen, welche sich einschiffen.

Leinwand. B. 68, H. 47.

Eines der vorzüglichsten Bilder des Meisters, hell im Ton und von bester Erhaltung.

Früher in den Gallerien Gf. F. Palffy und Jäger.

Brakenburg, Reg.

1649—1702. 515.—

12. Bachanale in einem Kloster.

Gesättigter Goldton. Vortrefflich erhalten.

Signirt 1697.
Holz. B. 47, H. 34.

Sammlung Jäger.

Brakenburg, Reg.

13. Kirmes in einem niederländischen Dorfe. 1050.—

Monogrammirt.
Leinwand. B. 1.72, H. 1.34.

Figurenreiche, lebendige Composition. Eines der grössten Bilder des Meisters, vortrefflich erhalten.

Brouwer, Adr.

1608—1640.

185. 14. Der Milchpantscher.

Signirt.
Holz. B. 43, H. 54.

Humoristisch-phantastischer Teufelsspuck. Bestens erhalten. Ebenholzrahmen.

Gallerie Schleissheim.

Breughel, P. d. Aelt.

1510—1570.

1300.- 15. Dorf-Kirmes. Der Eiertanz.

Monogrammirt P. B. 1561.
Holz. B. 97, H. 79.

Breughel, P. d. Aelt.

1610.- 16. In der Amtsstube eines Rechtsfreundes.

Bezeichnet.
Holz. B. 88, H. 53.

Eines der interessantesten Bilder des Meisters, voll derben Humors. Vorzüglich erhalten. Dieses und das vorstehende Bild legte Leys seinen letzten Studien zu Grunde.

Breughel, P. d. Aelt.

1085.- 17. Die vier Jahreszeiten.

In vier Bildern.

Bezeichnet.
Holz. B. 58, H. 42.

Breughel, Joh.

1589—1642.

2000.- 18. Johannes, dem Volke predigend.

Holz. B. 1.61, H. 1.8.

Reiche Composition, besonders interessant durch die Zeit-Costüme. Das renommirteste Bild des Meisters.

Sammlung Hofbauer.

Breughel, Joh.

19. Kirmes. 220.—

Holz. B. 84, H. 50.

Lebendige Composition, frisch in der Farbe.

Breughel (in der Art).

20. Eine Kneipe mit frivolen Scenen. 100.—

Holz. B. 80, H. 50.

Broeck, Elias v. d.

† 1711.

21. Früchte, Häringe, Austern etc. etc. 515.—

Signirt.
Leinwand. B. 79, H. 68.

Gallerie Festetits.

Capellen, richtiger Kapelle, Jan v. d. 7600.—

um 1650.

22. Marine.

Signirt.
Leinwand. B. 73, H. 45.

Von grosser Klarheit in Luft und Wasser. Sehr schön staffirt.

Gallerie Festetits.

Craesbeke, Jos. van

1609—1641. 3500.—

23. Bauernschlägerei.

Vorzüglich erhalten.

Signirt.
Holz. B. 63, H. 48.

Gallerie Jäger.

Does, Jacob v. d.

1300.– 24. Landschaft mit Thieren.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 38, H. 47.

Gallerie Eszterhazy.

Du Bois, Corn.

um 1640.

800.– 25. Waldlandschaft mit Reitern.

An Hobbema mahnend.

Holz. B. 49, H. 57.

Gallerie Festetits.

Dyk, Ant. v.

1599—1641.

4010. 26. Carl I. König von England. Portraitstudie.

Etwas angegriffen.

Leinwand. B. 51, H. 65.

Sammlung Br. Pasqualati.

Dyk, Ant. v.

1010.– 27. Weibliches Portrait in Spitzenhaube und Mühlstein-Kragen.

Holz. B. 33, H. 42.

Von trefflicher Zeichnung und meisterhaftem Ausdruck in den Augen.

Everdingen, Aldert van

1621—1675.

4210.– 28. Cascade in einem felsigen Thale, staffirt mit Figuren und Thieren.

Mit vollem Namen signirt.
Leinwand. B. 1.2, H. 71.

Dieses Bild zeigt alle Vorzüge dieses berühmten Meisters.

Gallerie Festetits.

Everdingen, Aldert van

29. Norwegischer Fichtenwald mit Wasserfall; am Ausgang eine Schänke, vor welcher Reiter halten. 7050.

Signirt.
Leinwand. B. 83, H. 63.

Capital-Bild, schön wie Ruysdael, bestens erhalten.

Gallerie Festetits.

Fyt, Jan und Quellinus, Joh.

geb. 1625.

30. Hunde bei todtem Geflügel und Früchten in einer reichgeschmückten Halle. 6600.—

Leinwand. B. 81, H. 1.12.

Das einzige bekannte Cabinets-Bild des Meisters.

Zuletzt in den Gallerien Puthon und Festetits.

Gillis, Jac.

um 1670.

31. Stilleben. Fische und Krebse. 300.—

Bezeichnet.
Holz. B. 79, H. 53.

Mit der bekannten Naturwahrheit des Meisters.

Gallerie Vitsay.

Goyen, J. v.

1596—1656.

32. Seeküste mit Schiffen.

Holz. B. 34, H. 39. 615.—

Goyen, J. v.

33. Marine. Befestigungen an der Schelde, mit vielen Figuren und Schiffen. 3300.—

Signirt 1653.
Holz. B. 30, H. 57.

Ganz vortreffliches Bild, bestens erhalten.

Gallerie Festetits.

Goyen, J. v.

1300.– 34. Dorfausgang, staffirt mit Schweinehändlern mit ihrer Heerde.

Bezeichnet.
Holz. B. 54, H. 36.

Vorzügliches Bild von tadelloser Erhaltung.

Sammlung Böhm.

Goyen, J. v.

1500.– 35. Ansicht einer Stadt an der Schelde.

Bezeichnet mit Namen, 1640.
Holz. Br. 60, H. 39.

Von vollkommener Erhaltung, alle Vorzüge des Meisters vereinigend, in schönem Silberton.

Grebber, Pet. de

um 1600 geboren.

8050.– 36. Eine noble Gesellschaft von Damen und Herren vergnügt sich mit Gesang und Tanz.

Bezeichnet G. P.
Holz. B. 76, H. 48.

Der Tradition nach soll dieses Bild die Familie Egmont vorstellen.

Pet. Grebber gilt im Allgemeinen als Künstler zweiten Ranges, allein dieses Bild zeigt denselben in Bezug auf Zeichnung, Colorit, geschmackvolle Anordnung und Durchbildung als vortrefflichen Künstler. Der Ausdruck in den Köpfen, die feinen Abstufungen des Tones, das Impasto, findet sich nicht besser in Rembrandt's berühmtem Bilde „Die Frau im Mühlsteinskragen" im k. k. Belvedere.

Hals, Fr.

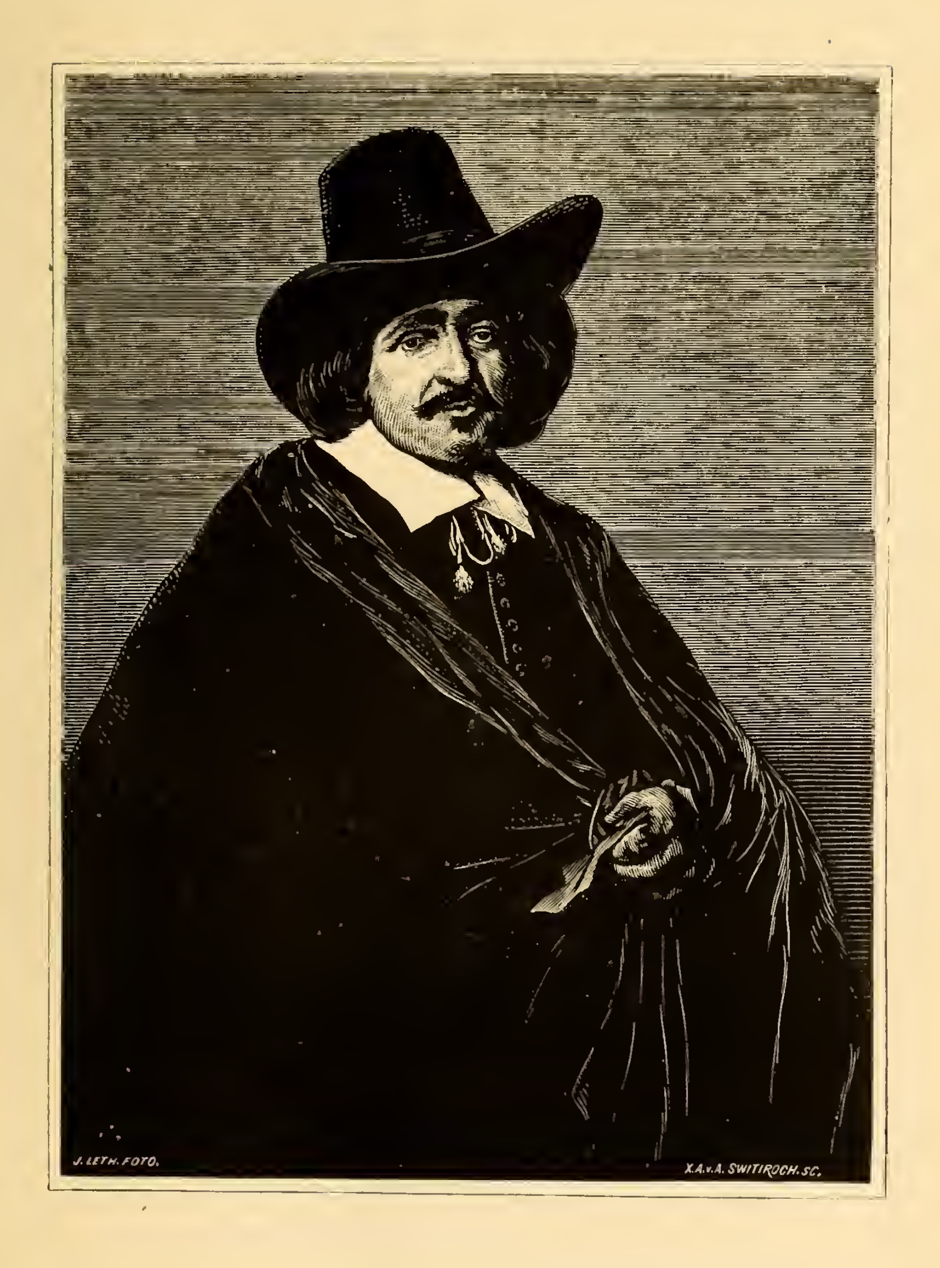
1584—1666.

37. Männliches Bildniss in schwarzem Kleide und Mantel, den
25.000.– Hut auf dem Kopfe; die sichtbare Hand die Handschuhe haltend; weisser Kragen.

Leinwand. B. 79, H. 1.8.

Mit grosser Bravour prima gemalt, wie aus einem Gusse; die geniale Technik des Meisters zeigend.

Hals, Franz.



Gallerie Gsell.

A. C. Nr. 37.



Hals, Fr.

38. Ein Bänkelsänger, von lachenden Kindern umgeben. 6050.—

Holz. B. 32, H. 39.

Flüchtig, aber höchst genial. Bestens erhalten.

Hals, Fr.

39. Männliches Portrait. 360.—

Leinwand. B. 49, H. 60.

Gallerie Jäger.

Hals, Fr.

15.200.—

40. Männliches Portrait im Sammtkleide, weissem Kragen und Manchetten, den Hut in der einen, die Handschuhe in der andern Hand.

Signirt: aetat: 36. Jahr 1634.
Leinwand. B. 84, H. 1.15.

Ein Bravourstück des genialen Meisters.

Hals, Fr.

41. Fischermädchen, Studienkopf. 2500.—

Leinwand. B. 56, H. 65.

Mit verblüffender Technik gemalt.

Hals, Dirk

1588—1656.

215.—

42. Weibliches Bildniss, en face, in schwarzem Kleide, weissem Kragen und Manchetten. Kniestück.

Holz. B. 14, H. 18.

Hals, Dirk.

2000.– 43. Eine Dame, die Laute spielend.

Bestens erhalten.

Bezeichnet.
Holz. B. 29, H. 36.

Gallerie Festetits.

Heda

geb. 1594.

260 44. Stilleben. Verschiedene Speisen auf Silber-Geschirren, Pokale etc. etc. etc.

Leinwand. B. 65, H. 50.

Heda.

703 45. Stilleben. Silbergefäss, Glas, Uhr etc. auf einem grüngedeckten Tische.

Von grosser Feinheit und Vollendung.

Bezeichnet 1633.
Holz. B. 33, H. 40.

Sammlung Jäger, Gallerie Festetits.

Heem, Joh. David de

1600—1674.

3800 46. Stilleben. Silbergeräthe, Früchte und Hummer.

Capitalbild.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 85, H. 63.

Gallerien Baranowski und Festetits.

Heem, Joh. David de.

2010.– 47. Stilleben. Allegorie auf die Vergänglichkeit.

Auf der Tischplatte: Jan David de Heem fecit, anno 1629.
Holz. B. 35, H. 27.

Eine deraitige Perle des grossen Meisters, dass sie eines Gerard Dow vollkommen würdig wäre. Vortrefflich erhalten.

Sammlung Jäger.

Heem, Joh. David de.

48. Stilleben. Früchte, Geschirre, Austern etc. 1325.–

Signirt 1620.
Leinwand. B. 1m. H. 75.

Hellmont, Math. van

um 1650.

49. Vornehme Familie in einer Landschaft. 151

Leinwand. B. 44, H. 35.

Helst, Bartel v. d.

geb. 1604.

50. Bildniss einer Dame. 5020

Voll bezeichnet.
Leinwand. B. 92, H. 1.16.

Von so enormer Wahrheit und Tiefe der Farbe, dass, wenn das Bildniss nicht mit vollem Namen bezeichnet wäre, man es für eines der vorzüglichsten Rembrandt's halten würde.

Gallerie Festetits.

Hemskerk, Mart. van Veen

1491–1574. 445

51. Bauernschlägerei in einer Schänke.

Holz. B. 27, H. 34.

Lebendige Darstellung, wie Ostade. Schwarzer Rahmen.

Hemskerk, Mart. van Veen. 500.–

52. Kneipe mit lustiger Gesellschaft.

Holz. B. 44, H. 35.

Rückwärts alte Gallerie-Siegel. Ebenholzrahmen.

Hemskerk, Mart. van Veen.

99.— 53. Branntwein-Verkäufer.

Holz. B. 20, H. 28.

Rückwärts altes Gallerie-Siegel.

Sammlung Jäger.

Hobbema, Minderhout.

8000.— 54. Dorf im Walde, vom Künstler selbst staffirt.

Bezeichnet.
Holz. B. 1.5, H. 74.

Von sonniger, kräftiger Wirkung, breit und genial in der Behandlung. Tadellos erhalten.

Sammlung Schauten in Amsterdam.

Hondekoeter, M. B.

1636—1695.

55. Vor einem Weiher, umgeben mit schöner Architektur, kämpfen Hähne, in der Luft eine fliegende Elster, von der Ballustrade grinst ein Affe. 14000.—

Signirt mit vollem Namen.
Leinwand. B. 1.10, H. 1.23.

Von grosser Vollendung; vielleicht das vorzüglichste Cabinetsbild des Meisters. Vollkommen erhalten.

Gallerie Festetits.

Hondius, Abrah.

1638—1695.

1400.— 56. Vorbereitung zur Jagd.

Bezeichnet: A. Hondius.
Holz. B. 1.22, H. 90.

Grosse reiche Composition, kräftiges Colorit.

Honthorst, Gerhard (oder J. Jordaens)

1592—1660.

57. Philemon und Baucis. 1111.—

Leinwand. B. 1.16, H. 92.

Sammlung Br. Pasqualati.

Huysmann, Cornel.

1648 1727.

58. Landschaft. 1500.—

Leinwand. B. 48, H. 36.

Ein Hauptbild des Meisters.

Gallerie Festetits.

Kessel, Jan v.

1626—1708

59. Landschaft mit Vieh. 101.—

Bezeichnet.
Holz. B. 48, H. 37.

Kessel, Jan. v.

60. Verschiedene Insekten etc. etc. etc. Studie. 41.—

Bezeichnet v. Kessel 1673.
Holz. B. 43, H. 33.

Kuyp, Alb.

geb. 1606.

61. Thiere an einem Flusse, an welchem Reiter und Landleute hinabziehen. Der Hirt mit seinem Hunde liegt bei der Heerde. Klarer Sonnenuntergang. 7.000.—

Bezeichnet.
Holz. B. 91. H. 61.

In der Luft gesprungen.

Ven Van Zuylen van Nievelt in Brügge.
Vente Graf Orloff in Petersburg.

Kuyp, Alb.

6000.— 62. Ein Landsitz an der Schelde, reich staffirt mit Figuren und Schiffen.

Bezeichnet A. Cuyp 1635.
Holz. B. 82, H. 57.

Klares, wohlerhaltenes Bild.

Largilliere, Niclas de

1656—1746.

307.— 63. Männliches Portrait, im Harnisch, mit dem Ludwigskreuze.

Leinwand. B. 86, H. 1.7.

Lingelbach, Joh.

1625—1687.

64. Herren und Damen zu Pferde, zur Jagd ausziehend.

Holz. B. 42, H. 35.

1730.— Ein Bild von ausserordentlicher Feinheit, im Geschmacke Ph. Wouwermann's. Vortrefflich erhalten.

Sammlung Adamovits, Gallerie Festetits.

V. d. Meer, Jan

1628—1691.

65. Hügeliche Landschaft, mit Landleuten staffirt.

2580.— *Bezeichnet 1663.*
Leinwand. B. 36, H. 29.

Treffliche Perspective, reizender Silberton.

Gallerie Festetits.

Mezu, Gabriel

1615—1658.

66. Prinz von Oranien reitet mit seinen Cavalieren nach der im Hintergrunde sichtbaren Reitschule, von einem Windhunde begleitet, rechts ein Stallmeister mit einem Pagen, welcher einen Braunen hält. *Leinwand. B. 90, H. 70.*

30.600.—

Die edle Composition, die Harmonie der Farbe stempeln dieses Bild zu einem hohen Meisterwerke: dasselbe war früher die Perle der Bar. Puthon'schen Sammlung, aus welcher es in die Gallerie Festetits kam. Vortrefflich erhalten.

Miereveld, M. J.

1568—1641.

1080.—

67. Männliches Bildniss mit grauem Schnur- und Spitzbart, in schwarzem Kleide und Mühlsteinkragen.

Von seltenster Vollendung.

Signirt Aetatis 46 Jahr anno 1631, M. Miereveld.
Holz. B. 56, H. 69.

Sammlung Jäger.

Molenaer, Jan Mienze

um 1650

1015.—

68. Zechende Bauern.

Holz. B. 37, H. 48.

Lebendige Composition, schön in Farbe.

Molenaer, Jan Mienze.

815.—

69. Lustige Gesellschaft vor einer Schänke.

Holz. B. 1m., H. 80.

Sehr gutes Bild, doch etwas angegriffen.

Sammlung Graf.

Molenaer, Jan Mienze.

199.—

70. Vornehme Familie in einer Stube.

Bezeichnet.
Holz. B. 27, H. 33.

Moreelze, Paul

1571—1638.

71. Männliches Bildniss in schwarzer Kleidung. 1400.—

Vorzüglich erhalten.

Bezeichnet Aetatis 48 Jahr.
Leinwand. B. 77, H. 1.14.

Moreelze, Paul.

72. Bildniss einer Dame in schwarzem goldgestickten Kleide, goldener Gürtelkette mit emaillirtem Cellini-Schmuck, Mühlsteinkragen, einen Fächer in der Rechten.

Leinwand. B. 1m., H. 1.29.

Prachtvolles Costümbild von bester Erhaltung.
Gallerie Festetits.

Moucheron, Frederik de

1632—1686.

73. Landschaft, reich staffirt.

Gut erhalten.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 96, H. 76.

Nain, L. le

1583—1648.

74. Der Leiermann.

Bezeichnet.
Kupfer. B. 27, H. 20.

Netscher, Const.

1670—1722.

75. Eine Dame mit ihrem Kinde.

Leinwand. B. 50, H. 63.

Im Geschmacke der damaligen Zeit. Gut erhalten.

Ostade, Adr.

1610—1685.

76. Das Innere einer Scheune, in welcher ein geschlachtetes Schwein geöffnet hängt, dabei beschäftigte Personen, am Boden Hühner, Hausgeräthe etc. etc.

Signirt 1643.
Holz. B. 49, H. 60.

Aus der Blütezeit des Künstlers und von einer Lebendigkeit und Durchführung, dass es unmittelbar an ein ähnliches Bild Rembrandt's im Louvre erinnert.
Gallerie Piera in Valenciennes.

Ostade, Adr.

77. Eine Schänke, in welcher ein Weib zur Fidel tanzt; die angeheiterten Bauern sehen zu. 1920.—

Bezeichnet mit Namen 1642, in tergo alte adelige Siegel.
Holz. B. 65, H. 47.

Reiche Composition aus des Künstlers bester Zeit.

Gallerie Eszterhazy.

Ostade, Adr.

78. Dorfschänke. 1990.—

Heller Silberton.

Bezeichnet.
Holz. B. 22, H. 27.

Gallerie Festetits.

Ostade, Adr.

79. Spielende Kinder in einer Bauernstube. 1060.—

Monogrammirt.
Holz. B. 25, H. 21.

Palamedesz (Stevens)

1606—1638.

80. Eine Wachstube. 410.—

Vorzüglich erhalten.

Bezeichnet.
Holz. B. 50, H. 38.

Sammlung Jäger.

Poelemburg, Corn.

1585—1660.

81. Sonnige Landschaft mit Ruinen, mythologische Staffage. 800.—

Bezeichnet.
Holz. B. 37, H. 29.

Eine Perle des Meisters, von tadelloser Erhaltung.

Gallerie Festetits.

Poelemburg, Corn.

710.— 82. Ein ähnliches Sujet.

Bezeichnet.
Holz. B. 39, H. 28.

Von gleichem künstlerischen Werthe und trefflicher Conservirung wie das Vorhergehende.

Gallerie Festetits.

Potter, Peter (Vater Paul Potter's)

geb. 1587.

1610.— 83. Stilleben. Allegorie auf die Vergänglichkeit.

Holz. B. 42, H. 33.

Potter, Paul

1625—1654.

84. Ein Kettenhund. Lebensgrösse.

1610.— *Signirt: Paulus Potter fecit.*
Leinwand. B. 1^{m}·32, H. 96.

Von dem in seinem Fache so hochgeschätzten Meister existiren nur wenige Gemälde von so grossen Dimensionen. Obiges dürfte in die Zeit der Bilder zu Cassel datiren.

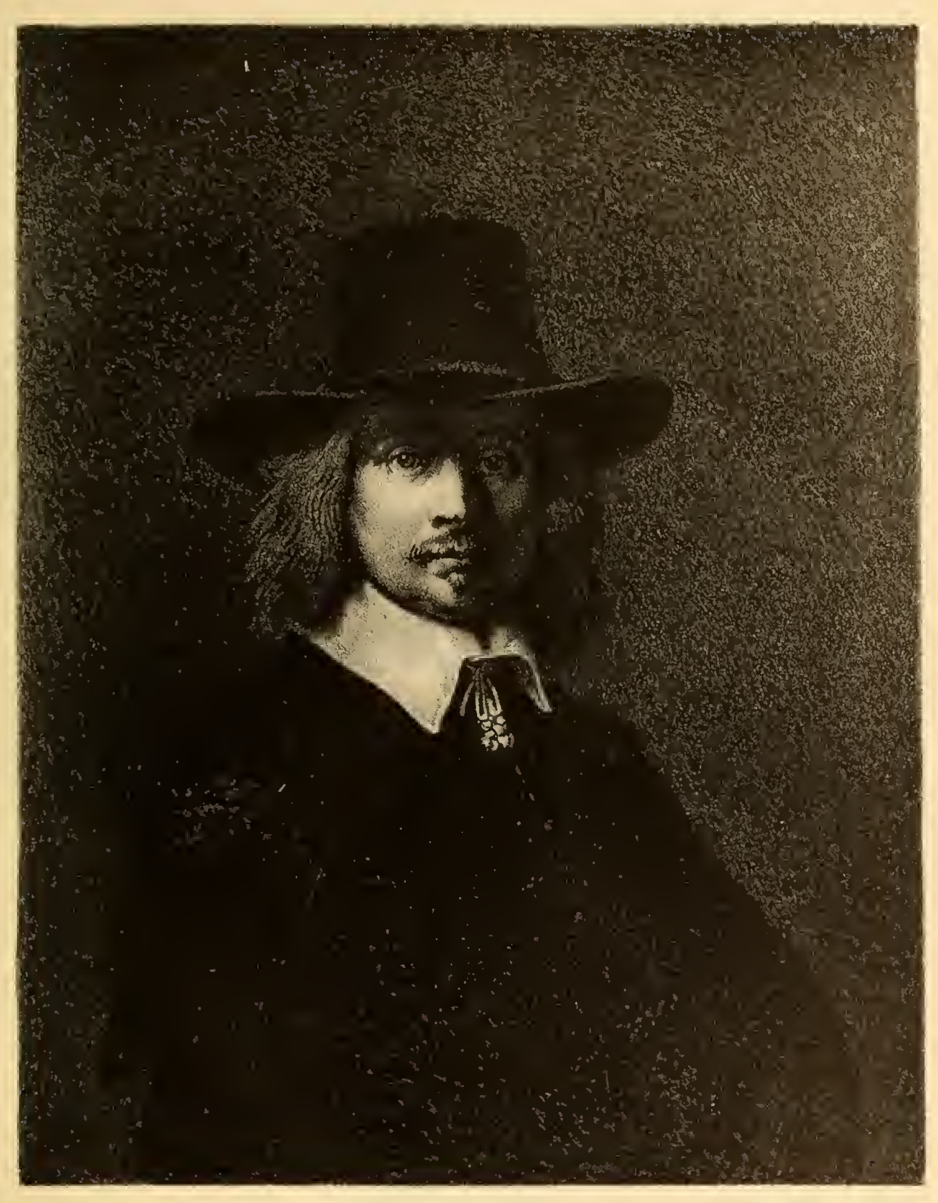
Potter, Paul.

85. Drei Kühe auf einer Wiese am Waldsaum; der Hirt mit dem Wassereimer beschäftigt. An einem Gehöft und einer Wind-
2100.— mühle vorüber ziehen im Mittelgrunde Reiter und Landleute mit Thieren.

Signirt mit vollem Namen.
Holz. B. 39, H. 29.

Helle, silbertönige Luft, sorgfältige Vollendung in Bäumen und Vorgrund, und in den Thieren die pastiose geniale Technik des Künstlers. Ebenholzrahmen.

Rembrandt, P



Galerie Gsell A. G. N° 87.

Rembrandt van Ryn P.

1606—1674.

4900.—

86. Ein Weinhändler mit seinem Kunden, die Weine in seinem Keller prüfend, rechts ein Kellerbursche mit Abzapfen beschäftigt. Ein Fenster im Hintergrunde beleuchtet den Keller.

Holz. B. 61, H. 52.

Voll Effect und Wahrheit. Geistreiches Cabinetsbild von grösster Seltenheit. Dasselbe Bild erscheint im Cataloge einer Pariser Vente (vom 15. December 1777) in der gleichen Schilderung und dem genau stimmenden Masse von 20—15 Pariser Zoll.

Rembrandt van Ryn P.

11.400.—

87. Männliches Bildniss, den Hut auf dem Kopfe, in schwarzer Kleidung mit weissem Kragen.

Bezeichnet mit Namen. 1643.
Leinwand. B. 67, H. 84.

Sehr klares Helldunkel und grosser Reiz in der Farbe.

Rembrandt van Ryn R.

2.500.—

88. Landschaft. Ueber einen Bach führt eine Steinbrücke zu einem Gehöfte, vor welchem Thiere weiden.

Holz. 41—31.

Die Landschaften dieses Meisters zählen zu den grössten Seltenheiten, und dürften solche besonders von so vortrefflicher Vollendung kaum mehr vorkommen. Dieselbe erinnert lebhaft an die Casseler Bilder.

Gallerie Festetits.

Reynolds, Josua

1723—1792.

500.—

89. Ein junges Mädchen im Nachtkleide, auf eine Steinbrüstung gelehnt. *Leinwand. B. 39, H. 49.*

Geistreiche Studie, eines Rembrandt würdig.

Sammlung Jäger.

Roos, Heinr.

90. Thiere in einer Landschaft mit Ruinen.

Reiche Composition.

Signirt.
Leinwand. B. 93, H. 73.

Gallerie Festetits.

Rubens, P. P.

1577—1640.

1000.– 91. Esther vor Ahasver. Original-Skizze.

Holz. B. 52, H. 46.

Oben in der Architektur angesetzt und von anderer Hand ergänzt. Auf der Rückseite Entwürfe von Rubens.

Sammlung Br. Pasqualati.

Rubens, P. P.

3100.– 92. Diogenes, Menschen suchend. Skizze zum Bilde im Louvre in Paris.

Holz. B. 52, H. 31.

Voll Geist und von grosser Klarheit. Beste Erhaltung.

Rubens, P. P.

1510.– 93. Männlicher Studienkopf.

Holz. B. 35, H. 43.

Ein aus den grösseren Werken des Meisters allgekanntes Modell. Mit grösster Bravour gemalt.

Rubens, P. P.

94. Bischof Ambrosius verweigert dem Kaiser Theodosius den
1000.– Eintritt in die Kirche.

Leinwand. B. 49, H. 59.

Sorgfältige Studie zu dem bekannten Bilde im k. k. Belvedere in Wien.

Gallerie Br. Puthon.

Rubens P. P. Copie von Diaz.

95. Rubens' Frau, den Knaben auf dem Schooss. 180.–

Holz. B. 19, H. 25.

Ruysch, Rachel

1664—1750.

96. Distel und andere Pflanzen, belebt mit Schmetterlingen und verschiedenen Insecten, einer Schlange etc. etc. 380.–

Von eminenter Ausführung.

Signirt.
Leinwand. B. 70, H. 84.

Ruysdael, Jacob

1635—1681. 5100.–

97. Waldausgang, Eichen und Buchen, am Boden bemooste Stämme, im Mittelgrunde ein Hirt mit Schafen. Durchblick auf die See.

Holz. B. 98, H. 69.

Vortreffliche Charakterisirung, sorgfältigste Durchbildung, vorzügliche Erhaltung.

Gallerie Piera in Valencienes, und Festetits.

Ruysdael, Jacob.

98. Landschaft mit Wasserfall. 27.000.–

Bezeichnet.
Leinwand. B. 55, H. 69.

Dieses Bild war einst die Perle unter den Landschaften der fürstl. Eszterhazy'schen Gallerie und selbst unter den Werken dieses unvergleichlichen Künstlers noch ganz besonders hervorragend. Mit schlichterem und dennoch tiefen Sinn ist wohl selten die Natur aufgefasst worden, Wald und Wasser haben niemals einen treueren Darsteller gefunden. Namentlich das Letztere zeigt sich hier in voller Bewegung und reichem Formenwechsel; der schäumende Sturz droht den Beschauer aus dem Bilde heraus zu benetzen. Der sonnige Hintergrund, die klare Luft, und ganz besonders die höchst poetische Composition finden sich wohl selten in den Werken des Künstlers. Das Bild brachte in der Versteigerung des Gf. Brunetti, Jänner 1871, den höchsten Preis von fl. 20.000, um welchen es der letzte Besitzer erwarb.

Ruysdael, Sal.

† 1670.

1080.– 99. Landschaft mit Thieren.

Signirt.
Holz. B. 68, H. 50.

Ruysdael, Sal.

5800.– 100. Hütte unter Bäumen am Wasser, staffirt mit Fischern und Kühen.

Signirt 1663.
Holz. B. 63, H. 53.

Bekanntlich das vorzüglichste Bild des Meisters, vortrefflich erhalten.

Gallerie Festetits.

Steen, Jan v.

1636—1689.

400.– 101. Kartenspieler in einer Kneipe.

Gut erhalten.

Bezeichnet.
Holz. B. 43, H. 53.

Steen, Jan v.

305 102. Ein Geiger.

Holz. B. 12, H. 15.

Von feinem Schmelz und Ausdruck, in tergo alte Gallerie-Siegel.

Gallerie Festetits.

Stoop, Dirk

† 1686.

2500.– 103. Reisende mit Pferd, Esel und Hunden halten vor einer Schänke.

Klar und sonnig.

Holz. B. 61, H. 46.

Sammlung Jäger.

Tamm, Werner

1658—1724.

104. Früchte und Blumen. 1205.

Das non plus ultra decorativer Malerei.

Leinwand. B. 60, H. 77.

Teniers, Dav. d. j.

1610—1690.

105. Drei Bauern in einer Trinkstube. 825.—

Klares, wohlerhaltenes Cabinetstück.

Bezeichnet mit vollem Namen.
Holz. B. 34, H. 24.

Teniers, Dav. d. j.

106. Niederländisches Dorf mit Kegelspielern. 2610.—

Signirt. D. Teniers fecit.
Holz. B. 63, H. 48.

Helles blondes Bild in sehr guter Erhaltung. Ebenholzrahmen.

Teniers, Dav. d. j.

107. St. Antonius Versuchung. 1030.—

Tadellos erhalten.

Bezeichnet.
Kupfer. B. 25, H. 32.

Gallerie Festetits.

Teniers, Dav. d. j.

108. Rauchender Bauer in Pelzmütze. 765.—

Monogrammirt.
Holz. Oval. B. 14, H .17.

Von feinstem Schmelz. Vortrefflich erhalten.

Sammlung Jäger, in tergo Gallerie-Siegel.

Terburg, Gerh.

um 1648.

2550.— 109. Eine bejahrte Frau in schwarzem Kleide, weissem glattem Kragen und Manchetten, im Lehnstuhl sitzend.

Leinwand. B. 34, H. 43.

Es lässt sich ein Portrait nicht einfacher und gediegener denken. Vollkommen erhalten.

Gallerie Festetits.

Tilburg, Egyd. van

blübte um 1660.

900.— 110. Mann und Weib spielen Karten in einer Bauernstube, fünf andere Männer sehen zu.

Eminent erhalten.

Bezeichnet.
Holz. B. 42, H. 54.

Sammlung Jäger.

Tilburg, Egyd. van.

470.— 111. Waschküche; zwei Weiber mit Waschen beschäftigt, ein Mann sieht zum Fenster hinaus.

Signirt.
Holz. B. 47, H. 37.

Sammlung Jäger.

Trogslot, auch Droogsloot, F.

1650.

1530.— 112. Niederländisches Kirchweihfest.

Capitalbild des Meisters.

Bezeichnet F. Trogsloot 1650.
Leinwand. B. 1m.52, H. 1m.

Vadder, Ludw. de und D. Teniers d. j.

geb. um 1560.

2310.— 113. Hügeliche Landschaft, mit zwei Bauern staffirt.

Reizend in den Linien des Terrains.

Bezeichnet.
Holz. B. 63, H. 46.

Sammlung Domh. Späth in München, Gallerie Festetits.

Velde, A. v. d.

1639–1672.

121.—

114. Holländische Schänke mit Soldaten und Dirnen.

Signirt.
Holz. B. 55, H. 38.

En gris.

Verendael, Nicol.

um 1680.

490.—

115. Blumenstück.

Leinwand auf Holz. B. 41, H. 36.

Schön wie van Huysum.
Gallerie Festetits.

Vertanghen, Dan.

130.—

116. Anbetung des Jesukindes in einer Landschaft.

Vorzüglich erhalten.

Kupfer. B. 34, H. 34.

Victor, Jacob.

117. Schnäbelnde Tauben im Verschlage. 461.—

Bezeichnet.
Leinwand. B. 63, H. 78.

Vortreffliches Bild, in bester Erhaltung.

Vlieger, Sim. de

um 1650.

360.—

118. Holländische Strandpartie mit vielen Figuren und Schiffen.

Bezeichnet 1652.
Holz. B. 58, H. 39.

Vlieger, Sim. de.

3700.- 119. Waldlandschaft mit Wasser, Reiter als Staffage.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 1^{m}·18, H. 98.

Das Bild zeigt hellen, klaren Tag und ist durchgebildet, wie kein zweites dieses Meisters bekannt. Die Staffagen wie Ph. Wouwermann. Vorzüglich erhalten.

Gallerie Festetits.

Vries, Regn. de

um 1650.

805.- 120. Waldausgang, mit Staffage.

Bezeichnet 1660.
Holz. B. 81, H. 59.

Gallerie Festetits.

Vyl, I. D.

471 121. Stilleben. Silbergeschirr und ein Schinken auf einem gedeckten Tische.

Bezeichnet.
Holz. B. 54, H. 64.

Waterloo, A.

um 1618.

420.- 122. Landschaft an einem Flusse, in welchem Männer fischen.

Gut erhalten.

Holz. B. 51, H. 59.

Gallerie Vitsay.

Wouters, M.

251.- 123. Stilleben. Früchte und Blumen.

Signirt.
Leinwand. B. 75, H. 76.

Werff, Ad. v. d.

1659—1722.

450.—

124. Ein Gelehrter in seinem Studium.

Leinwand. B. 30, H. 41.

Von grosser Feinheit, trefflich erhalten.

Werff, Ad. v. d.

75.—

125. Männliches Brustbild.

Bezeichnet.
Leinwand. Oval. B. 60, H. 75.

Werff, Ad. v. d.

299.—

126. Die traurige Nachricht.

Mit vollem Namen.
Holz. B. 29, H. 35.

Von grosser Vollendung, vortrefflich erhalten.

Withoos, Math.

1627—1703.

1060.—

127. Flusslandschaft, staffirt mit Enten, von einem Raubvogel aufgeschreckt.

Von grosser Seltenheit.

Leinwand. B. 77, H. 63.

Gallerie Festetits.

Witte, Eman. de

1607—1692.

357.—

128. Klosterhalle im romanisch-gothischen Style, reich staffirt.

Holz. B. 62, H. 45.

Sammlung Jäger.

Wouwermann, Ph.

1620—1668.

129. Vornehme Gesellschaft vor einer Schmiede haltend.

10700.–

Silbertönige Landschaft mit vielen Staffagen.

Bezeichnet.
Holz. B. 40, H. 34.

Wynants, Joh.

um 1645.

130. Sonnigheitere Flusslandschaft (Herbst), im Vorgrunde virtuos gemalte Stämme, Disteln und Staffage: Eine Jagdgesellschaft zu Pferde, von Lingelbach.

3005

Vortrefflich erhalten.

Bezeichnet mit vollem Namen 1645.
Leinwand. B. 62, H. 48.

Sammlung Porges, Gallerie Festetits.

Wynants, Joh.

345

131. Landschaft mit Staffage, Abendbeleuchtung.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 85, H. 68.

Wytmann, Math.

1650—1689.

132. Stilleben. Auf einem Marmortische, mit violetter Seidendecke, Früchte und Trauben mit einem Weinglas.

550

Von eminenter Durchführung.

Bezeichnet mit Namen.
Holz. B. 29, H. 39.

Gallerie Festetits.

Zeemann, Regn.

blühte um 1680.

133. Ruhige See. 106

Bezeichnet.
Holz. Rund. 26.

Zorg, H.

1621—1682.

134. Bauernhof; ein Mädchen ist beschäftigt, Kannen, Krüge und Hausgeräthe zu ordnen. 280

Signirt mit vollem Namen.
Holz. B. 60, H. 44.

Zorg, H.

135. Zecher in einer Kneipe.

Holz. B. 48, H. 39. 460.-

Figuren, sowie leblose Gegenstände von grosser Wahrheit. Gut erhalten.

Sammlung Jäger.

Italienische Schule.

Albertinelli, Mariotto

1475—1524.

136. Madonna mit dem Kinde und Johannes; rückwärts zwei
180 Engel.

Holz. B. 60, H. 90.

Ein ernstes, in den Typen jener Zeit vollendetes Bild. Gut erhalten.

Amorosi, Ant.

um 1730.

137. a) Kartenspieler.
71 b) Würfelspieler.

Leinwand. B. 23, H. 32.

Baldovinetti, A.

1419—1499.

950 138. Madonna mit dem Kinde und Engeln, unter Blumen.

Holz. 47—60.

Bartoli, Thad. (Triptichon)
1351—1410.

500.—

139. Maria zwischen Engeln reicht dem Kinde die Brust. Zu den Seiten Johann Baptist und eine Heilige. Auf dem Staffel sieben Heilige. Tempera.

Von grosser Seltenheit. In zeitgemässen Rahmen.

Holz. Mittelbild. B. 70, H. 1m. 10.
Seitenbilder. B. 40, H. 1m.

Gallerie Festetits.

Bassano, Jac. da Ponte
1510—1592.

125

140. Die Hirten bei der Krippe.

Leinwand. B. 1m. 19, H. 1m. 11.

Vorzüglich in der Beleuchtung, in der Art der „Nacht" des Correggio. Von ganz ungewöhnlicher Feinheit und Harmonie des Tones. Gut erhalten.

Sammlung Jäger.

Bassano, Leander
1558—1623.

210

141. Anbetung der Hirten.

Kupfer. B. 28, H. 28.

Gut erhalten; alter geschnitzter Rahmen.

Bellino, Gian.
1424—1514.

142. Heilige Familie. 270

Holz. B. 93, H. 46.

Vortreffliche Composition. Von der Zeit etwas angegriffen. Von Tizian'schem Farbenreize.

Sammlung Gf. Brunetti.

Bonifacio, Battista di

1491—1553.

610 143. Heilige Familie, mit Hieronymus, Antonius und Magdalena.

Erste Leinwand. B. 1m. 95, H. 1m. 48.

Von Tizian'schem Farbenreize.

Sammlung Gf. Brunetti.

Brandi, Dom.

1683—1736.

650 144. a) Thierstück. Truthahn, Enten, Kaninchen etc. etc.
b) Ein Gegenstück mit ähnlichem Sujet.

Leinwand. 85—61.

In grossem, den Italienern eigenen Styl gemalt.

Gallerie Festetits.

Canaletto (Bellotti)

1697—1768.

145. Ein abgelegener Theil von Venedig, mit Schleussen und Mühlen, welche sich malerisch gruppiren, im hellen Sonnenlicht; reich staffirt. 1407

Leinwand. B. 95, H. 80.

Auction Holle.

Canale Antonio

1697—1768.

146. a) Venedig, von der Dogana.
b) Venedig, von der Riva di Schiavoni gegen den Pallazzo Ducale und S. Maria Salute. 7900

Leinwand. B. 63, H. 43.

Reich staffirt mit Figuren und Schiffen. Zwei Hauptbilder dieses Meisters. Vorzüglich erhalten.

Gallerie Manfrin, Gallerie Festetits.

Carravaggio, M. A. Merigi da

1569—1609. 270

147. Weiblicher Studienkopf; ein weisses Tuch auf dem nach rechts gewendeten Kopfe.

Leinwand. B. 45, H. 58.

Gallerie Berry.

Carracci, Anil.

1560—1609.

148. Josef, seinen Brüdern den Traum deutend. 103

Leinwand. B. 1m. 23, H. 92.

Bedeutende Composition. Gut erhalten.

Sammlung Jäger.

Carracci, Anil. 103

149. St. Hieronymus in der Höhle.

Leinwand. B. 87, H. 1m. 13.

Sehr kräftig und mit grosser Bravour gemalt. Gut erhalten.

Sammlung Jäger.

Dolce, Carl.

1616—1686. 300

150. Heilige Familie.

Holz. B. 11, H. 11.

In gleichzeitigen Rahmen.

Dominichino (Zampieri)

1581—1641.

151. St. Caecilia, die Orgel spielend. 1040

Leinwand. B. 1m. 3, H. 88.

Ein reizendes Cabinets-Bild des grossen Bologneser Meisters, seinen Hauptbildern: „Susanna und die Alten“ und „der Schutz-Engel“ in Neapel würdig zur Seite stehend.

Gallerie Gf. Vitsay.

Francia, Francesco (Raibolini)

Maler und Goldschmied in Bologna
1450–1530.

152. Altobellus Averoldus, Brix. Epus (Bischof von Brescia). Brustbild en face, in rothem Talar, weissem Unterkleid, schwarzem Barett, die Hand mit Ringen geschmückt. Ausdrucksvoller Kopf in mittleren Jahren. Landschaftlicher Hintergrund.

4200.—

Holz. B 40, H. 52.

Ausser dem Bilde in Louvre (eigenes Portrait) kenne ich kein zweites Bild dieses Meisters von der Feinheit und vortrefflichen Erhaltung, wie das Vorstehende. Das Bild stammt aus dem Bisthum Brescia und existirt dort noch ein Missale mit demselben Portrait. In gleichzeitigem prachtvollen holzgeschnittenen Rahmen.

Gallerie Festetits. Sammlung Adamberger.

Alte Florentiner Schule.

(XV. Jahrhundert.)

153. Ein Mädchen mit goldgeringelten Haaren, mit Geschmeide geziert, von dem bekränzten Kopf fällt ein weisser Schleier über den Nacken, in der zierlichen Hand ein Blumensträusschen.

665.—

Holz. B. 35, H. 44.

Voll Anmuth und von grosser Vollendung. Ebenholz-Rahmen.

Gallerie Schleissheim.

Giordano, Luca

1632–1705.

154. Der Sturz der Engel.

178.—

Leinwand. B. 1m. 14, H. 1m. 50.

Gallerie Gf. Brunetti.

Giotto

1276—1336.

155. Maria mit dem Kinde, schwebend, von Engeln umgeben; darunter die vier Kirchenväter. Auf Goldgrund.

Holz. B. 45, H. 85.

Wahrscheinlich Mittelbild eines Triptichons. Vortrefflich erhalten.

Sammlung Prof. Eberhardt in München.

Franzia, Franzesco.



Gallerie Gsell

A. C. Nr 152.

Gozzoli, Benozzo. 5.100.-

156. Maria, das Kind auf dem Schoosse; rückwärts zwei Engel, einen Teppich haltend, vorne zwei Heilige und der Stifter. Tempera.

Holz. B. 53, H. 33.

Das Bild, eine Spitze der alt-italienischen Schule, ist von unendlicher Grazie und Frömmigkeit, und zählte zu den hervorragendsten Zierden der Gallerie Festetits und Sammlung Böhm. Der Rahmen in zeitgemässem Style.

Londonio, Fr.

1723—1783.

157. Thiere in einer Landschaft. 75.-

Leinwand. B. 67, H. 85.

Longhi, P.

158. Gesangs-Lection. 251.-

Leinwand. B. 35, H. 42.

Gallerie Festetits.

Lotto, Lorenzo

um 1530.

159. Bildniss eines Wechslers, welcher Gold wiegt. 830.-

Leinwand. B. 87, H. 1m. 7.

Reicher holzgeschnittener Rahmen.

Gallerie Manfrin.

Moroni, Gian-Batt.

† 1578.

160. Bildniss des Jacobus Cantarini, Podesta von Brescia. 1300.-

Bezeichnet mit Namen, 1575.
Leinwand. B. 83, H. 1m. 4.

Gallerie Festetits, Galvagni.

Palma, Giov.

1544—1628.

161. Der Leichnam Christi von Engeln getragen; zur Seite Maria
50.– und Johannes.

Leinwand. B. 65, H. 92.

Sehr sorgfältig vollendetes Andachtsbild. An den Enden angesetzt, sonst gut erhalten.

Sammlung Gf. Vitsay, Director Böhm.

Poussin, C. (Dughet)

1617—1675.

162. Italienische Landschaft mit Gebäuden.

205.–

Grosser Styl.

Leinwand. B. $1^{m.}$ H. 73.

Gallerie Gf. Brunetti.

Ribera, Josè (Spagnoletto)

1593—1656.

163. St. Franziscus in tiefe Betrachtung versunken.

1010.–

Leinwand. B. 88, H. $1^{m.}$ 15.

Von ungewöhnlicher Klarheit.

Rocco, M.

1671—1751.

206.– 164. Die Ehebrecherin vor Christus.

Leinwand. B. $1^{m.}$ 65, H. $1^{m.}$ 12.

Reiche Composition, mit den coloristischen Vorzügen des Meisters.

Sassoferrato (Gian-Battist Salvi)

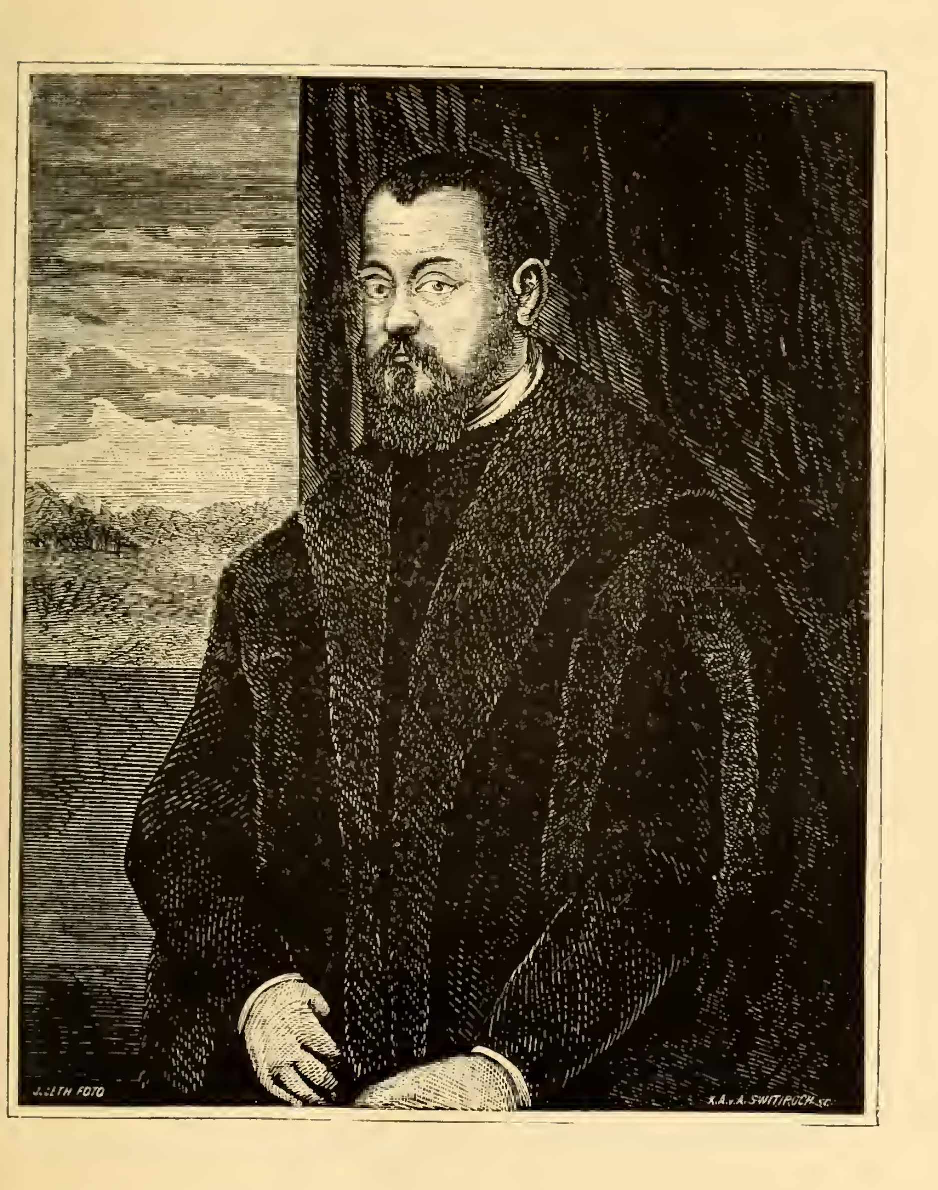
† um 1550.

1000.– 165. Madonna mit dem schlafenden Kinde.

Gut erhalten.

Leinwand. B. 58, H. 88.

Tintoretto, Jac.



Gallerie Gsell.

A. C. Nr. 170.

Spanische Schule.

2100.–

166. Männliches Bildniss im geistlichen Kleide. Auf dem Grunde eine Kreuzpartikel-Reliquie.

Leinwand. B. 51, H. 50.

Vortrefflich in der Carnation.

Stomer, J. B. (Neapolitaner).

167. Wurst-Piknik.

Leinwand. B. 1m. 96, B. 1m. 16.

Strozzi, Bern., genannt Cappuccino, auch Prete Genoese

1581—1644.

168. Maria, das Kind auf dem Schoosse und Johannes. 1850.–

Leinwand. B. 1m. 17, H. 1m. 47.

Vorzügliches Bild des Meisters.

Gallerie Manfrin, Gallerie Festetits, in tergo die Gallerie-Zettel.

Tiepolo, Gian-Batt.

1693—1770.

169. Empfang König Heinrich III. in Venedig. 11.400.–

Leinwand. B. 1m. 8, H. 72.

Von zauberhafter Wirkung in Licht und Farbe; Zeichnung und Technik gleich vortrefflich: es dürfte kaum ein zweites Bild des Meisters von so grossem Reize und mit so vielen vereinten Vorzügen bekannt sein.

Gallerie Festetits.

Tintoretto (Jac. (Robusti)

1750.–

1512—1592.

170. Bildniss eines Senators im pelzverbrämten schwarzen Kleide.

Leinwand. B. 82, H. 1m.

Sehr lebendig im Ausdruck. In schwarzem Rahmen.

Sammlung Böhm.

Tintoretto (Jac. Robusti).

1810.– 171. Ein Feldherr in Rüstung; zur Seite ein Mohr, im Hintergrunde die Flotte.

Leinwand. B. 1m. 13, H. 1m. 12.

Gallerie Manfrin, Festetits.

Tintoretto (Jac. Robusti).

172. Ein Senator in rothem mit Hermelin verbrämtem Kleide;
1650.– grüne Draperie.

Gut erhalten.

Leinwand. B. 1m. 5, H. 1m. 36.

Gallerie Manfrin, Festetits.

Tintoretto (Jac. Robusti).

185.– 173. Die Dornenkrönung.

Leinwand. B. 1m. 80, H. 1m. 74.

In holzgeschnittenem Rahmen.

Tintoretto (Jac. Robusti).

174. Heil. Dreifaltigkeit und Maria vor einem Throne, auf Wol-
120.– ken schwebend, von Engeln umgeben. Zu beiden Seiten die Donatoren. Unten Landschaft.

Holz. B. 87, H. 60.

Mit grosser Bravour prima auf einen Kistendeckel gemalt.

Tintoretto, Dom.

1562—1637.

110.– 175. Bildniss eines Dogen.

Leinwand. B. 46, H. 54.

Tician, Vecellio.



Gallerie Gsell.

A. C. Nr. 177.

Tintoretto, Dom.

176. Männliches Bildniss, mit kahlem Kopf, im Pelzrock, im Lehnsessel ruhend. 330. —

Leinwand. B. 93, H. 1m. 15.

Von bester Erhaltung, in reichem holzgeschnittenen Rahmen.

Gallerie Berry.

Titian, Vecellio di Cadore

1477—1575. 10.150. —

177. Bildniss Papst Paul III., gemalt in Rom 1543.

Leinwand. B. 90, H. 1m. 7.

Die Erhaltung von ganz ungewöhnlicher Seltenheit, wie wenige der besten Gallerie-Bilder. In reichem holzgeschnittenen Rahmen mit den Emblemen des Papstthums. Da sich ähnliche Portraits mit wenigen Varianten in Neapel (Gallerie Borbonico), zu Rom in kleinerem Massstabe (Villa Albani), zu Turin, im k. k. Belvedere in Wien etc. befinden, so könnte ein Zweifel insoferne entstehen, ob das vorstehende Bild wirklich jenes in Rom im angeführten Jahre gemalte Bild sei. Kenner jedoch, welche die bezeichneten Bildnisse eingehend studiert, und denen die Malweise des grossen Meisters in seinen verschiedenen Epochen genau bekannt ist, werden sofort für die volle Autenticität des Bildes einstehen, so wie der frühere Besitzer, Graf Festetits, ein eben so feinfühlender als ehrlicher Kunstkenner, für die Echtheit desselben stets mit voller Ueberzeugung eintrat. Das Bild kam aus dem Besitze eines alt-adeligen Hauses in Brescia in jenen der Aeltern des Grafen Festetits.

Titian, Vecellio di Cadore.

178. Josef von Arimathäa und die trauernden Frauen. 700. —

Leinwand. B. 90, H. 49.

Der schmerzliche Ausdruck in den Köpfen meisterhaft dargestellt.

Titian, Vecellio di Cadore.

179. Flucht nach Aegypten. (Vorzügliche Landschaft.) 300. —

Leinwand. B. 70, H. 86.

Titian, Vecellio di Cadore.

180. Mater dolorosa.

Leinwand. B. 69, H. 83.

Die gefalteten Hände ein wenig stumpf geputzt, sonst gut erhalten.

Gallerie Berry.

Titian (Schule).

181. St. Sebastian.

Leinwand. B. 95, H. 1m. 35.

Velasquez, Diego de Silva

1594—1660.

182. Philipp IV., König von Spanien. Brustbild in schwarzem Kleide mit Goldkette, weissem glattem Kragen.

Leinwand. B. 55, H. 65.

Aus der Glanzepoche des Meisters. Vollkommen erhalten.

Eine Perle der Gallerie Festetits.

Velasquez, Diego de Silva.

183. Figuren-Gruppe, Skizze.

Leinwand. B. 20, H. 22.

Venetianische Schule.

184. Bildniss Papst Sixtus V.

Leinwand. B. 41. H. 48.

Verputzt.

Veronese, Paolo Caliari, il.

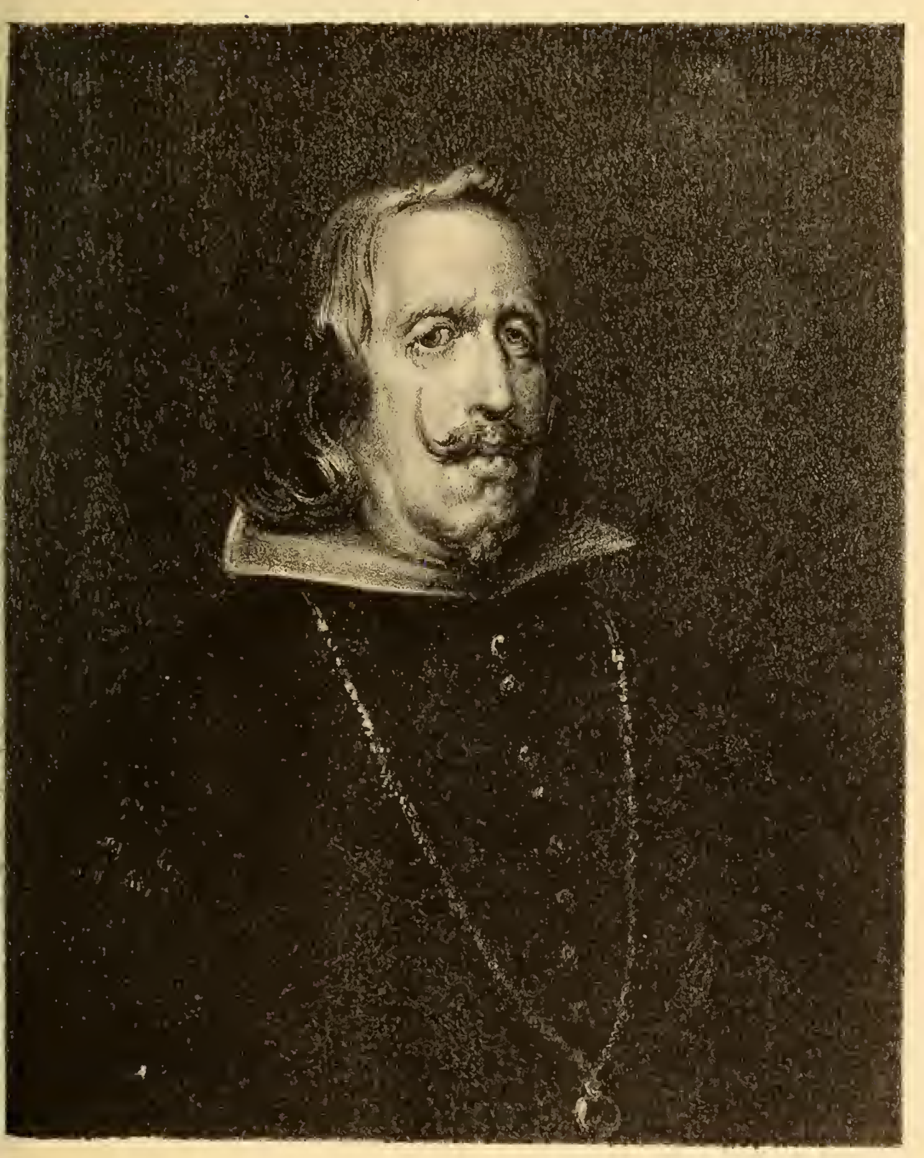
185. Bildniss eines Feldherrn in voller Rüstung mit dem Stab in der einen, einen Pfeil in der anderen Hand; rückwärts rothe Draperie.

Leinwand. B. 1m. 5, H. 1m. 12.

Vortrefflich erhalten; angesetzte Vergrösserung. In tergo alte Gallerie-Zettel.

Gallerie Manfrin, Festetits.

Velasquez Diego



Galerie Gsell A.C No 183



Veronese, Paolo Caliari, il.

186. Die Enthaltsamkeit Scipio's. Scipio, umgeben von den Führern seines Heeres, weist die gefangen genommene Braut des Prinzen Allucius zurück.

Leinwand. B. 1m. 7, H. 48.

Kleinere Wiederholung des in Venedig befindlichen grösseren Bildes. Höchst geistreich in der Behandlung. Holzgeschnittener Rahmen.

520

Veronese, Paolo Caliari, il.

187. St. Sebastian, in voller Rüstung vor seinen Anklägern und Richtern. Skizze zu dem berühmten Bilde des Meisters in Venedig.

Leinwand. B. 1m. 5, H. 56.

Sehr geistreich behandelt; gut erhalten. In reichem holzgeschnittenen Rahmen.

Veronese, Paolo Caliari, il.

188. Die Findung Mosis.

Leinwand. B. 48, H. 63. 1050.

Cabinets-Bild, vorzüglich erhalten.

Gallerie Berry.

Veronese, Paolo Caliari, il.

189. Maria mit dem Kinde und zwei Heilige. 1000.-

Leinwand. B. 70, H. 57.

Vortrefflich erhalten.

Deutsche Schule.

— —

Amberger, Christ.

† 1563.

500.– 190. Bildniss eines Rathsherrn.

Beste Qualität und Erhaltung.

Leinwand. B. 73, H. 80.

Gallerie Festetits.

de Bruyn, C.

um 1520.

4000.– 191. Bildniss des Gelehrten A. v. Nettesheim in Cölln im Pelz und Barett. Grüner Grund.

Bezeichnet 1524.
Holz. B. 50, H. 58.

Schön wie Holbein.

Brosamer, Hans

um 1500.

805.– 192. Männliches Bildniss im Pelzmantel und Mütze. Grüner Grund.

AUF DEM BILDE:
In der Gestalt war ich dieser Zeit
Hans Leutgeb, Bürgermeister, 39 Jar alt.

Monogrammirt (HB) 1506.
Holz. B. 40, H. 60.

Gallerie Festetits.

Brosamer, Hans.

193. Männliches Bildniss. 1060.–

AUF DEM BILDE:

Johannis von Otthera, Doctoris und Fulda'scher Kanzler, seines Alters 56 Jar hat gemalt Hans Brosamer 1536.
Familien-Wappen.

Holz. B. 40, H. 60.

Grüner Grund. Von grosser Seltenheit, vortrefflich erhalten.

Gallerie Festetits.

Cranach, Lucas

1472—1553.

194. Das Urtheil des Paris. 302.–

Monogrammirt.
Holz. B. 31, H. 42.

Leicht beschädigt. Ebenholz-Rahmen.

Cranach Lucas.

195. Madonna, dem Kinde eine Traube reichend, in einer Landschaft. 610.–

Holz. B. 27, H. 39.

Von grosser Anmuth.

Cranach Lucas.

196. Die Hirten sehen neugierig durch eine Oeffnung des Stalles nach dem Kinde Jesu in der Krippe, vor welchem Maria und Josef anbetend knieen; in den Wolken darüber ein Engelchor. 320.–

Monogrammirt.
Holz. B. 20, H. 15.

Gut erhalten.

Cranach Lucas.

197. Das Gastmahl des Herodes. Mit den bekannten Portraits des Kurfürsten von Sachsen etc. etc. 610.–

Monogrammirt 1551.
Holz. B. 1m. 18, H. 81.

Gut erhalten. Im Original-Rahmen.

Cranach Lucas.

600.– 198. Die Ehebrecherin vor Christus.

Monogrammirt.
Holz. B. 1m. 19, H. 81.

Mit dem bezüglichen Bibelspruch. Vorzüglich erhalten.

Cranach Lucas.

1260. 199. Venus warnt Amor vor Genäschigkeit.

In der oberen rechten Ecke vier lateinische Verse.

Monogrammirt.
Holz. B. 35, H. 49.

Gleichzeitiger Ebenholz-Rahmen mit reicher Bronce-Verzierung. Vortreffliche Erhaltung.

Dürer, Albr.

600.– 200. Soldaten, Würfel spielend.

Monogrammirt.
Holz. B. 52, H. 39.

Das Bild, von der gewohnten Art des Meisters völlig abweichend, dürfte beim ersten Anblick befremden; dasselbe dürfte, wenn nicht in Venedig selbst, doch bald nach des Meisters italienischer Reise geschaffen sein. Der Mann in der Zipfelhaube ist das Bildniss von Dürer's Vater.

Eyck, Joh. van

um 1430.

4210.– 201. Maria mit gefalteten Händen vor dem Throne, neben ihr zwei Engel, vor ihr knieend der Donator. In der zierlichen Landschaft des Hintergrundes die Verkündigung eines Engels an den Donator.

Holz. B. 41, H. 25.

Von einer Feinheit, wie man solche eben nur bei diesem Meister und Memling findet. Tadellos erhalten. Ebenholz-Rahmen.

Franck, Franz.

1582—1642.

485.– 202. Das Gastmahl des Herodes.

Kupfer. B. 51, H. 41.

Im Hintergrunde die Enthauptung Johannes. Figurenreiche Composition.

Franck, Franz.

203. Ahasver und Esther. 445.-

Kupfer. B. 34, H. 42.

Reiche Composition, vorzüglich erhalten.

Franck, Franz.

204. Auszug der Israeliten.

Gut erhalten. 316.-

Signirt mit Namen und Jahreszahl.
Holz. B. 72, H. 52.

Goes, Hugo v. d.

(berühmtester Schüler van Eyck's)
um 1450.

205. Maria mit dem Kinde, vor dem Throne stehend, und St. Antonius der Einsiedler, als Patron des in Anbetung knieenden Meisters. 1510.-

Monogrammirt.
Holz. B. 54, H. 89.

Von edler Zeichnung und feiner Durchbildung, wie v. Eyck oder Memling. Vortrefflich erhalten.

Goes, Hugo v. d.

206. Maria mit dem Kinde auf einem Throne; links St. Josef, rechts musicirende Engel. 1020.-

Holz. B. 35, H. 49.

Vorzüglich, besonders in den Draperien. Mit Ausnahme des Madonnenkopfes vollkommen erhalten.

Golrius, Heinr.

1558—1617.

207. Heilige Familie auf der Rast. 200.-

Holz. B. 85, H. 74.

Gut erhalten.

Holbein, Hans d. j.

1495—1554.

830.— 208. Männliches Bildniss im Barett und Mantel, eine Nelke in der Hand.

Blauer Grund. Vortrefflich erhalten.

Bezeichnet 1533.
Holz, rund. 12.

Gallerie Jäger.

Holbein, Hans d. j.

850.— 209. Erasmus von Rotterdam. Mit Bezeichnung der Person.

Holz. B. 14, H. 18.

Grauer Grund. Beste Erhaltung.

Gallerie Festetits.

Holbein, Hans d. j.

960.— 210. Eine Frau mit einem Rosenkranz.

Holz. B. 42, H. 53.

Leider angegriffen. In Ebenholz-Rahmen.

Horebout, Gereaert Lucas

geb. zu Gent 1498.

920. 211. Maria und Josef vor dem Kinde knieend, welches nackt am Boden liegt.

Holz. B. 30, H. 38.

Eine verkleinerte Wiederholung des berühmten Madrider Bildes desselben Meisters. Voll Würde und Einfachheit im Geiste damaliger Zeit. Gut erhalten.

Gallerie Gf. Vitsay und Sammlung Gasser.

Kupetzky, Joh.

1667—1740.

200.— 212. Männliches Portrait, im Pelz.

Leinwand. B. 44, H. 57.

Mabuse, Joh. de

† 1562.

213. St. Hieronymus in der Hölle. 700.—

Holz. B. 58, H. 70.

Von grosser Klarheit. Bestens erhalten.

Mabuse, Joh. de.

214. Der Schmerzensmann. 560.—

Bezeichnet Johannes Madbodius invenit 1527.
Holz. B. 19, H. 24.

Von liebevoller Durchbildung und ausserordentlicher Feinheit des Tones. Alter holzgeschnitzter Rahmen.

Memling oder Hemmelink, Hans

um 1470.

215. Triptichon. 1200.—

Mittelbild: Das Wunder der Speisung mit Brot und Fischen. Rechter Flügel: Die Auferweckung Lazarus. Linker Flügel: Die Hochzeit zu Canaan.

Von Aussen. Rechter Flügel: St. Peter in einer Landschaft. Linker Flügel: Maria mit dem Kinde und Josef, dem die Engel behilflich sind, Früchte von Palmen zu pflücken, darüber Gott Vater und der heil. Geist. Figurenreiche Compositionen, wie gewöhnlich bei diesem Meister. Interessant durch die Portraits von Zeitgenossen, wie Philipp der Gute, Karl der Kühne etc. etc. Im linken Flügel, an einer Geldtasche einer Figur, das Monogramm H. M.

Holz. Mittelbild. B. 83, H. 143.

Orlay, Bernh. van

1490–1560.

216. Triptichon. 2100.—

Mittelbild: Maria mit dem Kinde auf dem Throne unter einem Baldachin; das Kind in anmuthiger Bewegung nach Früchten langend. Seitenflügel: Die Stifter mit ihren Patronen.

Holz. Mittelbild. B. 58, H. 91.

Die Sculpturen und Ornamente am Throne, so wie die eigene Bewegung in den Figuren weisen auf obgenannten Meister.

Pauditz, Christof

geb. 1688.

2500.– 217. Stilleben. Häringe, Käse, Zwiebel etc. etc.

Bezeichnet mit Namen. 1660.
Holz. B. 74, H. 86.

Nur die schöne und echte Bezeichnung führt auf diesen Meister, da das Bild einem Rembrandt vollkommen entsprechen würde.

Gallerien Eszterhazy, Festetits.

Pauditz, Christof.

700. 218. Eine Alte, mit Pelzmütze und Brille, Spitzen klöppelnd.

Holz. B. 73, H. 88.

Klares Bild, in Rembrandt's Manier.

Pentz, Georg

um 1540.

101.– 219. Triptichon.

Die Anbetung der Könige.

Holz. B. 72, H. 46.

In tergo: altes Siegel. Gut erhalten.

Savery, Rol.

1576—1639.

640.– 220. Felsige Landschaft, staffirt mit einer Hirschjagd.

Eine Perle dieses Meisters.

Holz. B. 34, H. 25.

Gallerie Festetits.

Savery, Rol.

221. Reicher Blumenstrauss in einem grünen Glase mit Schmetterlingen, Insecten etc. etc.
200.

Bezeichnet R. Savery, 1600.
Holz. B. 25, H. 35.

Eminente Ausführung, vortreffliche Erhaltung. Ebenholz-Rahmen.

Schön, M.

222. Die Hirten erscheinen an der Krippe. 500. –
Ebenholz-Rahmen.

Holz. B. 32, H. 41.

Trautmann, J. G.

1684—1769.

223. a) Räuber-Ueberfall. 140. –
b) Gefangennehmung der Räuber.

Holz. B. 33, H. 26.

In tergo: altes Gallerie-Siegel.

Utrecht, Christof van

1491—1550. 200. –

224. Der englische Gruss. Maria, voll Anmuth, ein Missale auf dem Schoosse, in einer zierlichen Halle; der liebliche Engel überreicht ihr den Lilienstrauss, darüber schwebt der heil. Geist.

In der linken Ecke auf einem Kruge das Monogramm A. C.
Holz. B. 43, H. 30.

In der einfachen Anmuth der altholländischen Schule. Vorzüglich erhalten.

Gallerie Prof. Endres in München.

Vinckenbooms, David

geb. 1578.

225. Der Entenfänger.

Mit dem bekannten Monogramm.
Holz. B. 34, H. 24.

Rogier van der Weyden, d. Aelt.

um 1395—1464.

(Galt in der Sammlung Jäger als J. v. Eyck.)

3000.—

226. Der todte Christus, von seinen Angehörigen und Getreuen beweint.

Kupfer. B. 25, H. 34.

Eine meisterhafte Wiederholung des berühmten, als echt constatirten Bildes dieses Meisters in der Gallerie Colonna zu Rom, eben so wie jenes im k. k. Belvedere befindliche, dem H. Memling irrig zugeschriebene Bild, in gleicher Grösse denselben Gegenstand darstellend; in beiden Bildern finden sich die bekannten Modelle des Meisters. Es scheint daher Waagen's Ansicht nicht richtig, womit er das in Rede stehende Bild der altholländischen Schule zuweist. Die künstlerische Qualität dieses Bildes steht jenem im Belvedere ziemlich gleich; nur ist der chemische Process eines auf Kupfer gemalten Bildes in seiner Wirkung auf die Farbe ein anderer, als bei einem auf Holz gemalten Bilde.

Ebenholz-Rahmen.

Sammlung Jäger.

Wohlgemuth, Mich.

1434—1519.

227. Der Kreuzweg. Begegnung mit der heil. Veronika; voranschreitend die Schächer, nachfolgend Pilatus und Gefolge zu Pferde, im Hintergrunde Jerusalem.

280.—

Holz. B. 80, H. 1m. 9.

Die nächste Figur an Christus, rechts, ist das Portrait des Künstlers.

Vorzüglich erhalten.

Wohlgemuth, Mich.

228. Der Stammbaum Maria's.

Holz. B. 1m. 88, H. 58.

800.—

Die Figur neben St. Anna, rechts, zeigt das Bild des Künstlers.

Antipendium eines altdeutschen Altares.

Wohlgemuth, Mich. (Schule).

650.—

229. Sechs altdeutsche Flügelbilder, zu dem vorhergehenden Antipendium gehörend.

a) Englischer Gruss.
b) Geburt Christi.
c) Anbetung der Hirten.
d) Anbetung der Könige.
e) Tod Maria's.
f) Krönung Maria's.

Theilweise Goldgrund.

Holz. B. 70, H. 80.

Zeitbloom, Bartel

um 1570.

230. Maria mit dem Kinde. Goldgrund. 250.—

Gut erhalten.

Holz. B. 52, H. 80.

II. ABTHEILUNG.

MODERNE MEISTER.

II. MODERNE MEISTER.

Achenbach, Andr. Düsseldorf. 6000.—

231. Mühle im Walde an einem stürzenden Bergwasser. Staffirt.

Bezeichnet mit Namen, 1868.
Holz. B. 99, H. 70.

Unwillkürlich an Hobbema erinnernd.

Achenbach, Osw. Düsseldorf. 6050.—

232. Motiv von der Insel Capri; im Vordergrunde ein Soldat, den aufhorchenden Fischern seine Abenteuer erzählend.

Bezeichnet mit Namen.
Leinwand. B. 1m. 48, H. 1m.

Ein, seines reizenden Gegenstandes wegen öfter wiederholtes Bild.

Achenbach, Osw. Düsseldorf. 8900.—

233. Strand bei Neapel, bei aufgehendem Vollmonde, sehr reich und lebendig staffirt; im Vordergrunde ein Puppentheater.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 93, H. 66.

Alt, Rudolf.

300.– 234. Dom von St. Stefan, von Süd-West.

(Unvollendet.)

Leinwand. B. 61, H. 59.

Wunderbar in der Anlage.

Alt, Rudolf.

456.– 235. Stadthaus von Vincenza (einem Meisterwerke Palladio's).

(Reich staffirt.)

Signirt 1837.
Leinwand. B. 64, H. 51.

Herrliches Sonnenlicht.

Amerling, Fried.

400.– 236. Weibliches Bildniss in schwarzem Kleide und Kopfschleier, an einer Hand den Handschuh, die andere unbedeckt.

Leinwand. B. 79, H. 1m. 10.

Aeusserst sorgfältig und mit Liebe gemalt.

Braekelaer, Ferd. Brüssel.

300.– 237. Bauernstube, häuslicher Zwist.

Geistvolle Skizze.

Bezeichnet mit vollem Namen.
Holz. B. 21, H. 18.

Breton, Jul. Paris.

500.– 238. Bauernhof, mit Staffage.

Studie.

Bezeichnet mit Namen, 1855.
Holz. B. 40, H. 30.

Canon. Stuttgart.

239. Ein bärtiger Alter. 460.—

Studie in Rembrandt's Manier.

Leinwand. B. 47, H. 54.

Ciceri, E. Paris.

240. Felsige Landschaft, mit einem Jäger staffirt. 1575.—

Fein im Tone.

Bezeichnet 1850.
Holz. B. 59, H. 42.

Ciceri, E. Paris.

241. Flusslandschaft mit Windmühlen. 475.—

Bezeichnet.
Holz. B. 37, H. 46.

Compte, Calix. Paris.

242. Portrait des Erzbischofs d'Affrè von Paris. 475.—

Bezeichnet 1848.
Leinwand, oval. B. 37, H. 44.

† **Cordes, W.** Professor in Weimar.

243. Der wilde Jäger. 9750.—

Bezeichnet 1868.
Leinwand. B. 2m. 71, H. 1m. 80.

Ein Erstaunen erregendes Phantasie-Gebilde, welches sowohl in den deutschen Ausstellungen, als auch im österreichischen Kunstvereine die grösste Sensation erregte und wurde dort vom letzten Besitzer um fl. 6000 angekauft.

Couture, T. Paris.

5610.— 244. Der Landsitz mit dem Atelier des Künstlers, im Garten ein Mann, Vögel fangend.

Bezeichnet 1857.
Leinwand. B. 61, H. 43.

Das Ganze den Reiz einer Naturstudie zeigend.

Couture, T. Paris.

1850.— 245. Ein Levit im Ornate.

Leinwand. B. 15, H. 24.

Couture, T. Paris.

23.600.— 246. Der Troubadour, umgeben von aufhorchenden Hörern.

Lebensgrosse Figuren.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 1m. 72, H. 1m. 41.

Bedeutendes Galleriebild.

† Danhauser, Jos.

1010.— 247. Liszt, phantasirend am Clavier; um ihn gruppirt Rossini, Paganini, Hect. Berlioz, A. Dumas, Georges Sand etc. etc.

Bezeichnet: Im Auftrage von Conr. Graf zur Erinnerung an Liszt und seine Freunde. Danhauser, 1840.
Holz. B. 1m. 62, H. 1m. 20.

Sammlung Graf.

Decamps. Paris.

2550.— 248. Altes Weib mit einem Holzbündel im Forste.

Studie. Brillante Farbe.

Bezeichnet.
Papier auf Leinwand. B. 32, H. 41.

Decamps. Paris.

249. Die Verspottung Christi durch die Soldaten. 7500.—

Unvollendet.

Leinwand. B. 1m. 56, H. 1m. 17.

Das bedeutendste Bild aus dem Nachlasse des Künstlers; auf dessen Vente Nr. 7.

Decamps. Paris.

250. Aegyptische Landschaft mit Ruinen und einem See; staffirt mit einer weiblichen Figur, den Krug auf dem Kopfe. 710.—

Holz. B. 27, H. 21.

Diaz, E. Paris.

251. Partie aus dem Walde von Fontainebleau. (La mare aux grenouelles.) 2010.—

Bezeichnet mit Namen, 1857.
Holz. B. 41, H. 32.

Saftig und kräftig im Colorit.

Diaz, E. Paris.

252. Eine Nymphe, den entblössten Rücken dem Beschauer zugewendet; zu ihren Füssen zwei Amoretten mit einem Hunde spielend. 3010.—

Bezeichnet 1855.
Leinwand. B. 32, H. 40.

Von unendlichem Reiz in der Farbe; darin an Correggio erinnernd.

Diaz, E. Paris.

253. Türkische Kinder im Garten mit einer Eidechse spielend. 4600.—

Bezeichnet.
Leinwand. B. 83, H. 64.

Von brillanter Farbe.

de Dreux, Alfr. Paris.

4100.— 254. Hunde vor einem Fuchsbau.

Bezeichnet 1858.
Leinwand. B. 81, H. 66.

So lebendig und mannigfach in der Bewegung, von so naturwahrem, kräftigen Colorit und von so flotter Technik, wie solche dem Meister nur selten gelang.

Duprè, Vict. Paris.

120.— 255. Flusslandschaft mit Kühen.

Mit einem Holzrisse.

Bezeichnet.
Holz. B. 31, H. 22.

† Feid, Jos.

192.— 256. Wald mit Sumpf.

Bezeichnet 1841.
Leinwand. B. 65, H. 54.

† Feid, Jos.

62.— 257. Eichen-Studie.

Bezeichnet 1844.
Leinwand. B. 38, H. 46.

† Fischbach, Joh.

600.— 258. Der Stein bei Berchtesgaden.

Klar und frisch.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 32, H. 22.

Fromentin, E. Paris.

259. Eine unter Palmen lagernde Caravane in der Nähe einer Stadt Klein-Asiens. Im Hintergrunde der Libanon. 9700.—

Bezeichnet 1857.
Holz. B. 1m., H. 70.

Eines jener ausgezeichneten Werke, welche den hohen Ruhm des Meisters begründen.

† Gauermann, Fried.

260. Adler bei einem todten Hirsch in einer wilden Schlucht am Wasser. 7500.—

Bezeichnet.
Leinwand. B. 1m. 96, H. 13.

Das anerkannt vorzüglichste Bild des Meisters.

† Gauermann, Fried.

261. Landleute flüchten bei heranziehendem Sturme mit ihrer Heerde nach dem Dorfe. Gegend bei Zell am See. 9050.—

Bezeichnet 1842.
Holz. B. 1m. 10, H. 86.

Eines der hervorragendsten Gemälde des Künstlers.

Sammlung Graf.

† Gauermann, Fried.

262. Ein Widder, ein Schaf und eine Ziege vor dem Stalle. 3000.—

Ein Juwel des Meisters.

Bezeichnet.
Holz. B. 26, H. 19.

Sammlung Graf.

† Gauermann, Fried.

263. Ein Fuchs mit seiner Beute in einer Schlucht, ein zweiter auf dem Felsen lauernd. 3000.—

Bezeichnet 1830.
Holz. B. 39, H. 28.

† Gauermann, Fried.

220.— 264. Ein verendeter Wolf.

Studie in Naturgrösse.

Leinwand. B. 1m. 10, H. 90.

Auction Gauermann.

† Gauermann, Fried.

553.— 265. Am Hintersee in der Ramsau.

Staffirte Studie.

Papier auf Leinwand. B. 33, H. 44.

Gerome, J. L. Paris.

3500.— 266. Napoleon Bonaparte mit seinem Stabe in Aegypten, auf Kameelen reitend.

Bezeichnet 1863.
Holz. B. 33, H. 21.

Von feiner Empfindung und correcter Zeichnung.

Guillemin, A. Paris.

8.000.— 267. Eine Basken-Familie in ihrer Stube; liebliche Mädchen, einen Vogel fütternd.

Bezeichnet 1855.
Holz. B. 56, H. 46.

Bekanntlich eines der vorzüglichsten Bilder des Meisters.

Hamon, J. L. Paris.

268. Amor peitscht das Heer seiner Sklaven.

Bezeichnet.
2510.— *Leinwand. B. 72, H. 54.*

Das Bild zeigt die edle Zeichnung und zarte Malweise des hochgeschätzten Künstlers.

† Heicke, Jos.

269. Einquartirung im Pferdestalle. 161.–

Bezeichnet.
Holz. B. 25, H. 20.

Studie, von seltener Frische und Klarheit.

Heilbuth, F. Paris. 615.–

270. Eine vornehme Dame mit ihrem Kinde und einem Hunde am Kamine.

Studie.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 41, H. 32.

Induno, Dom. Mailand.

271. Vor dem Findelhause. 1000.–

Bezeichnet 1865.
Leinwand. B. 91, H. 1m. 20.

Induno, G. Mailand.

272. Garibaldi's Rückzug bei Aspromonte. 1510.–

Bezeichnet.
Leinwand. B. 1m. 5, H. 77.

Isabey. Paris. 3950.–

273. Ein mittelalterlicher Schlosshof, mit vornehmen Damen und Herren zu Pferde.

Bezeichnet 1856.
Leinwand. B. 45, H. 37.

2100.—

Jettel, Eug.

274. Flusslandschaft mit Staffage.

Bezeichnet 1870.
Holz. B. 74, H. 43.

Aus den Bildern dieses Künstlers weht dem Beschauer die Luft entgegen, so stark und fein ist dessen coloristische Kraft.

1900.—

Jettel, Eug.

275. Praterpartie mit stehendem Wasser; mit Badenden staffirt.

Fein und duftig im Tone.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 86, H. 59.

2110.—

Jettel, Eug.

276. Flusslandschaft mit ruhender Heerde.

Eminent im Tone.

Bezeichnet 1870.
Leinwand. B. 96, H. 65.

515.—

Jongkind, Paris.

277. Windmühle.

Sehr geistreich.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 40, H. 59.

3410.—

Levy, Emil. Paris.

278. Paul und Virginie, Idylle.

Zart und tief empfunden.

Bezeichnet 1866.
Leinwand. B. 40, H. 75.

Lichtenfels, E. v.

279. Flusslandschaft mit Thieren. 1000.—

Feine Stimmung.

Bezeichnet 1870.
Leinwand B. 59, H. 42.

Lies.

280. Flusslandschaft mit Staffage. 2550.—

Holz. B. 53, H. 41.

Lies.

281. Zweierlei Botanik. 2850.—

Bezeichnet.
Holz. B. 58, H. 68.

In der bekannten trefflichen Weise dieses talentvollen Schülers Ley's.

Meissonier. Paris.

282. Schänke im Walde; vor derselben tränkt ein Diener einen Schimmel; am Boden Hühner. 6750.—

Bezeichnet 1866.
Holz. B. 11½, H. 14½.

Das Sonnenlicht sehr wahr; über Zeichnung und Malweise dieses hochgeschätzten Künstlers etwas zu sagen, wäre überflüssig.

Millet, J. F. Paris.

283. Die Schafhirtinen. 2600.—

Sorgfältig vollendet.

Bezeichnet.
Holz. B. 29, H. 37.

Millet, J. F. Paris.

284. Die Mutter unterrichtet das Mädchen im Stricken.

Von grosser Wahrheit. 4000.—

Bezeichnet.
Leinwand. B. 80, H. 99.

Pettenkofen, Aug.

Die nachstehend verzeichneten Werke dieses mit vollem Rechte so hoch geschätzten Künstlers, so wie dessen in der vierten Abtheilung aufgeführten Aquarelle und Studien zeigen denselben in allen Epochen seines künstlerischen Schaffens. Sein Feld ist zwar ein eng begrenztes, und der Künstler überschreitet es nur selten und unfreiwillig, innerhalb seiner Grenzen aber ist er Alleinherrscher. So einfach seine Vorwürfe, so echt künstlerisch weiss er sie zu behandeln, weiss mit Licht und Schatten, mit optischer Luftwirkung, mit den einfachsten Mitteln, blos durch deren richtige Verwendung, die überraschendsten Erfolge zu erzielen. Kaum je dürfte sich Gelegenheit geboten haben, eine so hoch interessante künstlerische Individualität so eingehend und erschöpfend kennen und schätzen zu lernen, wie in den nachfolgend verzeichneten Werken. *(R.*

285. Ungarisches Dorf mit Ziehbrunnen, an welchem Pferde getränkt werden.

4100.–

Bezeichnet 1857.
Holz. B. 40, H. 30.

Pettenkofen, Aug.

286. Strasse am Ausgang eines ungarischen Dorfes, auf welcher ein Hirt Schweine treibt. (Regenwetter.)

4850.–

Ernste, Ruiysdael'sche Stimmung.

Bezeichnet 1855.
Holz. B. 42, H. 27.

Pettenkofen, Aug.

287. Ungarischer Bauernhof; die Bäuerin badet ein Kind, auf dem Strohdach Tauben, am Boden ein weisser Hund und Hühner.

6600.

Studie.

Bezeichnet 1857.
Holz. B. 65, H. 40.

Pettenkofen, Aug.

288. Ungarischer Markt.

4150.–

Bezeichnet.
Holz. B. 23. H. 13.

Pettenkofen, Aug.

289. Zigeunermädchen am Feuer kauernd; am Boden ein todtes Huhn und ein Krug. 5450.–

Bezeichnet.
Holz. B. 15, H. 19.

Eminente Durchführung. — Radirt von Unger.

Pettenkofen, Aug.

290. Ein ungarischer Bauer und sein Liebchen. 3350.–

Studie.

Bezeichnet.
Holz. B. 21, H. 27.

Pettenkofen, Aug.

291. Zigeunermädchen, an einer Mauer lehnend. 610.—

In schwarzem Rahmen.

Bezeichnet 1866.
Holz. B. 9, H. 6.

Pettenkofen, Aug.

292. Ungarisches Dorf; ausgespannte Ochsen an einem Wagen. 175.—

Studie.

Holz. B. 32, H. 21.

Pettenkofen, Aug.

293. Zigeunerzelte am Wasser, badende Weiber und Kinder.

Bezeichnet. 7000.—
Holz. B. 31, H. 18.

Trotz breiter Behandlung von unendlicher Feinheit.

Pettenkofen, Aug.

294. Zigeunermädchen, in ein weisses Tuch gehüllt. 1001.—

Bezeichnet 1866.
Holz. B. 11, H. 16.

Pettenkofen, Aug.

15.100.– 295. Sitzender Zigeuner, im Schoosse die Geige, sich die Pfeife anzündend.

Bezeichnet.
Holz. B. 18, H. 27.

Pettenkofen, Aug.

5.000.– 296. Ungarischer Geschirrmarkt.

Bezeichnet.
Holz. B. 23, H. 14.

Pettenkofen, Aug.

605.– 297. Zigeunerin mit ihrem Kinde. Skizze.

Ebenholz-Rahmen.

Holz. B. 36, H. 35.

Pettenkofen, Aug.

3500.– 298. Zelte mit lagernden Zigeunern.

Bezeichnet 1855.
Holz. B. 77, H. 52.

Pettenkofen, Aug.

2810.– 299. Markt in Szolnok.

(Unvollendet.)

Holz. B. 81, H. 51.

Pettenkofen, Aug.

1750.– 300. Das Innere eines Hofes in Riva. Staffirt.

Studie.

Bezeichnet.
Holz. B. 23, H. 31.

A. Pettenkofer.



Galerie Gsell A. C. N° 296

Pettenkofen, Aug.

301. Ein Mädchen im Hausgarten, junge Bäume pflegend. 1815.—

(Motiv von Hallstadt.)
Studie.

Monogrammirt.
Holz. B. 40, H. 27.

Pettenkofen, Aug.

302. Oesterreichisches Bauernhaus. 220.—

Studie. Ebenholz-Rahmen.

Carton. B. 36, H. 27.

Pettenkofen, Aug.

303. Ein Wagen mit Verwundeten. Ungarischer Feldzug 1849. 710.—

Sehr geistreiche Skizze.

Bezeichnet: A. Pettenkofen für Mr. Plah 1869.
Holz. B. 45, H. 30.

Pettenkofen, Aug.

304. Fuhrwerk vor einem Bauernhause. 402.—

Skizze. Ebenholz-Rahmen.

Leinwand. B. 50, H. 34.

Pettenkofen, Aug.

305. Ungarischer Markt, Skizze. 830.—

Bezeichnet vorne A. P., rückwärts mit vollem Namen.
Holz. B. 23, H. 13.

Unübertrefflich im Ton, mit theilweiser Benützung der Textur des Mahagony-Brettes.

Pettenkofen, Aug.

306. Ungarischer Leinwandmarkt. 5000.—

In tergo weiblicher Studienkopf.

Bezeichnet.
Holz. B. 23, H. 14.

Pettenkofen, Aug.

155.— 307. Landschafts-Studie.

Leinwand. B. 43, H. 25.

Pettenkofen, Aug.

950.— 308. Ein Hof in Riva, mit mittelalterlicher Staffage.

Studie.

Holz. B. 24, H. 30.

Pettenkofen, Aug.

1910.— 309. Mädchen im Kürbisgarten.

Bezeichnet 1859.
Holz. B. 41, H. 27.

Pettenkofen, Aug.

310. Grosser Markt auf dem Hauptplatz eines ungarischen Dorfes, rechts grosses Gewühl von Menschen, Wagen und Pferden, im Mittelgrunde das eingefriedete Dorfkreuz, davor eine Gruppe Weiber mit Enten und Schweinen; auf der Strasse ein bettelnder Zigeuner mit zwei Kindern; im Mittelgrunde ein Bauernfuhrwerk in vollem Jagen. 18,050.—

Bezeichnet.
Holz. B. 48, H. 28.

Bekanntlich das reichste und vollendetste Bild des Künstlers und eine wahre Perle der Sammlung.

Pettenkofen, Aug.

1410 311. Ungarischer Markt.

Skizze, brillant in der Farbe.

Holz. B. 27, H. 17.

Pettenkofen, Aug.

860. 312. Kapuziner in einer Küche beschäftigt.

Monogrammirt.
Holz. B. 11, H. 16.

Pettenkofen, Aug.

313. Inneres eines Buchenwaldes. Spätherbst. Staffage: Ein Infanterie-Vorposten. 4050.

Bezeichnet.
Holz. B. 35, H. 43.

Pettenkofen, Aug.

314. Schimmel. 255.

Studie.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 27, H. 21.

Pettenkofen, Aug.

315. Studienkopf eines ungarischen Bauernjungen. 210.–

Leinwand. B. 12, H. 15.

Pettenkofen, Aug.

316. Ungarisches Bauernmädchen. 250.–

Studie.

Leinwand. B. 22, H. 29.

Pettenkofen, Aug.

2410.—

317. Die Badende.

Holz. B. 20, H. 30.

† Raffalt, Joh.

251. 318. Bettelnder Zigeunerknabe.

Studie; schwarzer Rahmen.

Leinwand. B. 41, H. 65.

† Raffalt, Joh.

185. 319. Cavallerie-Einquartirung in Klosterneuburg.

Holz. B. 15, H. 22.

† Raffet, Paris.

2100. 320. Fünf Soldaten der ersten französischen Republik.

Vente Raffet Nr. 1.
Papier auf Leinwand. B. 74, H. 42.

Costume-Studie; meisterhaft, wie Alles von diesem Künstler.

† Raffet, Paris.

401. 321. Ein Schimmel.

Vente Raffet.
Leinwand. B. 60, H. 32.

† Raffet, Paris.

355. 322. Ein Militär-Pferd.

Studie.

Leinwand. B. 39, H. 32.

† **Raffet,** Paris.

323. Häupter von Geköpften. 480.-

Studie.

Vente Raffet.
Leinwand. B. 39, H. 31.

† **Raffet,** Paris.

324. Kopf eines Guillotinirten. 150.—

Studie.

Leinwand. B. 45, H. 38.

Riccard, Paris.

325. Weiblicher Studienkopf. 825.—

Bezeichnet.
Leinwand, oval. B. 43, H. 51.

Roqueplan, Camil. Paris. 4650.-

326. Küste in der Normandie. Im Mittelgrunde ein Hirt mit Schafen, im Vorgrunde Kinder in der Nähe eines Gehöftes mit einem todten Vogel beschäftigt.

Hoch vollendet.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 91, H. 64.

Roqueplan, Camil. Paris. 8700.

327. Eine Mutter, das schlafende Kind auf dem Schoosse, hält einem Hunde die Schnauze zu, damit er dasselbe nicht wecke.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 50, H. 65.

Im Colorit eines alten Italieners würdig.

Rousseau, Th. Paris.

2550. 328. Landschaft mit Staffage.

Eine kleine Perle.

Bezeichnet.
Holz. B. 25, H. 16.

Rousseau, Th. Paris.

1980.–
329. Landschaft.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 42, H. 30.

Russ, Rob.

800.–
330. Kirche in Eisenerz.

Studie.

Bezeichnet 1869.
Leinwand. B. 46, H. 77.

Scabels, C.

1310.–
331. Bauernhof mit Thieren.

Frische Mailandschaft.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 94, H. 63.

Scheffer v. Leonhardshof, Joh.

157.
332. Madonna mit dem Kinde.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 27, H. 33.

Ein mit Raphael'schem Geiste begabter, seltener Meister.

† Schmitson, Teutwart.

3900.–

In den nachfolgend verzeichneten Werken zeigt sich die hohe Genialität eines Künstlers, welcher eben erst in dieser Ausstellung wahrhaft zu würdigen ist, da Herr Gsell mit seiner bekannten Energie von dem Augenblicke an, als er den eminenten Kunstwerth dieser Schöpfungen erkannte, sich kaum ein bedeutenderes Werk entgehen liess. Schmitson, welcher erst in reiferen Jahren sich von der Architektur zur Malerei wendete, erfuhr bei seinem ersten Auftreten wärmste Bewunderung von der einen, erbittertste Gegnerschaft von der anderen Seite. Die hohe Genialität, die künstlerische Potenz ersten Ranges mussten ihm aber auch seine entschiedensten Gegner zugestehen. Es zeigt sich in seinen Werken eine praktische Opposition gegen die conventionelle Schönheit, ihm gilt nur die Wahrheit, der echte natürliche Charakter des Gegenstandes. Er malt nicht blos Thiere mit landschaftlicher Umgebung, keine Landschaften mit Staffage, sondern ein ganzes, volles, künstlerisch wiedergeborenes Stück Natur, mit seinem Klima, seiner Luft, mit Wind und Wetter. Noch in der Blüte der Mannesjahre, mitten im Drange künstlerischen Schaffens, entriss ihn der Tod. Noch eine Klärung, eine kleine Läuterung der in ihm glühenden Flamme, und Schmitson wäre der erste Thiermaler aller Zeiten geworden. Schon jetzt zählt er zu den allerbesten und genialsten Künstlern seines Faches. *(R.)*

333. Romagnolen, ihre Pferde tränkend.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 68, H. 42.

† Schmitson, Teutwart.

334. a) Der Pflüger. b) Der Egger. } Pendants. 5950.–

Hochvollendet.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 41, H. 25.

† Schmitson, Teutwart.

335. Kühe im Wasser. 1300.–

Bezeichnet.
Leinwand. B. 32, H. 20.

† Schmitson, Teutwart.

336. Ritt nach der Schwemme. 760.–

(Unvollendet.)

Leinwand. B. 46, H. 55.

Die Mittelfigur mit der Haltung eines Imperators.

† Schmitson, Teutwart.

6000.— 337. a) Die Kuh des Armen. } Pendants.
b) Die Kuh des Reichen. }

Bezeichnet.
Leinwand. B. 27, H. 32.

† Schmitson, Teutwart.

1700.— 338. Italienische Weiber, Steine zu einem Bau tragend.

Leinwand. B. 72, H. 43.

† Schmitson, Teutwart.

1660.— 339. Schiffzug.

Leinwand. B. 45, H. 55.

† Schmitson, Teutwart.

3000.— 340. Tartarenpferde im Schnee mit ihren Treibern.

Hochvollendet.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 38, H. 47.

† Schmitson, Teutwart.

11,150.—

341. Dürstende Kühe.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 99, H. 61.

† Schmitson, Teutwart.

342. Pferde Schwemme. Schwere Zugpferde, ermattet von des
7650.— Tages Arbeit, werden in die erfrischende Schwemme geführt.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 96, H. 56.

† Schmitson, Teutwart. *13 000.—*

343. Eine Ochsenheerde, getrieben von reitenden Romagnolen.

Bezeichnet 1862.
Leinwand. B. 80, H. 53.

† Schmitson, Teutwart.

344. Stürzendes Ochsen-Fuhrwerk. *430.—*

Skizze zum grossen Bilde.

Leinwand. B. 46, H. 52.

† Schmitson, Teutwart.

345. Stürzendes Ochsen-Fuhrwerk. *7050.—*

Ein Hauptbild des Meisters.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 1m. 35, H. 1m. 73.

† Schmitson, Teutwart. *3010.—*

346. Die Steinbrüche von Carrara.

Leinwand. B. 99, H. 64.

Reiche Composition; Thiere und Menschen in voller mannigfacher Bewegung.

† Schmitson, Teutwart.

347. Die Flösser. *7050.—*

(Nicht ganz vollendet.)

Leinwand. B. 1m. 28, H. 80.

1290.—

† Schmitson, Teutwart.

348. Tartaren-Pferde.

(Unvollendet.)

Leinwand. B. 81, H. 51.

4000.

† Schmitson, Teutwart.

349. Pferdetrieb durch einen Fluss.

(Unvollendet.)

Bezeichnet.
Leinwand. B. 1m. 75, H. 1m. 12.

8000.—

† Schmitson, Teutwart.

350. Tartaren-Pferde im Schnee.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 1m. 20, H. 57.

Dieses Bild war das erste, welches im hiesigen Kunstverein ausgestellt wurde und den grossen Ruf des Künstlers gründete.

805.—

† Schmitson, Teutwart.

351. Der Ackersmann.

(Unvollendet.)

Leinwand. B. 46, H. 39.

3010.—

† Schmitson, Teutwart.

352. Tartaren-Pferde im Schnee.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 26, H. 20.

Auction Dr. Schüler 1871. fl. 1600.

Schmitson, Teutwart.

353. Tartaren-Pferde, welche Steppenhunde verfolgen. 6000.—

Leinwand. B. 3m. 17, H. 1m. 55.

Das bedeutendste Werk des Meisters; die Bewegungen der Thiere sind von so realistischer Wahrheit, wie wohl kein Meister der Gegenwart noch der Vergangenheit je Aehnliches geschaffen.

Schmitson, Teutwart.

354. Ein Herr und eine Dame zu Pferde, über einen Zaun setzend. 430.—

(Unvollendet.)

Leinwand, oval. B. 46, H. 50.

Schmitson, Teutwart.

355. Ein Sportsmann mit einer Dame zu Pferde. 400.—

(Unvollendet.)

Leinwand, oval. B. 47, H. 50.

Schönn, Al.

356. Orientalischer Markt. 760.—

Bezeichnet.
Leinwand. B. 33, H. 52.

Schönn, Al.

357. Gruppe am Brunnen bei Scutari. 385.—

Skizze.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 48, H. 33.

Stevens, A. Paris.

358. Eine Dame in leichter Morgen-Toilette, mit einem grossen Sonnenschirme, von Schmetterlingen umgaukelt, in einem Parke promenirend.

5000.—

Bezeichnet.
Leinwand. B. 38, H. 46.

Das Stoffliche des Kleides meisterhaft wiedergegeben.

Stevens, A. Paris.

359. Die Erzählung am Fenster. Drei Damen in graziöser Haltung, zu ihren Füssen ein liegender Hund.

9900.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 65, H. 81.

Eines der bedeutendsten Bilder des Meisters; von delicater Durchführung.

Strassgschwandtner, Tony.

360. Ein Mistwagen.

3100.—

Bezeichnet.
Holz. B. 37, H. 26.

Das renommirteste Bild des Künstlers.

Thoren, Otto von.

361. Eine Kuh von Wölfen angefallen. Winterlandschaft.

700.—

Bezeichnet.
Leinwand. B. 1m. 6, H. 68.

Troyon, C. Paris.

300.–

Der grösste Colorist seines Faches erscheint in den nachfolgenden Nummern sowohl durch geistreiche Studien, als auch durch die hervorragendsten ausgeführten Werke, welche alle die eminenten Vorzüge des grossen Meisters zeigen, überans reich vertreten. Die pastiose, tiefe und doch so klare Farbe, die spielende Leichtigkeit des Vortrages, die volltönende Harmonie des Colorits entzücken das Auge des Beschauers und rechtfertigen vollauf den hohen Ruf des Künstlers und den grossen und dauernden Werth, welcher seinen Schöpfungen allseitig und unbestritten zuerkannt wird. *(R.)*

362. Landschafts-Studie. ~~2150.–~~

Vente Troyon.
Holz. B. 35, H. 27.

Troyon, C.

2150.

363. An der Seine.

Studie.

Leinwand. B. 80, H. 64.

Troyon, C.

364. Weidende Kühe. 1000.–

Studie.

Vente Troyon.
Holz. B. 37, H. 35.

Troyon, C.

365. Ein Holzschlag. 3000.–

Studie.

Vente Troyon.
Leinwand. B. 55, H. 42.

Troyon, C.

366. Heerde mit Hirten in einer Landschaft. 1100.–

Studie.

Holz. B. 41, H. 21.

Troyon, C.

367. Schafe.

Studie.

Vente Troyon.
Holz. B. 23, H. 24.

Troyon, C.

368. Heerde und Hirten.

Studie.

Vente Troyon.
Holz. B. 70, H. 54.

Troyon, C.

369. Viehweide; im Vorgrunde Kuh und Esel.

Studie.

Vente Troyon.
Leinwand. B. 46, H. 38.

Troyon, C.

370. Pferde in einer Landschaft.

Studie.

Vente Troyon.
Holz. B. 35, H. 22.

Troyon, C.

371. Braungefleckte Kuh vor einem Gehöfte.

Studie.

Vente Troyon.
Leinwand. B. 55, H. 46.

Troyon, C.

372. Bauernweib.

Studie.

Vente Troyon.
Holz. B. 22, H. 16½.

C Troyon



Galerie Gsell A C No 377

Troyon, C.

2010.—

373. Gänse in einer Landschaft.

Vente Troyon.
Holz. B. 31, H. 24.

Troyon, C.

374. Drei gekoppelte Hunde sammt dem Jäger im Forste. 5700.—

Frische, geistreiche Studie.

Bezeichnet.
Holz. B. 46, H. 37.

Troyon, C.

17.000.—

375. Flusslandschaft; in der Ferne einige Schiffe, links ein Dorf am Gebirge; im Vorgrunde Kühe und Schafe.

Mit Namen, 1858.
Holz. B. 1m., H. 65.

Schwüler, sonniger Mittag, von grösster Naturwahrheit.

Troyon, C.

1540.—

376. Landschaft an der See, mit Kühen.

Bezeichnet.
Holz. B. 25, H. 19.

Troyon, C.

15.200.—

377. Eine grosse Heerde von Kühen und Schafen zieht durch einen Hohlweg aufwärts; zur Rechten Forst.

Bezeichnet 1851.
Holz. B. 78, H. 50.

Das Bild zählt wohl mit vollem Recht zu den besten des Meisters.

9300.—

Troyon, C.

378. Eine Bäuerin treibt Kühe und Schafe.

Tief im Ton.

Bezeichnet mit Namen.
Leinwand. B. 81, H. 65.

1410.—

Troyon, C.

379. Strand-Landschaft mit Staffage.

Bezeichnet C. T.
Leinwand. B. 1, H. 66.

5000.—

Troyon, C.

380. Ein Weib, Hühner fütternd.

Mit Namen.
Holz. B. 24½, H. 28.

2740.—

Troyon, C.

381. Ruhende Schafe an einem Weidenbaum.

Bezeichnet.
Holz. B. 22, H. 27.

1500.—

Verlat. Paris.

382. Ein Fuchs mit seiner Beute.

Bezeichnet mit Namen, 1858.
Holz. B. 45, H. 37.

1610.—

Vernet, Hor. Paris.

383. Der Pabst besichtigt mit Experten das Grab und die Gebeine Raphaels.

Leinwand. B. 38, H. 46.

Waldmüller, F. G.

Dieser liebenswürdige, speciell österreichische Künstler, unser Teniers, wie man ihn wohl nennen darf, aus dessen Bildern uns Freude und Leid unseres Volkes so heimlich und traulich entgegenlacht und weint, ist in den nachfolgenden Nummern von seinen ersten Staffelei-Bildern bis zu seinem Tode reich vertreten. Waldmüller, streng subjectiv, machte nie der Mode in der Kunst und ihrem wechselnden Geschmack Concessionen. Nur was er selbst für wahr und richtig erkannt, nahm er in sich auf, dafür kämpfte er in Wort und Schrift, mit Pinsel und Palette. Die Natur allein galt ihm als berechtigtes Vorbild; sie treu wieder zu geben, war sein einziges Streben, ihr Studium empfahl er immer und immer wieder seinen Schülern. Die Unmittelbarkeit, welche aus Waldmüller's Bildern so anregend auf den Beschauer wirkt, hat eben ihren Grund darin, dass diese Bilder nicht das Product kalt berechnenden Verstandes, das Resultat mühsamer Compilation, sondern nach der Natur auf das Brett gemalt sind, daher bei aller Durchbildung den vollen Reiz und die lebendige Frische der Studie sich bewahrt haben. Als Waldmüller, schon im hohen Mannesalter, bei einer Reise nach Paris die dortigen grossen Coloristen kennen und schätzen lernte, nahm er deren Princip vollkommen in sich auf. „Tagesbeleuchtung!" „Sonne!" war von nun an seine Losung; dafür machte er Propaganda in Wort und Bild. Leider vermochte die greise Hand dem scharfen Auge und jugendlich frischem Geiste des Künstlers nicht immer vollständig zu folgen. *(R.)*

1200.—

384. Gmunden mit dem Traunsee.

Signirt 1819.
Holz. B. 47, H. 35.

Eines der frühesten Staffelei-Bilder; trotz der ängstlichen Technik zeigt sich schon das grosse Talent für Farbe.

Waldmüller, F. G.

385. Ruine Klamm, Staffage „Räuber". 145.—

Signirt 1823.
Holz. B. 24, H. 20.

Waldmüller, F. G.

386. Karolinensitz bei Ischl, staffirt. 710.—

Signirt 1831.
Holz. B. 24, H. 30.

Waldmüller, F. G.

387. Bei Ischl: „Wirer Strubb".

Bezeichnet 1831.
Holz. B. 24, H. 30.

Waldmüller, F. G.

388. Dorf Ahorn bei Ischl.

Signirt mit Namen, 1834.
Holz. B. 25, H. 30. 552

Waldmüller, F. G.

830.— 389. Der Dachstein, von Ischl gesehen.

Signirt mit Namen, 1834.
Holz. B. 24, H. 30.

Waldmüller, F. G.

260.— 390. Gasse in St. Wolfgang.

Signirt mit Namen, 1835.
Holz. B. 24, H. 29.

Waldmüller, F. G.

1000.— 391. Partie der Hütteneck-Alpe.

Signirt.
Holz. B. 24, H. 30.

Waldmüller, F. G.

392. Partie aus dem Strubb.

Signirt.
Holz. B. 25, H. 30.

Waldmüller, F. G.

405.— 393. Die Trüsselwand bei Aussee.

Signirt mit Namen, 1834.
Holz. B. 25, H. 30.

Waldmüller, F. G.

710.— 394. Waldinneres mit Staffage.

Signirt.
Holz. B. 24, H. 30.

Waldmüller, F. G.

500.— 395. Praterpartie mit Staffage.

Bezeichnet.
Holz. B. 24, H. 30.

Waldmüller, F. G.

396. Praterpartie, mit Mähern staffirt. 500.—

Signirt.
Holz. B. 24, H. 30.

Waldmüller, F. G.

397. Praterpartie: Ulmen. 1100.—

Namen, 1841.
Holz. B. 93, H. 73.

Waldmüller, F. G.

398. Praterpartie: Wasser-Almen. 1310.—

Namen, 1841.
Holz. B. 90, H. 67.

Waldmüller, F. G.

399. Hallstädter See gegen Obertraun. 710.—

Signirt 1840.
Holz. B. 52, H. 41.

Waldmüller, F. G.

400. Mödling, von einer Anhöhe gesehen, staffirt. 920.—

Signirt.
Leinwand. B. 68, H. 54.

Waldmüller, F. G.

401. Ziegen in einer Landschaft, Abendbeleuchtung. 1120.—

Signirt 1847.
Holz. B. 68, H. 53.

3500. —

Waldmüller, F. G.

402. Ein Kalkofen in der Hinterbrühl mit dem Kalkbrenner und seiner Familie.

Mit Namen, 1845.
Holz. B. 58, H. 60.

1360. —

Waldmüller, F. G.

403. Sizilien. Taarmina, mit dem Aetna.

Bezeichnet Waldmüller 1846.
Holz. B. 45, H. 36.

1010. —

Waldmüller, F. G.

404. Antikes Theater in Taarmina, mit dem Aetna.

Signirt 44.
Holz. B. 59, H. 37.

250. —

Waldmüller, F. G.

405. Sizilien. Bei Girgenti. Tempel der Venus.

Bezeichnet Waldmüller.
Holz. B. 38, H. 30.

218.

Waldmüller, F. G.

406. Bei Girgenti. Tempel der Concordia.

Bezeichnet Waldmüller 1849.
Holz. B. 39, H. 31.

1400. —

Waldmüller, F. G.

407. Brunnen in Taarmina.

Signirt 1846.
Holz. B. 26, H. 30.

Waldmüller, F. G.

408. Portrait Kaiser Ferdinand I. 76.–

Lebensgrösse. Kniestück.

Bezeichnet.
Leinwand. B. $1^{m.}$ 2, H. $1^{m.}$ 33.

Waldmüller, F. G.

409. Ein Bettler. 700.–

Miniature in Oel. Ebenholz-Rahmen. Eine Perle.

Bezeichnet 1836.
Carton, rund, 8.

Waldmüller, F. G.

410. Bauernhochzeit. 17.000.–

Bezeichnet 1843.
Holz. B. $1^{m.}$ 6, H. 91.

Eines der renommirtesten Bilder des Meisters.

Gallerie Arthaber.

Waldmüller, F. G. 15.100.–

411. Die Christbescherung.

Bezeichnet 1844.
Holz. B. 80, H. 63.

Das allgemein beliebteste Bild des Meisters; auf der grossen Ausstellung zu Cöln prämiirt.

Gallerie Galvagni. Auction fl. 8200.

Waldmüller, F. G. 1820.–

412. Kindergruppe, zum Frohnleichnamsfeste geschmückt.

Bezeichnet 1857.
Holz. B. 81, H. 65.

Vortrefflich in Wiedergabe des Sonnenlichtes.

Waldmüller, F. G.

1600.— 413. Das belauschte Liebespaar.

Brillant in der Farbe.

Bezeichnet 1858.
Holz. B. 58, H. 73.

Waldmüller, F. G.

3510.— 414. Nach der Pfändung.

Bezeichnet mit Namen 1859.
Holz. B. 90, H. 73.

Waldmüller, F. G.

5200.— 415. Heimkunft von der Firmung. Gegend von Gainfahrn.

Lebendige Composition.

Bezeichnet.
Holz. B. 90, H. 70.

Waldmüller, F. G.

950.— 416. Das Tischgebet.

Bezeichnet mit Namen 1864.
Holz. B. 48, H. 41.

Waldmüller, F. G.

1860.— 417. Die Wiedergenesene.

Signirt 1864.

Waldmüller, F. G.

1950.— 418. Abendgebet.

Bezeichnet 1864.
Holz. B. 52, H. 46.

Das letzte vollendete Bild, ist es in künstlerischer Beziehung zugleich bedeutend; das Helldunkel, der Luftton sind eines P. d. Hooghe würdig.

Waldmüller, F. G.

419. Der schwere Gang. 2495.—

Bezeichnet 1850.
Holz. B. 49, H. 41.

Willems, F.

420. Ein Mädchen, Kirschen präsentirend. 5000.—

Hochvollendet.

Bezeichnet 1858.
Holz. B. 27, H. 35½.

Willems, F.

4000.—

421. Dame in weissem Atlaskleide, mit einem Hündchen spielend.

Von höchster Durchbildung.

Bezeichnet 1858.
Holz. B. 27, H. 35.

Ziem. Paris.

2405.—

422. Ansicht von Venedig, von den Giardini aus.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 60, H. 41.

In den duftigen Iristönen eines sonnigen Morgens.

III. ABTHEILUNG.

I.

ALTE MEISTER.

II.

MODERNE MEISTER.

I. ALTE MEISTER.

Albani, Fr.

423. Das Urtheil des Paris. 78.—

Leinwand. B. $1^{m.}$ 20, H. 86.

Bakhaysen. (?)

424. Landschaft an der See. 190.—

Leinwand. B. 83, H. 64.

In der Luft theilweise verrieben.

Bassano, J.

425. Christus treibt Käufer und Verkäufer aus dem Tempel. 152.—

Kupfer. B. 39, H. 50.

Beham, Barth.

426. Tod der Maria. 31.—

Beschädigt und restaurirt.

Holz. B. 65, H. $1^{m.}$ 16.

Bellino, Gian. (Schule.)

320.— 427. Madonna mit dem Kinde, zur Seite St. Hieronymus und St. Barbara.

Stark angegriffen.

Holz. B. 97, H. 62.

van Bergen, Dirk.

1030.— 428. Zwei Thierstücke.

Schön wie A. v. d. Velde.

Bezeichnet.
Holz. B. 37, H. 31.

Bloemen v. d. Stand.

800.— 429. Landschaft mit Thieren.

Breit behandelt.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 83, H. 58.

Gallerie Festetits.

Bloot, P.

125.— 430. Interieur.

Holz. B. 31, H. 25.

Both, And.

200. 431. Bettler in einem Dorfe.

Holz. B. 22, H. 25.

Bramer, L.

(Schüler Rembrandt's.)

54.— 432. Die Beschneidung Christi.

Holz. B. 17, H. 20.

Sammlung Graf.

Brand, Ch. H.

433. Zwei Fluss-Landschaften. 90.—

Superporten.

Leinwand. B. 1m. 5, H. 45.

Breenberg, B.

434. Landschaft mit historischer Staffage. 205.—

Holz. B. 70, H. 54.

Canaletto.

435. Zwei Ansichten von Rom. 1800.—

Breit und decorativ.

Bezeichnet.
B. 2, H. 1.46.

Gallerie Schleissheim.

Canaletto. (Schule.) 905.—

436. Ponte rialto.

Leinwand. B. 1m. 10, H. 70.

Cranach, L. (In der Art.) 15.—

437. Anbetung des Kindes.

Kupfer. B. 18, H. 15.

Cranach, L. (In der Art.) 100.—

438. Portrait des Justus Jonas.

Holz. B. 22, H. 31.

Crayer de, Caspar.

51.– 439. St. Michael.

Studie.

Holz. B. 19, H. 24.

Cuyp, Alb.

400.– 440. Reiter in einer Landschaft.

Holz. B. 30, H. 39.

Fett und hell von Farbe, aus des Meisters Glanzperiode. Gut erhalten.

Dolce, Carlo. (?)

130.–

441. St. Johannes.

Holz. B. 10, H. 18.

Domenichino, Zamp. (?)

211.–

442. Eine Sybille.

Leinwand. B. 57, H. 72.

Domenichino.

390.–

443. Allegorie. Weibliche Figur mit einem Todtenkopf.

Leinwand. B. 93, H. 1.26.

Dürer, A. (Alte Copie.)

21.–

444. Aus dem Martyrium.

Kupfer. B. 35, H. 37.

Florentinische Schule.

1130.–

445. Madonna, mit dem Kinde auf einem Throne sitzend, rechts St. Sebastian, links St. Christoph.

Dessinirter Goldgrund. Schwarzer Rahmen.

Holz. B. 48, H. 35.

Florentinische Schule.

160.—

446. Maria mit dem Kinde und Johannes in einer Landschaft mit Ruinen, rechts ein Vogel, im Hintergrunde Hirten.

Holz. B. 96, H. 1.22.

Floris, Fr. (?)

447. Römisches antikes Bad. Saturnalien. 250.—

Holz. B. 1.83, H. 1.42.

Francia, F. (?)

100.—

448. Madonna mit dem Kinde, welches auf einer Ballustrade steht, rückwärts Landschaft.

Holz. B. 41, H. 53.

Französische Schule.

449. Maria Antoinette. 50.—

Holz. B. 26, H. 35.

Giordano, L.

450. Der Sturz der Engel.

Skizze. 101.—

Leinwand. B. 48, H. 63.

Giordano, L.

451. Lucretia, sich erdolchend.

Schwungvolles Bild. Theilweise restaurirt. 210.—

Leinwand. B. 1m. 3, H. 1m. 27.

Gallerie Maufrin.

220

Giorgione.

452. Adam und Eva, die Frucht nehmend.

Holz. B. 32, H. 40.

Prachtvolles Colorit und Zeichnung. Leider sehr angegriffen. Alte Gallerie-Siegel.

166.–

Giorgione. (?)

453. Ein Concert. Sechs Figuren in einer Landschaft.

Leinwand. B. 1m. 1, H. 78.

Gallerie Schleissheim.

100.—

Guercino da Cento.

454. St. Sebastian.

Leinwand. B. 72, H. 96.

Vortrefflich in der Muskulatur und den Scurzirungen. (Einige alte Restaurationen.)

Hackert, Ph.

(Fälschlich Claude-Lorrain zugeschrieben.)

1050.—

455. Landschaft mit Thieren.

Kupfer, rund, 23.

131.—

Hackert, Ph.

456. Waldausgang.

Vollendete Studie.

Leinwand. B. 61, H. 72.

Gallerie Arthaber.

102.–

de Heem, C. (?)

457. Blumen und Früchte.

Holz. B. 32, H. 39.

Helst, v. d. (?)

131.—

458. Portrait einer alten Frau in schwarzem Kleide mit Mühlstein-Kragen.

Leinwand. B. 45, H. 61.

Hemskerk.

459. Ein Raucher in einer Scheune. 530.—

Bezeichnet.
Holz. B. 19, H. 25.

Sammlung Jäger.

Altholländische Schule.

160.—

460. Heilige Familie.

Holz. B. 57, H. 76.

Hoogstraeten, S.

461. Stilleben. 167

Signirt.
Leinwand. B. 72, H. 90.

Sammlung Jäger.

Huchtenburg, J.

462. Schlacht, und Einnahme einer Stadt. 920.—

Bezeichnet.
Leinwand. B. 56, H. 40.

Von grosser Lebendigkeit und Feinheit, eines Ph. Wouwermann würdig.

Huysmann C.

463. Ideale Landschaft mit biblischer Staffage. 95.—

Gut erhalten.

Leinwand. B. 38, H. 46.

Italienische Schule.

3. –

464. Männlicher Studienkopf.

Leinwand. B. 34, H. 41.

Altes Gallerie-Siegel.

Koning de.

(In der Manier Snayers.)

45. –

465. Hunde und Katzen.

Leinwand. B. 63, H. 47.

Laar, P. de.

71. –

466. Landschaft mit Staffage.

Lairesse, Gerh.

150. –

467. Landschaft mit mythologischer Staffage.

Holz. B. 19, H. 16.

Lairesse, Gerh.

150. –

468. Auferweckung Lazarus.

Holz. B. 77, H. 53.

Lely, P.

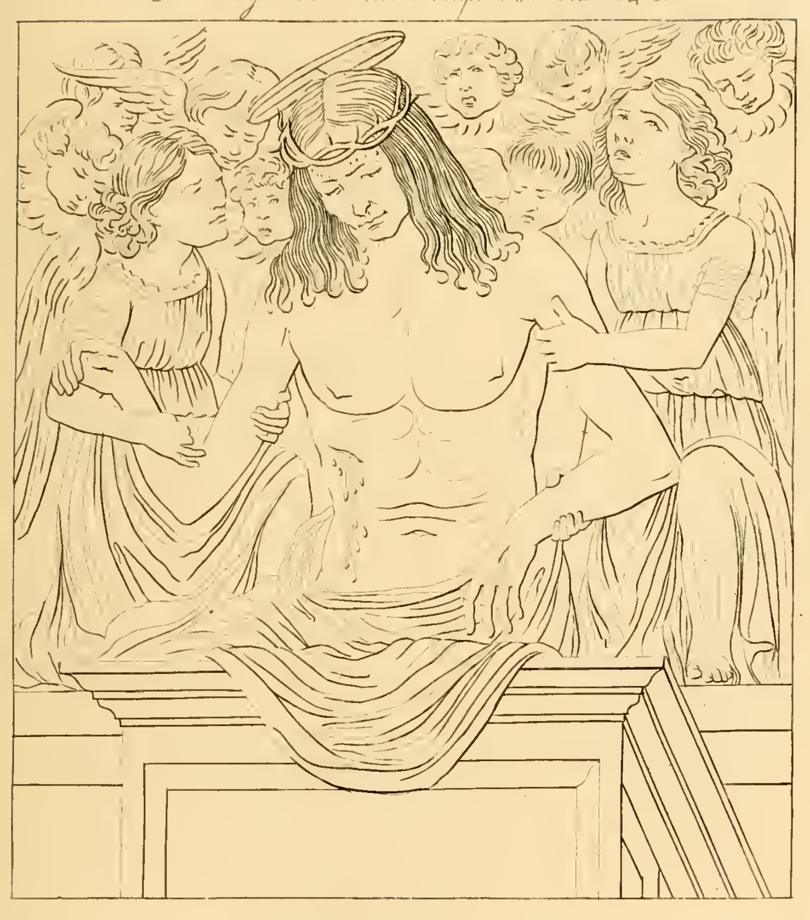
320. –

469. Männliche ganze Figur in voller Rüstung.

Im Geschmacke des van Dyk.

Leinwand. B. 62, H. 79.

Mantegna Andrea. inv. dip. in Tavola... 1475.



GALLERIE GSELL.

A. C. 473.

Lingelbach.

470. Reitschule mit Cavalieren zu Pferde und zu Fuss. 900.–

Bezeichnet.
Leinwand. B. 50, H. 44.

Helles, blondes Bild, vollkommen erhalten.

Luini. (Schule.)

471. Haupt des Johannes. 65.–

Holz. B. 31, H. 20.

Loutherbourg, Ph. J.

472. a) Ruhige See
b) Bewegte See } mit Schiffen und Staffagen. 405.–

Bezeichnet.
Leinwand. B. 70, H. 48.

Mantegna, And.

473. Grablegung Christi. 610.–

Holz. B. 1m., H. 1m. 9.

Alter holzgeschnitzter Rahmen. Stich und Kupferplatte vorhanden. Theilweise stark beschädigt.

Marcellis, Otto.

474. a) Distel und Insecten.
b) Aehnlicher Gegenstand. 600.

In bekannter sorgfältiger Manier.

Holz. B. 21, H. 28.

Sammlung Jäger.

Mignon, Abr.

406.– 475. Stilleben. Früchte und Gefässe.

Leinwand. B. 37, H. 48.

Geschmackvoll und reich angeordnet, bestens erhalten.

Mignon, Abr.

210.– 476. Blumen und Früchte.

Bezeichnet.
Holz. B. 25, H. 34.

Schön wie v. Huysum, und vorzüglich erhalten. (In tergo alte Gallerie-Siegel.)

Molenaer, Jan.

55.– 477. Tabagie.

Holz. B. 21, H. 25.

v. d. Neer, A.

295.– 478. Holländische Canal-Ansicht. Mondbeleuchtung, staffirt.

Monogrammirt.
Leinwand. B. 87, H. 66.

Netscher, Const.

375.– 479. Junge Dame, an einer Ballustrade lehnend, zur Linken Blumen, rückwärts eine Marmorstatue und ein lebender Pfau.

Gut erhalten.

Leinwand. B. 35, H. 43.

Netscher, Const.

495.– 480. Autumnus und Pomona. (Frühling und Herbst.)

Bezeichnet.
Leinwand. B. 45, H. 51.

Palamedes.

481. Wachstube. 312.—

Reiches, wohlerhaltenes Bild.

Bezeichnet.
Holz. B. 66, H. 50.

Palamedes.

482. Würfelspielende Soldaten. 605.—

Vorzüglich erhalten.

Monogrammirt.
Holz. B. 33, H. 31.

Palma vecchio.

483. Scurzirte weibliche Figur. 400.—

Leinwand. B. 60, H. 98.

Parmeggianino. (?)

484. Vermählung von S. Katharina. 161.—

Motiv.

Leinwand. B. 40, H. 50.

Piazetto.

485. Die Jünger mit Christus zu Emaus. 40.—

Leinwand. B. 36, H. 44.

Quardi.

486. Canal grande. 302.—

B. 27, H. 20.

Quardi.

487. Platz in Venedig. 372.—

Leinwand auf Holz. B. 37, H. 29.

1200.–

Querfurt, Aug.

488. a) Cavaliere zu Pferde mit Hunden.
b) Aehnlicher Gegenstand.

Holz. B. 28, H. 22.

301.

Raphael. (Nach.)

489. St. Georg mit dem Drachen.

Kupfer. B. 18, H. 23.

307.–

Rembrandt. (Schule.)

490. Heilige Familie.

Leinwand. B. 97, H. 80.

555.–

Rembrandt. (?)

491. Hirtin und Heerde.

Leinwand. B. 86, H. 96.

175.–

Rembrandt. (Schule.)

492. Männliches Portrait (angeblich Bürgermeister Six). (Siehe dasselbe Portrait in Cassel.)

Leinwand. B. 53, H. 66.

150.–

Ribera.

493. a) Ein Cavalier.
b) Eine Dame.

Schwarzer Rahmen.

Leinwand. B. 26, H. 19.

107.–

Ruthart.

494. Wasser-Geflügel.

Leinwand B. 62, H. 51.

Ruysdael, Jac.

495. Gothische Dorfkirche. 2400.—

Staffage von Cuyp.

Holz. B. 70, H. 82.

Stimmung und Luft an den „Juden-Friedhof" der Dresdener Gallerie erinnernd.

Sammlung Baron Rauter.

Ruysdael. (Moderne Imitation.)

496. Waldausgang. 32.—

Leinwand. B. 46, H. 48.

Sassoferrato. (?)

497. Madonna. 161.—

Leinwand. B. 40, H. 53.

Savery, Rolandt.

498. Ein Blumenstrauss in einem Gefässe, mit Insecten etc. etc. 76.—

Namen 1603.
Kupfer. B. 18, H. 29.

Snyers.

499. Hunde verfolgen wilde Katzen. 152.—

Mit der bekannten Bravour des Meisters gemalt.

Leinwand. B. 2, H. 1m. 38.

Solimena.

500. Büssende Magdalena. 530.—

Leinwand. B. 1m. 44, H. 2m. 2.

Gallerie Eszterhazy.

Spanische Schule.

61.—

501. Spielgesellschaft.

Holz. B. 21, H. 17.

Stoop, A.

1010.—

502. Reitergefecht aus den Türkenkriegen.

Bezeichnet.
Holz. B. 90, H. 65.

Bekannt als das gediegenste und vorzüglichste Bild des Meisters, durchgeführt wie Wouwermann, doch von kräftigerem Colorit.

Tempesta.

172.—

503. Italienische Landschaft.

Holz. B. 84, H. 57.

Teniers, D. (?)

88.—

504. Ein Alchymist.

Altes Gallerie-Siegel.

Holz. B. 37, H. 27.

Teniers, D. (?)

26.—

505. Tabagie.

Uebermalt.

Leinwand. B. 50, H. 39.

Tiepolo, J. B.

1250.—

506. a) Venus und Vulkan.
b) Apoll und Daphne.

Leinwand. B. 85, H. 67.

Superporten. Klar von Farbe, gut erhalten. Holzgeschn. Rahmen.

Tiepolo, J. B.

507. St. Josef mit dem Kinde und zwei Engeln. 20.–

Impastirtes Prima-Bild.

Leinwand. B. 51, H. 57.

Titian. (?)

508. St. Katharina.

Leinwand. B. 80, H. 1m.

Nicht frei von Retouchen. Holzgeschn. Rahmen.

Gallerie Maufrin.

Tizian. (?)

509. Madonna mit dem Kinde. 172.–

Leinwand. B. 90, H. 75.

Troger, Paul.

510. Abrahams Opfer. 41.–

Leinwand. B. 62, H. 77.

Unbekannt. (Venet. Schule.)

1170.–

511. Madonna mit dem Kinde in Wolken, mit Katharina und einer Heiligen zur Seite.

Leinwand. B. 1.36, H. 1.7.

Unbekannt. (Niederländische Schule.)

512. Der Schalksnarr. 81.–

Schwarzer Rahmen.

Holz. B. 33, H. 42.

111.— **Unbekannt.**

513. Stilleben. Fische und Krebse.

Signirt T. D. 1640.
Holz. B. 64, H. 49.

Gallerie Eszterhazy.

2300.— **Unbekannt.**

514. Männliches Portrait in Spitzkragen und grauem Koller.

Bezeichnet Aetatis 22 — Jar 1632 D. T. F.
Leinwand. B. 43, H. 51.

350.— **Unbekannt.**

515. Portrait eines Harlemer Professors.

Holz. B. 15, H. 24.

216.— **Vaccaro.**

516. Susanna und die Alten.

Leinwand. B. 2m. 6, H. 1m. 50.

Gallerie Eszterhazy.

200.— **Velasquez.** (?)

517. Infantin Margarethe.

Leinwand. B. 14, H. 16.

Vortreffliche alte Imitation des Meisters. Alter geschnitzter Rahmen.

15.— **Venet. Schule.**

518. Anbetung der drei Könige.

Stark angegriffen.

Leinwand. B. 54, H. 43.

Venezianische Schule.

(Meister v. Murano.) 200.–

519. Ein Apostel in einem Buche lesend. Ganze Figur.

Ohne Rahmen.

Holz. B. 65, H. 1m. 32.

Der strenge Ernst erinnert an Cima da Conegliano.

Veronese, P.

520. Der Pabst belehnt einen Fürsten. 125.–

Skizze.

Papier auf Leinwand. B. 43, H. 27.

Fürst Eszterhazy.

Veronese, P.

521. Leda mit dem Schwan. 2750.–

Wiederholung des Dresdener Bildes.

Leinwand. B. 97, H. 1m. 15.

Veronese, P.

522. Christus beim Zöllner Levi. 1475

Leinwand. B. 1m. 89, H. 82.

Gleichzeitige Copie des bekannten Meisterwerkes in der Akademie in Venedig.

Victor, F.

523. Enterieur mit reicher Staffage. 920.–

Leinwand. B. 94, H. 73.

Eines der bedeutendsten Bilder des Meisters.

Schule Leonardo da Vinci.

524. Die lachende Gesellschaft.

Holz. B. 61, H. 45.

320.—

Schule Leonardo da Vinci.

525. Weibliches Portrait, angeblich „Marchesa Trivulzio".

Tempera.

Holz. B. 57, H. 78.

101.—

Vinckenbooms, Dav.

526. Reiche Landschaft; als Staffage: Latona und die Bauern.

Gut erhalten.

Monogrammirt.
Holz. B. 100, H. 55.

630.—

Weenix, J. B.

527. a) Jagdhunde in einer Landschaft.
b) Aehnliches Sujet.

Leinwand. B. 80, H. 69.

Werff v. d. (Copie nach P. Veronese.)

200.—

(In der Gallerie Kaunitz.)

528. Christi Beschneidung.

Kupfer. B. 34, H. 45.

Wyk, Thom.

— 529. Seehafen mit römischer Wasserleitung; reich staffirt.

Signirt.
Leinwand. B. 1.52, H. 1.14.

Gallerie Eszterhazy.

Woo.

(Wie A. Kuyp.)

530. Holländische Küstenstadt, reich staffirt. 596.–

Holz. B. 60, H. 39.

Zeitbloom, Barth.

531. a) und b) Zwei Sujets aus der Legende der Heiligen. 150.–

Auf Goldgrund. Theilweise beschädigt.

Holz. B. 46, H. 70.

Zuccarelli, Fr.

532. Italienische Landschaft mit Staffage. 24.–

Leinwand. B. 60, H. 45.

Zuccarelli. (?)

533. Landschaft mit Thieren. 131.–

Leinwand. B. 64, H. 50.

II. MODERNE MEISTER.

1160.— † **Biard**, Paris.

534. Das unterbrochene Diner.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 38, H. 47.

Höchst lebendig und charakteristisch im Ausdruck.

41.- **Canon.**

535. Weibliches Portrait. Kniestück.

Unvollendet.

B. $1^{m.}$, *H.* $1^{m.}$ *25.*

7.- **Ender, Thom.**

536. Landschaft.

(Dosendeckel.)

83.- **Eybl, Fr.**

537. Oberösterreicher Kellner mit Krug.

(Dosendeckel.)

† Feid, Jos.

538. Waldpartie. Eichen-Studie. 105.—

Papier auf Leinwand. B. 52, H. 44.

† Feid, Jos.

539. Eichen-Studie. 110.—

Papier auf Leinwand. B. 41, H. 53.

† Feid.

540. Waldpartie, Studie mit Staffage. 150.—

Papier auf Leinwand. B. 42, H. 52.

† Feid.

541. Buchen- und Eichen-Studie. 75.—

Papier auf Leinwand. B. 55, H. 46.

Fernand.

542. Pferde auf einer Puszta. 92.—

Bezeichnet p. f.
Carton. B. 24, H. 12.

† Gauermann, Fr.

543. Eber. 65.—

Studie.

Leinwand. B. 59, H. 45.

† Gauermann, Fr.

544. Eber. 201.—

Studie.

Leinwand. B. 54, H. 41.

600.–

† Gauermann, Fr.

545. Weide mit Thieren.

Leinwand. B. 45. H. 36.

Im Geschmack Potters. Schwarzer Rahmen.

Induno, Girol.

511.– 546. Oesterreichische Gefangene in Italien 1859.
avec n° 548.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 56, H. 32.

Induno, Girol.

500.– 547. a) und b) Zwei Schlachtstudien aus der Krimm.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 58, H. 32.

Induno, Girol.

548. Schlachtskizze aus der Krimm.
avec n° 546

Bezeichnet.
Carton. B. 52, H. 35.

Delacroix, Eug.

750.– 549. Löwen.

Studie.

Leinwand. B. 49, H. 60.

Aus der Vente.

Neder.

30.– 550. Bauer, Kniestück.

Holz. B. 23, H. 28.

Gallerie Arthaber.

Pettenkofen.

551. Zigeuner-Quartier an der Theiss. 50.–

Studie.

Leinwand. B. 37, H. 22.

Pettenkofen.

552. Weibliche Studie. 35.–

Oel.

Leinwand. B. 43, H. 55.

Pettenkofen.

553. Puszta, Abendbeleuchtung. Verendetes Pferd von Raben umkreist. 166.–

Skizze in schwarzem Rahmen.

Holz. B. 49, H. 27.

Pettenkofen.

554. Ungarisches Bauernhaus. 243.–

Studie in schwarzem Rahmen.

Carton. B. 46, H. 30.

Pettenkofen.

555. Landschaftsstudie. 160.–

Bezeichnet a. p. 1869.
Holz. B. 28, H. 21.

Pettenkofen.

556. Ziehbrunnen. 445.–

Skizze.

Leinwand. B. 31, H. 44.

Raffalt, Hans.

87.— 557. Zwei ungarische Knaben.

Studie.

Holz. B. 20, H. 25.

Raffalt, H.

110.— 558. Ungarisches Pferd.

Studie.

Signirt.
Leinwand. B. 41, H. 30.

Raffalt, H.

25.— 559. Montenegrinerinen.

Studie.

Holz. B. 22, H. 23.

Schmitson, T.

450.— 560. Ungarische Oehsen.

Unvollendet.

Leinwand. B. 26, H. 32.

Schmitson, T.

900.— 561. Holzfuhrwerk im Hohlwege.

Skizze.

Leinwand. B. 55, H. 41.

Schmitson, T.

562. Viehheerde.

Unvollendet.

Leinwand. B. 1m. 60, H. 98.

Schmitson, T.

563. Steinfuhrwerk. 216.—

Unvollendet.

Leinwand. B. 53, H. 30.

Schmitson, T.

564. Italienerinen. 40.—

Skizze.

Leinwand. B. 42, H. 17.

Schmitson, T.

565. Italienische Wasserträgerinen. 141.—

Skizze.

Leinwand. B. 20, H. 37.

Schönn, A.

566. Kaffeehaus in Scutari. 300.—

Skizze.

Signirt.
Leinwand. B. 38, H. 29.

Schönn, A.

567. Häusergruppe bei Scutari, mit Staffage. 505.—

Skizze.

Bezeichnet.
Leinwand. B. 51, H. 26.

270.—

Schönn, A.

568. Türkischer Bazar.

Skizze.

Bezeichnet.
Holz. B. 38, H. 26.

71.—

Waldmüller, F. G.

569. Studie von Cypressen, Pinien, Palmen, Aloen etc. etc.

Sicilianische Reise.

Holz.

IV. ABTHEILUNG.

Drawings (Studies. Water Colors)

ZEICHNUNGEN, STUDIEN, AQUARELLE.

I.

ALTE MEISTER.

II.

MODERNE MEISTER.

I. ALTE MEISTER.

Bega, Cornel.

570. Interieur. 6.–

Rothstift. Kl. Quart.

Aus Festetits' Sammlung.

Berghem, N.

571. Bauernfuhrwerk an einem Gehöfte. 6.–

Feder und Tusch. Gr. Quart.

Boissieu, J. D.

572. Landschaft.

Tuschzeichnung. Quart. Bezeichnet. 1.–

Festetits' Sammlung.

Breughel, Pet.

573. Gruppe von drei tanzenden Bauernpaaren.

Federzeichnung. Quart. 4.–

Sammlung Böhm.

Bril, Paul.

1.– 574. Landschaft.

Federzeichnung. Quart.

le Brun, A.

3.– 575. Die Trauernde.

Rothstein. Hochfolio.

Sammlung Festetits.

de Bruyn, N.

60. 576. Entwurf zu einem Silberteller.

Getuschte Federzeichnung. Rund. Unter Glas.

Buonarotti, Mich. Ang.

100. 577. Männlicher Act.

Kreide. Folio.

Sammlung Festetits.

Buonarotti, Mich. Ang.

301. 578. Crucifix; zu beiden Seiten Engel.

Treffliche Kreidezeichnung, gut erhalten. Gr. Folio.

Sammlung Böhm.

Buonarotti, Mich. Ang.

1.– 579. Männlicher Act.

Kreide und Tusch. Kl. Folio.

Callot, Jac.

580. Bettler und Bettlerin. 57.—

2 Blatt Federzeichnungen. Octav.

Sammlung Festetits.

Canaletto, A.

581. Partie von Venedig. 830.—

Feder und Bister. Gr. Quer-Folio. Vortreffliche Zeichnung.

Sammlung Böhm.

Canaletto, A.

582. Fischerboot. 6.—

Feder und Tusche. Bezeichnet. Hoch-Folio.

Casanova, F.

583. Zwei Blatt Landschaften mit Staffagen. 5.—

Federskizzen in Oel lavirt. Gr. Quer-Folio.

Sammlung Festetits.

Chodowiecki, D.

584. Zwei Kinder. 5.—

Federzeichnung. Duodez.

Sammlung Festetits.

Desfriches d'Orleans.

585. Landschaft mit Staffage.

Feder und Tusche. Quer-Quart. 4.—

Sammlung Festetits.

Dürer, Alb.

586. Adam und Eva.

2635.— Vollendete Original-Federzeichnung (1504) zum Stiche B. 1. Gr. Quer-Quart. Monogrammirt. Aus der Vente des Grafen Andreosy in Paris 1864.

In Glas und Rahmen.

Dürer, Alb.

587. Petrus haut Malchus das Ohr ab.

30.— Federzeichnung. Hoch-Quart.

Collect. Thibeauteau in Paris.

Deutscher Meister.

41.— 588. Christus und eilf verschiedene Apostel und Heilige.

Zwei Blatt, beidseitig. Feder und Tusch. Quer-Octav.

Collect. Thibeauteau in Paris.

van Eyk, Hub.

14.— 589. Eine Frau im Mantel, von vorne und rückwärts gesehen.

Feder und Tusche. Hoch-Octav.

Collect. Thibeauteau in Paris.

Falens.

590. Reiter mit Bettlern und Hunden.

10.— Federzeichnung. Gr. Quer-Folio.

Sammlung Festetits.

Fragonard.

591. Männlicher Studienkopf.

10.— Sepiazeichnung. Folio.

Sammlung Festetits.

Hamilton, C.

592. Todtes Federwild.

Federzeichnung. Hoch-Folio.

Sammlung Festetits.

20.—

Hamilton, C.

593. Wildkatze mit Vögeln.

Federzeichnung. Monogrammirt. In tergo Autograf. Kl. Folio.

Sammlung Festetits.

Holbein, H. d. ä.

594. Männliches Bildniss. 18.—

Kreide und Rothstein. Hoch-Folio. Aufgezogen.

Holbein, H. d. ä.

595. Frauentrachten um 1520. 7.—

Bister. Quer-Quart.

Holbein, H. d. j.

596. St. Theobald. 20.—

Tusch und Kreide auf grauem Grund, weiss gehöht. Bezeichnet 1524. Gr. Folio.

Huber, Wolfg.

597. Maria und Johannes unter dem Kreuze trauernd. 14.—

Federzeichnung. Monogrammirt 1517. Quart. Vortrefflich erhalten.

Collect. Thibeauteau in Paris.

16.

Jordaens, Jac.

598. Bachuszug.

Crayon, leicht in Farben lavirt. Hoch-Folio Vorzüglich. In Glas und Rahmen.

16.–

Kirberger, Nicol.

599. St. Johannes Enthauptung.

Federzeichnung auf braunem Papier, weiss gehöht. Monogrammirt.

Sammlung Thibeauteau in Paris.

11.–

Leyden, Lucas.

600. Josef, im Kerker die Träume deutend.

Rothstein. Quer-Folio.

Sammlung Festetits.

3.–

Maulpertsch.

601. Skizze zu einem Altarblatt.

Crayon, weiss gehöht. Hoch-Folio. In Glas und Rahmen.

6.–

v. d. Meulen.

602. Eine Reitschule.

Getuschte Federzeichnung. Quer-Octav.

Sammlung Festetits.

Palmieri.

603. Mann und Mädchen mit einem Esel. 1.—

Getuschte Federzeichnung. Bezeichnet. Gr. Quer-Folio.

Sammlung Festetits.

Palmieri.

604. Hirtin mit Kühen und Schafen. 3.—

Sepiazeichnung. Bezeichnet. Gr. Quer-Folio.

Sammlung Festetits.

Parocel.

605. Ein Reiter in vollem Harnisch. 6.—

Rothstein. Quart.

Sammlung Festetits.

Piazetta.

606. Padua, Promenade, reich staffirt. 36.—

Guache. Kl. Quer-Folio. Unter Glas und Rahmen.

Potter, Paul.

607. Drei Pferde in einer Landschaft. 3.—

Federskizze. Gr. Quer-Quart.

Raphael, Sanzio.

608. Studium zu einem St. Sebastian. 75.—

Vortreffliche Zeichnung. Hoch-Quart. In Glas und Rahmen.

200.—

Rembrandt, P.

609. Jacobs Traum, rechts zwei Engel.

Feder und Bister. Gr. Quart. Superbe Zeichnung.

In tergo Gawet, Festetits, Böhm.

200.—

Rembrandt, P.

610. Sitzendes naektes Weib.

Feder und Pinsel in Bister. Vortrefflich, von der Wirkung eines Gemäldes. Hoch-Folio.

Auction Böhm (fl. 251).

600.—

Rembrandt, P.

611. Bewaldete Strasse, nach einem Dorfe führend.

Pinsel und Feder in Bister. Capitalzeichnung von grösster Wirkung.

Auction Böhm (fl. 300).

36.—

Rembrandt, P.

612. Eine Alte, in einem Buche lesend.

Feder und Pinsel in Bister. Octav. Schöne Wirkung.

Rembrandt, P.

613. Eine Schäferin.

Feder und Pinsel in Bister. Hoch-Quart.

Sammlung Böhm.

Rembrandt, P.

614. Eine Mohrin mit einem Wassergefässe. 35.—

Crayon-Zeichnung. Octav.

Rembrandt, P.

615. Ecce homo. Composition von mehreren Figuren. 35.—

Feder und Bister. Kl. Hoch-Folio.

Sammlung Böhm.

Rembrandt, P.

616. Zwei Damen vor einem trinkenden Hirten. 145.—

Feder und Bister, leicht lavirt. Gr. Quer-Quart.

Sammlung Böhm.

Rembrandt, P.

617. Zwei stehende Orientalen; ein dritter im Entwurf. 11.—

Kräftig mit Pinsel in Bister. Hoch-Quart.

Sammlung Böhm.

Rembrandt, P.

618. Ein Bettler empfängt Almosen. 25.—

Feder und Pinsel in Bister. Hoch-Quart.

Rembrandt, P.

619. Männlicher Act. 26.—

Sehr geistreich mit der Feder gezeichnet; der Kopf von seltener Delicatesse. Hoch-Quart.

18.-

Rembrandt, P.

620. Der verlorene Sohn. (Die Abreise.)

Feder und Pinsel in Bister. Figurenreiche Composition von schöner Wirkung. Quer-Folio.

20.-

Rembrandt, P.

621. a) Ein Mädchen, welches zu Bette geht, empfängt von einer Alten weise Lehren.

Feder und Bister. Gr. Quart.

b) Bileams Esel.

Feder und Bister. Kl. Quart.

10.-

Rembrandt, P.

622. Christus und die Jünger zu Emaus.

Feder und Pinsel. Von schöner Lichtwirkung. Folio.

10.—

Salvator, Rosa.

623. Drei Blatt Compositionen. Skizzen.

Feder und Rothstein. Octav.

8.-

Sachtleven, H.

624. Steg mit Staffage.

Crayon und Bister. Quart.

Sammlung Festetits.

13.-

Schoen, Mart.

625. Ein Mann in vollständiger Rüstung.

Feder und Tusche. Hoch-Quart.

Sammlung Thibeauteau in Paris.

Schoen, Erh. 8.—

626. Christus am Kreuze, mit Maria und Johannes zur Seite.

Schöne alte Federzeichnung, leicht lavirt. Quart.

Collect. Thibeauteau in Paris.

Sin, Mart. (XIV. Jahrh.) 401.—

627. Drei Jungfrauen in reichen faltigen Gewändern, Burgunder Trachten, ganze Figuren, stehend.

Feder auf Pergament. Aeusserst seltene Zeichnung, vortrefflich erhalten. Quer-Octav. In Glas und Rahmen.

Solis, Virgil. 1.—

628. Weibliches Bildniss mit reichem Hauptschmuck.

Sepirte Federzeichnung. Kl. Octav.

Collect. Thibeauteau in Paris.

Stoss, V.

629. Die Kreuzigung.

Bleizeichnung, leicht lavirt. Quer-Quart. 9.—

Collect. Thibeauteau in Paris.

v. d. Velde, W.

630. Ruhige See mit vielen Schiffen. 400.—

Federzeichnung, in Farben lavirt. In voller Bildwirkung. Quer-Folio.

Sammlung Festetits.

da Vinci, Leon.

5.— 631. Kopf eines Apostels.

Rothstein. Kl. Octav.

Sammlung Festetits.

Vivien, J.

632. Männlicher Studienkopf.

Kreide auf grauem Papier, weiss gehöht. Hoch-Folio.

Sammlung Festetits.

10.—

Vivien, J.

633. Weiblicher Studienkopf.

Kreide auf grauem Papier, weiss gehöht und leicht in Farbe lavirt. Bezeichnet J. Vivien fecit 1760. Hoch-Folio.

Sammlung Festetits.

Watteau.

100.— 634. Ein Mädchen; ganze Figur.

Rothstein. Hoch-Quart.

Sammlung Festetits.

Watteau.

255.— 635. Drei Damen von rückwärts gesehen.

Rothstein. Quer-Quart.

Sammlung Festetits.

Watteau.

636. Mädchen auf einer Schaukel.

350.— Rothstein. Hoch-Quart.

Sammlung Festetits.

II. MODERNE MEISTER.

Alt, Rudolf

(geboren 1812).

316.—

a) Ausgeführte Aquarell-Studien.

Dreihundert Blätter meisterhafter Studien, welche nachstehend verzeichnet sind, zu denen ganz Italien, Dalmatien, Baiern und die Schweiz, die Donau von Straubing bis Pest, Ober- und Nieder-Oesterreich, Böhmen, Mähren, Galizien und Ungarn die Motive boten, zeigen das ganze künstlerische Leben und Schaffen dieses genialen, in seiner Art einzigen Künstlers. Diese Studien beginnen mit dem Jahre 1831 und reichen bis in die Jetztzeit. Geben jene der ersteren Jahre noch glänzendes Zeugniss von dem Einfluss und der vortrefflichen Anleitung seines Vaters Jacob, des Bahnbrechers für Aquarell-Malerei in Oesterreich, so zeigen doch schon die 36 prachtvollen Studien aus Rom und Neapel (1835), und fast noch mehr die 19 Blätter der „Dalmatinischen Reise" (1840) die volle, freie Entfaltung einer Genialität, welche bis jetzt unerreicht, wohl schwerlich je übertroffen werden wird.

Die stupende Sicherheit der Hand, welche dem scharfen Auge des Künstlers stets und willig folgt; die klare, flüssige Farbe; die leichte, spielende Behandlung, welche, stets ihres Erfolges gewiss, es dem Künstler ermöglicht, im Gewühl der italienischen Strassen und Plätze doch die vollendetste Studie in einem Tage zu schaffen; die meisterhafte, nie fehlende und doch künstlerisch freie Perspective; die geistige Frische, Wahrheit und Unmittelbarkeit, welche so bezaubernd auf den Beschauer wirkt, dass er sich willig der Täuschung hingibt, und die Natur vor sich zu sehen wähnt, erheben diese Studien zu echten Kunstwerken in des Wortes engster Bedeutung. An sich wahrhaft meisterhaft, sind es diese Blätter doppelt mit Bezug auf die beschränkten technischen Mittel dieses Kunstzweiges. Sie beweisen zweifellos, dass der gottbegabte, geniale Künstler auch mit dem dürftigsten Materiale das Vortrefflichste zu schaffen im Stande ist.

Bei Betrachtung der F. Gsell'schen Sammlungen wird in den Kunstfreunden das Bedauern über die Zerstreuung derselben wohl vielfach sich regen; bei R. Alt's Studien wird dieses in doppeltem Masse der Fall und auch vollauf gerechtfertigt sein. Am schmerzlichsten aber dürfte sie den Künstler selbst berühren.

Mögen dieselben wenigstens Wien erhalten bleiben. Dafür sollten die Kunstfreunde mit aller Energie einstehen. *(R.)*

637. Luzern.

Bezeichnet 1868.

In Glas und Rahmen.

638. Como, Villa Melzi. 370.—

Bezeichnet 1867.

In Glas und Rahmen.

Alt, Rudolf.

365.– 639. Neapel, Porta, capuana. Bezeichnet 1867.
In Glas und Rahmen.

795.– 640. Palermo, kleiner Platz. Bezeichnet 1867.
In Glas und Rahmen.

415.– 641. Palermo, römische Wasserleitung. Bezeichnet 1867.
In Glas und Rahmen.

850.– 642. Palermo, San Geremiti. Bezeichnet 1867.
In Glas und Rahmen.

780.– 643. Rom, Pantheon. Bezeichnet 1865.
In Glas und Rahmen.

500.– 644. Rom, Pantheon. Bezeichnet 1835.

231.– 645. Rom, Coliseum. Bezeichnet 1835.

151.– 646. Rom, Coliseum. Bezeichnet 1835.

551.– 647. Rom, San Giovanni in Laterano. Bezeichnet 1835.

104.– 648. Rom, San Giovanni in Laterano. Bezeichnet 1835.

175.– 649. Rom, San Giovanni in Laterano. Bezeichnet 1835.

380.– 650. Rom, San Pietro. Bezeichnet 1835.

Alt, Rudolf.

651. Rom, San Pietro, Inneres. Bezeichnet 1835. 511.—

652. Rom, Capitol. Bezeichnet 1835. 550.—

653. Rom, Museo capitolino. Bezeichnet 1835. 451.—

654. Rom, Titus-Bogen. Bezeichnet 1835. 415.—

655. Rom, Constantin-Bogen. Bezeichnet 1835. 700.—

656. Rom, Santa Maria maggiore. Bezeichnet 1835. 495.—

657. Rom, Friedenstempel. Bezeichnet 1835. 435.—

658. Rom, Forum romanum. Bezeichnet 1835. 401.—

659. Rom, San Onofrio. Bezeichnet 1835. 450

660. Castel Gandolfo. Bezeichnet 1835. 110.—

661. Arriccia. Bezeichnet 1835. 300.—

662. Castelamare. Bezeichnet 1835. 552.—

Alt, Rudolf.

375.– 663. Castelamare. Bezeichnet 1835.

310 664. Neapel. Bezeichnet 1835.

2405.– 665. Neapel von der Contumaz. Bezeichnet 1835.

100.– 666. Sorrent, Steinbrüche. Bezeichnet 1835.

520.– 667. Sorrent, Haus des Tasso. Bezeichnet 1835.

400.– 668. Capri. Bezeichnet 1835.

502.– 669. Capri. Bezeichnet 1835.

330.– 670. Capri. Bezeichnet 1835.

371.– 671. Amalfi. Bezeichnet 1835.

225.– 672. Amalfi. Bezeichnet 1835.

525.– 673. Amalfi. Bezeichnet 1835.

470.– 674. Amalfi, das Mühlenthal. Bezeichnet 1835.

Alt, Rudolf.

675. Dernis, in Dalmatien. 41.–
Bezeichnet 1840.

676. Sebenico, der Dom, Inneres. 210.–
Bezeichnet 1840.

677. Sebenico, der Dom, Aeusseres. 1205.–
Bezeichnet 1840.

678. Spalato. 330.–
Bezeichnet 1840.

679. Spalato, Nachtbeleuchtung. 705.–
Bezeichnet 1840.

680. Spalato, Tempel-Ruinen. 1000.–
Bezeichnet 1840.

681. Spalato, Tempel-Ruinen bei Nacht. 420.–
Bezeichnet 1840.

682. Spalato. 1000.–
Bezeichnet 1840.

683. Trau, Dom-Portal. 260.–
Bezeichnet 1840.

684. Ragusa, Brunnen. 141.–
Bezeichnet 1840.

685. Ragusa, Ruinen. 170.–
Bezeichnet 1840.

686. Ragusa, Rastell. 261.–
Bezeichnet 1840.

Alt, Rudolf.

150.— 687. Ragusa.
Bezeichnet 1840.

315.— 688. Ragusa.
Bezeichnet 1840.

111.— 689. Salona.
Bezeichnet 1840.

300.— 690. Dobroda.
Bezeichnet 1840.

195.— 691. Cattaro.
Bezeichnet 1840.

401.— 692. Aus der Bocca.
Bezeichnet 1840.

451.— 693. Bocche di Cattaro.
Bezeichnet 1840.

171.— 694. Tivoli.
Bezeichnet 1835.

301.— 695. Tivoli, Villa d'Este.
Bezeichnet 1835.

600.— 696. Tivoli.
Bezeichnet 1835.

300.— 697. Tivoli.
Bezeichnet 1835.

241.— 698. Tivoli.
Bezeichnet 1835.

Alt, Rudolf.

699. Padua, St. Antonio. Bezeichnet 1833. 200.–

700. Verona, Piazza Bra. Bezeichnet 1833. 200.–

701. Verona, römische Arena. Bezeichnet 1833. 113.–

702. Mailand, Dom. Bezeichnet 1837. 310.–

703. Mailand, Dom. Bezeichnet 1837. 295.–

704. Mailand, Dom, Inneres. Bezeichnet 1837. 310.–

705. Villa Pliniana. Bezeichnet 1837. 100.–

706. Villa Pliniana. Bezeichnet 1837. 226.–

707. Borgo Vico. Bezeichnet 1837. 105.–

708. Como, Hafen. Bezeichnet 1837. 195.–

709. Como. Bezeichnet 1837. 320.–

710. Como, Dom. Bezeichnet 1837. 33.–

Alt, Rudolf.

605.– 711. Como, Domplatz.
Bezeichnet 1837.

196.– 712. Blevio, am Comer-See.
Bezeichnet 1837.

218.– 713. Varenna, am Comer-See.
Bezeichnet 1837.

191.– 714. Venedig, Hafen.
Bezeichnet 1833.

475.– 715. Venedig, San Marco, Piazetta.
Bezeichnet 1833.

476.– 716. Venedig, Hof des Dogen-Palastes.
Bezeichnet 1833.

760.– 717. Vicenza, Stadthaus, von Palladio.
Bezeichnet 1833.

63.– 718. Lago di Garda.
Bezeichnet 1833.

522.– 719. Roveredo.
Bezeichnet 1833.

191.– 720. Trient.
Bezeichnet 1833.

121.– 721. Triest.
Bezeichnet 1831.

722. Nürnberg, St. Sebald.
Bezeichnet 1852.

Alt, Rudolf.

723. Nürnberg, Henkersteg. 251.–
Bezeichnet 1852.

724. Nürnberg, Nassauer Haus. 451.–
Bezeichnet 1852.

725. Straubing. 61.–
Bezeichnet 1852.

726. Regensburg. 102.–
Bezeichnet 1852.

727. Walhalla. Donau-Stauff. 100.–
Bezeichnet 1852.

728. Aschach.
Bezeichnet 1852. 95.–

729. Passau. 62.–
Bezeichnet 1852.

730. Linz. 121.–
Bezeichnet 1852.

731. Mauthausen. 50.–
Bezeichnet 1852.

732. Grein. 122.–
Bezeichnet 1852.

733. Der Strudel. 191.–
Bezeichnet 1852.

734. Mölk.
Bezeichnet 1852. 62.–

Alt, Rudolf.

181.– 735. Dürenstein.
Bezeichnet 1852.

110.– 736. Greifenstein.
Bezeichnet 1852.

108.– 737. Klosterneuburg.
Bezeichnet 1852.

65.– 738. Leopoldsberg.
Bezeichnet 1852.

132.– 739. Wien, vom Krapfenwaldel.
Bezeichnet 1852.

51.– 740. Theben.
Bezeichnet 1852.

102.– 741. Pressburg.
Bezeichnet 1852.

82.– 742. Gran.
Bezeichnet 1852.

55.– 743. Wissegrad.
Bezeichnet 1853.

72.– 744. Ofen und Pest.
Bezeichnet 1853.

600.– 745. Dürenstein an der Donau.
Bezeichnet 1841.

157.– 746. Wien, vom Belvedere.

Alt, Rudolf.

747. Wien, vom Kobenzlberg. 65.—

In Glas und Rahmen.

748. Wien, Stefansplatz. 100.—

Bezeichnet 1834.

In Glas und Rahmen.

749. Wien, St. Stefan, Grabmal Kaiser Friedrich IV. 476.—

750. Wien, Waffenhalle im Arsenal. 56.—

Bezeichnet 1857.

751. Schönbrunn. 103.—

Bezeichnet 1859.

752. Traunfall bei Roitham. 365.—

Bezeichnet 1862.

753. Attersee. 191.—

Bezeichnet 1861.

754. Kogel am Attersee.

Bezeichnet 1843. 41.—

755. Nussdorf bei Kogel.

Bezeichnet 1843. 200.—

756. Der Mondsee.

Bezeichnet 1843. 100.—

757. Salzburg, vom Capuzinerberg.

Unter Glas.

Bezeichnet 1869. 167.—

758. Salzburg, Portal der Nonnberg-Kirche.

Bezeichnet 1843. 220.—

Alt, Rudolf.

55.— 759. Salzburg, Nonnberg-Kirche, Inneres. — Bezeichnet 1862.

43.— 760. Salzburg, im Bräustübl. — Bezeichnet 1862.

50.— 761. Salzburg, im Bürgerspital. — Bezeichnet 1862.

146.— 762. Salzburg, Nonnberg, Klostereingang. — Bezeichnet 1862.

340.— 763. Völkermarkt, Inneres der Kirche. — Bezeichnet.

106.— 764. Bei Grein an der Donau. — Bezeichnet.

213.— 765. Berchtesgaden, der Kreuzgang. — Bezeichnet 1837.

205.— 766. Berchtesgaden, der Königsee. — Bezeichnet 1837.

610.— 767. St. Wolfgang, Flügel-Altar. — Bezeichnet 1860.

120.— 768. Hallstadt. — Bezeichnet 1845.

60.— 769. Hallstadt, gegen Obertraun. — Bezeichnet 1845.

31.— 770. Hallstadt, im Echernthale. — Bezeichnet 1845.

Alt, Rudolf.

771. Hallstadt, im Strub. 120.–
Bezeichnet 1845.

772. Hallstadt, im Strub. 121.–
Bezeichnet 1845.

773. Hallstadt, im Strub. 202.–
Bezeichnet 1845.

774. Hallstadt, im Strub.
Bezeichnet 1845.

775. Hallstadt, Strubfall.
Bezeichnet 1845. 86.–

776. Gosauthal mit den Donnerkögeln.
Bezeichnet 1847. 68.–

777. Der Gosau-See.
Bezeichnet 1845. 110.–

778. Der Gosau-See.
Bezeichnet 1845. 100.–

779. Der Gosau-See.
Bezeichnet 1845. 260.–

780. Der Dachstein.
Bezeichnet 1847. 71.–

781. Der Dachstein.
Bezeichnet 1841. 170.–

782. Pflanzenstudie.
Bezeichnet 1859. 110.–

Alt, Rudolf.

192.- 783. Grundel-See. Fischerhaus.
Bezeichnet 1859.

151.- 784. Grundel-See.
Bezeichnet 1859.

183.- 785. Grundel-See.
Bezeichnet 1859.

191. 786. Grundel-See.
Bezeichnet 1859.

99.- 787. Bei Alt Aussee.
Bezeichnet 1859.

40.- 788. Am Traun-See.
Bezeichnet 1861.

25.- 789. Am Traun-See.
Bezeichnet 1861.

25.- 790. Am Traun-See.
Bezeichnet 1861.

82.- 791. Der Traunstein.
Bezeichnet 1861.

45.- 792. Der Traunstein.
Bezeichnet 1861.

62.- 793. Am Traun-See.
Bezeichnet 1862.

80.- 794. Am Traun-See.
Bezeichnet 1862.

Alt, Rudolf.

795. Schloss Ort am Traun-See. Bezeichnet 1862. 62.–

796. Altmünster am Traun-See. Bezeichnet 1861. 71.–

797. Strasse nach Ebensee. Bezeichnet 1862. 311.–

798. Ischl. Bezeichnet 1840. 61.–

799. Ischl. Bezeichnet 1840. 100.–

800. Ischl. Bezeichnet 1840. 161.–

801. Bei Ischl. Bezeichnet 1842. 101.–

802. Bei Ischl, gegen den Dachstein. Bezeichnet 1842. 145.–

803. Traun-See. Bezeichnet 1859. 57.–

804. Ruine Weiteneck bei Mölk. Bezeichnet 1842. 100.–

805. Au bei Krems. Bezeichnet 1841. 141.–

806. Stein und Krems. Bezeichnet 1842. 141.–

Alt, Rudolf.

30.– 807. Stein und Krems.

50.– 808. Nikolsburg.

Bezeichnet 1839.

70.– 809. Brünn. 827

Bezeichnet 1841.

40.– 810. Brünn.

Bezeichnet 1855.

200.– 811. Brünn, Frauenkirche.

Bezeichnet 1855.

351.– 812. Brünn, Grün-Markt.

Bezeichnet 1855.

120.– 813. Schloss Pernstein.

Bezeichnet 1855.

205.– 814. Schlosshof auf Pernstein.

Bezeichnet 1855.

140.– 815. Schloss Frauenberg.

Bezeichnet 1856.

100.– 816. Schloss Frauenberg.

Bezeichnet 1855.

301.– 817. Zimmer auf Rosenberg.

Bezeichnet 1856.

416.– 818. Schlosshof auf Butschowitz.

Bezeichnet 1841.

Alt, Rudolf.

819. St. Veit's-Dom in Prag. 581.—
Bezeichnet 1839.

820. Calvaria in Galizien. 71.—
Bezeichnet 1839.

821. Krakau, von Podgorze. 151.—
Bezeichnet 1839.

822. Schloss Eisgrub. 125.—

823. Schloss Rosenberg. 150.—
In Glas und Rahmen.

824. In Traismauer. 51.—
Bezeichnet 1848.

825. Gran, an der Donau. 70.—

826. Gran, Inneres des Domes. 70.—

827. Baden, vom Bahnhof.
809

828. Traunkirchen. 410.—
Bezeichnet 1842.

829. Vorderer Langbath-See. 200.—
Bezeichnet 1859.

830. Wien; St. Stefan, Inneres. 252.—
Bezeichnet.

Alt, Rudolf.

650.– 831. Regensburg, Seitenportal des Domes.

31.– 832. Linz, vom Pöstlingberge.

30.– 833. Aggsbach, Karthause.

Bezeichnet 1841.

61.– 834. Der Strudel in der Donau.

60.– 835. Ahorn-Partie bei Ischl.

Bezeichnet 1857.

122.– 836. Thalhof, bei Reichenau.

Bezeichnet 1859.

100.– 837. Schöngrabern, bizantinische Capelle.

305.– 838. Staffage, Rastelbinder.

Unter Glas.

41.– 839. Staffagen, Wysoka, Galizien.

Bezeichnet 1839.

56.– 840. Galizische Staffagen.

Bezeichnet 1839.

250.– 841. Zwei Köpfe.

140.– 842. Merino-Schafe.

Bezeichnet 1842.

Alt, Rudolf.

Flüchtigere und halbvollendete Studien,
lavirt und in Blei.

843. 2 Blatt. Ofen: Kaiserbad; der Blocksberg. 49.—

844. 2 Blatt. Pest: Dianabad; Pfarrkirche, Inneres. 30.

845. 2 Blatt. Ofen: Sommertheater; Kaiserbad. 19.—

846. 2 Blatt. Pest: Hôtel Emerling; Ofen, vom Casino gesehen.

847. 2 Blatt. Pest: Ungarisches Theater; Casino. } 306.—

848. 2 Blatt. Pest: Redoute; Museum.

849. 2 Blatt. Pest: Comitats-Haus; Josefsplatz. 25.—

850. 2 Blatt. Pest: Griechische Kirche; Rathhaus. 62.—

851. 2 Blatt. Pest: Hôtel Tiger; Hôtel König von Ungarn. 32.—

852. 2 Blatt. Ofen: Pfarrkirche; Burg.

853. 2 Blatt. Pest: Donauzeile. Ofen: Am Schwabenberge. 23.—

Alt, Rudolf.

17.– 854. 2 Blatt. Ofen: Stromabwärts; Hentzi-Monument.

20.– 855. Ofen: Schiffswerfte.

59.– 856. Pest: Donauzeile.

15.– 857. Pest und Ofen.

61.– 858. Pest und Ofen.
In Glas und Rahmen.

20.– 859. Rom: Haus Michel Angelo's.
Bezeichnet 1835.

12.– 860. Venedig: Canal grande.
Bezeichnet 1833.

21.– 861. Triest.
Bezeichnet 1837.

60.– 862. 2 Blatt. Alter Thurm in Korneuburg; Maler Eybl.

27.– 863. 2 Blatt. In der Abtenau; St. Gilgen.

70.– 864. Gmunden: Gasse.
Bezeichnet 1861.

50.– 865. Gmunden: Von Blumau.
Bezeichnet 1862.

Alt, Rudolf.

866. Der Traunstein. 20.—
Bezeichnet 1862.

867. Am Traunstein. 50.—
Bezeichnet 1862.

868. Altmünster am Traunsee. 20.—
Bezeichnet 1862.

869. Salzburg, Franziskaner-Kirche. 71.—
Bezeichnet 1862.

870. Salzburg: Vom Kapuzinerberg. 60.—
Bezeichnet 1831.

871. Hallein. 19.—
Bezeichnet 1837.

872. Wien: Vor der Hernalser Linie. 100.—

873. 2 Blatt. Wiener-Neustadt. 70.—

874. 2 Blatt. Straubing; Regensburg. 25.—

875. 2 Blatt. Säussenstein; Kirchberg am Wechsel. 57.—

876. 2 Blatt. St. Pölten; Wysoka in Galizien. 36.—

877. 2 Blatt. Aggsbach, Ruine; Linz, Frainberg. 41.—

Alt, Rudolf.

18.– 878. 2 Blatt. Baumstudien.

101.– 879. Wien: Vom Leopoldsberg.

Bezeichnet 1833.

181.– 880. Wien: Gartenpalast Fürst Metternich.

100.– 881. Wien: Minoritenkirche.

200.– 882. Wien: Gartenpalast Fürst Schwarzenberg.

91.– 883. Wien: Neuer Markt.

81.– 884. 2 Blatt. Wien: Am Graben; Josefsplatz.

36.– { 885. 2 Blatt. Wien: Elisabeth-Brücke; Franz Josefs-Quai.
890

46.– 886. 2 Blatt. Wien: Ausgebauter und unausgebauter Thurm.

60.– 887. 2 Blatt. Wien: Burgplatz; Hoher Markt.

50.– 888. 2 Blatt. Wien: Südbahnhof; Jägerzeile.

50.– 889. 2 Blatt. Wien: Am Hof; Ferdinandsbrücke.

Alt, Rudolf.

890. 2 Blatt. Wien: Palast Kinsky; Dampfschiff-Landungsplatz. 865

891. 6 Blatt. Wien: Stefanskirche; Palast Lobkowitz; Südbahnhof; Ungarische Garde; Staffagen. 36.–

892. Wien: Vom Stallgebäude. 31.–

893. Wien: Maria-Stiegen. 101.–

894. In Schönbrunn. 21.–

895. In Schönbrunn. 28.–

896. Ruine Lichtenstein. 15.–

897. Ruine Lichtenstein. 62.–

898. Jaslo, Galizien. 41.–

899. Neu Sandec, Galizien. 100.–

900. Gaming, Karthause. 60.–

901. Kirche in Eisenerz. 61.–

Alt, Rudolf.

29.– 902. Baumstudie.

41.– 903. Hallstadt.

Agujari, G.

22.– 904. Hauseingang, mit Staffage.

Aquarell-Studie. Bezeichnet.

Amerling, Fried.

9.– 905. Schnitterin.

Feder und Tusch.

Amerling, Fried.

20.– 906. Ein Gelehrter.

Feder und Tusch.

Corot. (In Paris.)

100.– 907. Landschaft.

Kohlenzeichnung.

Czermak, Jarosl.

151.– 908. Betender Mönch.

Aquarell. Bezeichnet. In Glas und Rahmen.

Daffinger, J.

909. Portrait Ferdinand Raimund's. 91.–

Miniature.

Sammlung Festetits.

† Danhauser, Jos.

910. Männlicher Studienkopf. 16.–

Blei, weiss gehöht.

† Decamps. (In Paris.)

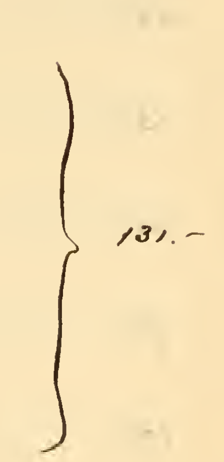
911. Eine Bettlerfamilie. 2020.–

Vortrefflich. Crayon. Bezeichnet. Unter Glas und Rahmen.

Französische Schule.

912. Eine Dame, lesend.

Oval. Miniatur, in Guache.



Französische Schule.

913. Eine Dame am Clavier.

Pendant zum Vorigen.

† Gauermann, Friedr.

A. Oel-Studien.

51.– 914. Königstiger.

166.– 915. Verendeter Hirsch.

255.– 916. Liegender Gemsbock.

320.– 917. Verendeter Wolf.

280.– 918. Verendeter Wolf.

50.– 919. Zwei Luchse.

160.– 920. Zwei Bären.

55.– 921. Verendeter Fuchs.

13.– 922. Junge Füchse.

21.– 923. Störche.

7.– 924. Falken.

19.– 925. Reiher.

† Gauermann, Friedr.

926. Zwei Adler. 11.—

927. Lämmergeier. 20.—

928. Lämmergeier. 30.—

929. Sitzender Jagdhund. 130.—

930. Katze. 40.—

931. Esel. 150.—

932. Schafe. 80.—

933. Schafe. 37.—

934. Kalb, Rehbock, Fuchs. 23.—

935. Zwei Pferde. 40.—

936. Pferd. 112.—

937. Pferd. 77.

† Gauermann, Friedr.

49.– 938. Liegendes Kalb.

53.– 939. Ungarischer Ochse.

40.– 940. Liegender Ochse.

21.– 941. Mehrere Kühe.

10.– 942. Kuh im Stalle.

41.– 943. Stehender Stier.

157.– 944. Liegende Kuh.

101.– 945. Stehende Kuh.

11.– 946. Schimmel-Vordertheil, Schimmelkopf.

40.– 947. Baierischer Hund, gefleckte Kuh.

29.– 948. Kalb.

161.– 949. Capuziner von Salzburg.

† Gauermann, Friedr.

950. Schullehrer von Miesenbach. 196.–

951. Bauer von Meran. 20.–
Unter Glas.

952. Mädchen vom Königssee. 13.–

953. 3 Blatt Lüfte. 12.–

954. Felsstudie mit Wald. 261.–

955. Wasserfall mit Felsen. 110.–

956. Fels mit Bäumen. 200.–

957. Fels mit Wasserfall. 30.–

958. Tanne mit Felsen. 310.–

959. Alpenfichte. 76.–

960. Tannen. 145.–

961. Felspartie. 100.–

† Gauermann, Friedr.

20.– 962. Felsenhöhle.

29.– 963. Tannenstudie.

964. Grund mit Wasser.

22.– 965. Erdgrund.

100.– 966. Tannen.

50.– 967. Baumstudie.

31.– 968. Pflanzen.

41.– 969. Trauner Alpe.

4.– 970. Gebirg bei Meran.

71.– 971. Pflanzen.

60.– 972. Pflanzen.

29.– 973. Erdgrund mit Bäumen.

† Gauermann, Friedr.

974. Gebirg. Pflanzen. 7.—

975. Bei Berchtesgaden. 160.—

Oel-Skizzen.

976. Hunde mit Bären. 6.—

977. Zwei Wölfe in einer Schlucht. 355.—

978. Eber mit Wölfen. 1.—

979. Zwei Skizzen. 18.—

980. Zwei Skizzen. 10.—

981. Zwei Landschaften. 50.—

982. Landschaft mit Staffage. 10.—

Compositions-Skizzen mit Blei oder Feder, theilweise lavirt.

983. 16 Blatt. 4.—

984. 9 Blatt. 5.—

† Gauermann, Friedr.

5.- 985. 9 Blatt.

10.- 986. 6 Blatt.

14.— 987. 4 Blatt.

6.- 988. 4 Blatt.

8.- 989. 3 Blatt.

7.- 990. 3 Blatt.

9.- 991. 2 Blatt.

10.- 992. 2 Blatt.

6.- 993. 2 Blatt.

7.- 994. 2 Blatt.

10.- 995. 2 Blatt.

9.- 996. 2 Blatt.

† Gauermann, Friedr.

997. 2 Blatt. 5.—

998. 2 Blatt. 10.—

Nach Pettenkofen und Artois.

999. 1 Blatt. Eber mit Wölfen. 20.—

1000. 1 Blatt. Mit demselben Gegenstand. 6.—

1001. 1 Blatt. Heimkehr im Sturme. 10.—

1002. 1 Blatt. Mit demselben Gegenstand. 8.—

1003. 1 Blatt. Der schützende Baum. 21.—

Geiger, P. J. N.

1004. Der Untergang von Missolunghi. 11.—

Getuschte Federskizze.

1005. Hengist und Horsa landen in England. 10.—

Getuschte Federskizze. Bezeichnet.

1006. Kaiser Friedrich IV., in Wiener-Neustadt eingeschlossen. 29.—

Composition. Skizze. Feder und Tusche.

1007. Zwei Studienköpfe.

Federzeichnung, leicht lavirt. Bezeichnet. 19.—

Gerasch, Fr.

11.- 1008. Kaiser Leopold I.

Aquarelle.

Gerstmayer, Jos.

15.- 1009. Karthause in Gaming.

Aquarell-Studie.

Gerom. (Paris.)

26.- 1010. Portrait eines Arabers.

Bleistudie.

Godefroy, Felix.

140.- 1011. Marine.

Aquarelle.

Haanen, R.

32.- 1012. Mondlandschaft.

Oel-Skizze.

Hansch, A.

14.- 1013. Aus dem Oetzthal in Tyrol.

Oel-Studie.

Hellich. (In Prag.)

15.- 1014. Titelblatt zu einer illustrirten Geschichte Böhmens.

Sepirte Bleizeichnung.

Herbsthoffer, J.

1015. Männlicher Studienkopf. 20.—

Oel.

Kriehuber, Jos.

1016. Portrait des Herrn F. J. Gsell.

Aquarelle.

1017. Portrait des Künstlers. 40.—

Aquarelle.

1018. Portrait des Bildhauers A. Fernkorn. 30.—

Aquarelle.

1019. Männlicher Studienkopf. 30.—

Aquarelle.

1020. Weiblicher Studienkopf. 80.—

Aquarelle.

1021. Weiblicher Studienkopf. 17.—

Aquarelle.

1022. Weibliches Portrait.

Aquarelle.

1023. Knabenkopf. 131.—

Aquarelle.

1024. Waldlandschaft. 32.—

Aquarelle.

Kriehuber, Jos.

148.– 1025. Waldlandschaft.

Aquarelle.

155.– 1026. Waldlandschaft.

Aquarelle.

10.– 1027. Baumstudie.

Prater 1856. Kreide.

12.– 1028. Baumstudie.

Kreide.

6.– 1029. Baumstudie.

1855. Kreide.

5.– 1030. Baumstudie.

Lockenhaus 1858. Kreide.

1031. Baumstudie.

Lockenhaus 1858. Kreide.

5.– 1032. Baumstudie.

1855. Kreide.

11.– 1033. Baumstudie.

1858. Blei.

6.– 1034. Baumstudie.

1858. Blei.

17.– 1035. Baumstudie.

Lockenhaus 1861. Blei.

1036. Baumstudie.

Lockenhaus 1860. Blei.

Kriehuber, Jos.

1037. Waldpartie. 10.—

Lockenhaus 1859. Blei.

1038. Waldpartie. 31.—

Lockenhaus 1860. Blei.

1039. Waldpartie. 3.—

Lockenhaus 1858. Blei.

1040. Waldpartie. 11.—

Lockenhaus 1860. Blei.

1041. Waldpartie. 2.—

Reichenau 1852. Blei.

1042. Waldpartie. 6.—

Blei.

1043. Waldpartie. 5.—

Blei.

1044. Praterpartie. 10.—

1864. Blei.

1045. Praterpartie. 14.—

1862. Blei.

Sämmtlich bezeichnet.

Laufberger, F.

1046. Mariazeller Prozession. 148.—

Lavirte Federskizze. Bezeichnet. Voll Geist und Humor.

Mahlknecht, Edm.

1047. Ruine Rauhenstein bei Baden. 5.—

Oel-Studie.

Marilhat, F. Paris.

100.– 1048. Partie aus dem Atlas.

Aquarell-Studie. In Glas und Rahmen.

Menzel. (In Berlin.)

660.– 1049. Im Ball-Saale.

Aquarelle, unter Glas. Brillant im Colorit.

Menzel. (In Berlin.)

181.– 1049.a Chinesischer Comfort.

Aquarelle, unter Glas. Wie das Vorige.

Novelli.

16.– 1050. Neger-Begräbniss.

Getuschte Federzeichnung.

Pettenkofen, Aug.

(Siehe Seite 68.)

1100.– 1051. Schweinehirt auf der Puszta.

Aquarelle. In Glas und Rahmen.

2700.– 1052. Lagernde Zigeuner.

Aquarelle. In Glas und Rahmen.

3470.– 1053. Lagernde Zigeuner.

Aquarelle. In Glas und Rahmen.

Pettenkofen, Aug.

1054. Zigeunerin, ein Kind säugend. 395.—

Aquarelle.

1055. Landsknecht im Korn. 599.—

Aquarelle.

1056. Zigeunerhütte mit todtem Pferd. 601.—

Aquarelle.

1057. Walachischer Schweinhirte. 1071.—

Aquarelle.

1058. Walachischer Schafhirte. 820.—

Aquarelle.

1059. Zigeuner im Zelte. 2900.—

Aquarelle.

1060. Ungarischer Bauernhof mit Staffage. 910.—

Aquarelle.

1061. Schweine am Flussufer. 321.—

Aquarelle.

1062. Hütte mit Zigeunern. 870.—

Aquarelle.

1063. Hütte mit todtem Soldaten. 417.—

Aquarelle.

1064. Zigeunerin mit einem Knaben. 800.—

Aquarelle.

1065. Todtes Pferd. 100.—

Aquarell-Studie

Pettenkofen, Aug.

120.– 1066. Ungarischer Schafhirt.
Aquarelle. Bezeichnet.

301.– 1067. Ungarischer Melonen-Verkäufer.
Aquarelle. Bezeichnet.

100.– 1068. Zwei Knaben sitzend.
Aquarell-Studie. Bezeichnet.

110.– 1069. Gesatteltes Pferd.
Aquarelle. Bezeichnet.

371.– 1070. Zigeuner-Knabe.
Aquarell-Studie. Bezeichnet.

295.– 1071. Reitender Zigeuner.
Aquarell-Studie. Bezeichnet.

1072. Ungarischer Fleischer.
Aquarell-Studie.

290.– 1073. Ungarischer Fleischer.
Aquarell-Studie.

60.– 1074. Ungarische Bäuerin.
Aquarell-Studie.

31.– 1075. Ungarischer Bauer im Schafpelz.
Aquarell-Studie. Bezeichnet.

102.– 1076. Ungarischer Bauer mit Ochsengespann.
Aquarell-Studie. Bezeichnet.

61.– 1077. Ungarischer Bauer in Bunda.
Aquarell-Studie. Bezeichnet.

Pettenkofen, Aug.

1078. Ungarischer Bauer in Bunda. 100.—
Aquarell-Studie. Bezeichnet.

1079. Slovake. 170.—
Aquarell-Studie. Bezeichnet.

1080. Wasserträgerin. Bezeichnet. 36.—
Aquarell-Studie.

1081. Die Lauserin. Signirt. 23.—
Aquarell-Studie.

1082. Anffahrende Batterie. 141.—
Aquarell-Studie. Bezeichnet.

1083. Strohhütten mit Pferden. 200.—
Aquarell-Studie. Bezeichnet.

1084. Schweineheerde am Fluss. Bezeichnet. 171.—
Aquarell-Studie.

1085. Ungarisches Dorf. 20.—
Aquarell-Studie. Bezeichnet.

1086. Ungarisches Pferd, Rappe. 30.—
Oel-Studie.

1087. Zwei eingespannte Pferde. 71.—
Oel-Studie.

1088. Vorplatz eines Stalles. 151.—
Oel-Studie.

1089. Zwei Pferde am Wagen. 107.—
Oel-Studie.

Pettenkofen, Aug.

40.– 1090. Pferdegruppe am Wagen.

Oel-Studie.

101.– 1091. Ungarische Markthütten.

Oel-Studie.

90.– 1092. Pferdegruppe.

Oel-Studie.

140.– 1093. Ungarisches Pferd, Braun.

Oel-Studie.

160.– 1094. Zwei Ochsen am Heuwagen.

Oel-Studie.

65.– 1095. Ungarisches Pferd, Fuchs.

Oel-Studie.

61.– 1096. Vorplatz eines Stalles.

Oel-Studie.

130.– 1097. Pferd am Karren.

Oel-Studie.

51.– 1098. 2 Blatt. Ein Reiter, ungarisches Dorf.

Oel-Studien.

101.– 1099. 2 Blatt. Ungarisches Pferd, Pferd-Fragment.

Oel-Studien.

81.– 1100. Pferd-Fragment.

Oel-Studie.

175.– 1101. Drei ungarische Pferde.

Oel-Studie.

Pettenkofen, Aug.

1102. Ungarische Bäuerin. 70.—

Lavirte Studie. Signirt.

1103. Zwei ungarische Bauernmädchen.

Lavirte Studie. Signirt 71.—

1104. Bauer bei zwei Pferden. 30.—

Sepirte Studie.

1105. Zwei ungarische Ochsen. 61.—

Sepirte Studie. Signirt.

1106. Bauern und Bäuerinen am Wagen.

Sepirte Studie. 171.—

1107. Ungarischer Bauer am Wagen. 116.—

Sepirte Studie. Signirt.

1108. Nacktes Zigeuner-Mädchen. 47.—

Sepirte Studie.

1109. Ungarischer Bauer, von rückwärts. 50.—

Tusch und Sepia. Bezeichnet 1856.

1110. 2 Blatt. Ungarischer Bauer, sitzendes Mädchen. 50.—

Sepia. Bezeichnet. Blei.

1111. 2 Blatt. Stehendes Mädchen, sitzendes Mädchen. 71.—

Sepirt. Leicht lavirt.

1112. 2 Blatt. Bäuerinen am Wagen. 120.—

Sepirt. 1 Blatt bezeichnet.

1113. 2 Blatt. Bauer bei Pferden und Ochsen. 150.—

Sepirte Studien.

Pettenkofen, Aug.

50.– 1114. 2 Blatt. Stehender und sitzender ungar. Bauer.

Sepirte Studien.

95.– 1115. 2 Blatt. Zwei Mädchen, ungarische Bäuerin, sitzend.

Sepirte Studien.

80.– 1116. 2 Blatt. Zigeuner-Mädchen, von rückwärts und vorne.

Sepirte Studien.

26.– 1117. 2 Blatt. Ungarisches Zugpferd, ungarischer Bauer.

Studien in Blei und Sepia. Das zweite signirt.

12.– 1118. 2 Blatt. Ungarisches Mädchen, zwei Pferdeköpfe.

Studien in Blei und Sepia, letztere bezeichnet.

30.– 1119. Zigeuner-Hütte.

Bezeichnet mit Namen. Getuschte und gehöhte Bleistudie.

70.– 1120. Ungarischer Bauernhof.

Blei-Studie.

20.– 1121. Flaches Strom-Ufer.

Signirt. Blei-Studie.

57.– 1122. Zigeuner-Hütte.

Blei-Studie. Signirt.

16.– 1123. Zwei Pferde.

Blei-Studie.

15.– 1124. Zigeuner-Mädchen.

Blei-Studie.

15.– 1125. 2 Blatt. Bauernmädchen, Bauernknabe.

Blei-Studien.

Pettenkofen, Aug.

1126. Drei Bauern am Wagen. 45.—
Blei-Studie. Bezeichnet.

1127. Flachgegend an einem Flusse. 40.—
Blei-Studie. Bezeichnet.

1128. Ungarischer Bauernhof mit Staffage. 42.—
Gehöhte Blei-Studie. Bezeichnet 55.

1129. Ungarisches Dorf mit Kreuz. 26.—
Blei-Studie. Bezeichnet 56.

1130. Ungarisches Dorf mit Ziehbrunnen. 30.—
Blei-Studie.

1131. Grund mit Enten. 21.—
Blei-Studie. Bezeichnet 55.

1132. Ungarisches Dorf.
Blei-Studie. 76.—

1133. Zigeuner-Hütte mit Staffage.
Blei-Studie. Mit Namen, 60. 41.—

1134. Erdhügel.
Blei-Studie. Signirt. 11.

1135. Flussufer mit Kähnen.
Blei-Studie. Signirt 56. 18.—

1136. Zigeunerin mit Kind.
Blei-Studie. Signirt 56. 71.—

1137. 2 Blatt. Zigeuner-Zelte, Schweineheerde. 20.—
Blei-Studien. Bezeichnet.

Pettenkofen, Aug.

57.– 1138. 2 Blatt. Landschaftsstudien.

Blei. Beide mit Namen 54.

10.– 1139. Zerstörte Hütte.

Blei-Studie. Bezeichnet 55.

50.– 1140. Sitzende Zigeunerin.

Aquarell-Studie, mit Namen.

191.– 1141. Zwei Zigeuner-Mädchen.

Aquarell-Studie, mit Namen 55.

71.– 1142. Junge Zigeunerin.

Aquarell-Studie.

10.– 1143 Ungarischer Bauer.

Aquarell-Studie. Signirt.

61.– 1144. Sitzendes Mädchen.

Aquarell-Studie.

35.– 1145. Ungarisches Bauernmädchen, stehend.

Aquarell-Studie.

50.– 1146. Zigeuner-Mädchen, stehend.

Sepirte Studie. Unter Glas.

107 1147. Ungarischer Bauer.

Aquarell-Studie, mit Namen 59.

1148. Ungarische Bäuerin.

Aquarell-Studie.

60.– 1149. Der Vorposten.

Miniature in Aquarell.

Quaglio, S.

1150. Ehemalige deutsche Ordens-Comende in Ueberlingen. 45.—

Sepia-Zeichnung. Bezeichnet.

Raffalt, Joh.

1151. Zigeunerin. 15.—

Blei-Studie.

1152. Zigeuner. 10.—

Aquarell-Studie.

1153. Landschaft mit Brücke. 21.—

Oel-Studie.

1154. Landschaft aus Dalmatien. 20.—

Oel-Studie.

1155. Dalmatiner. 22.—

Oel-Studie.

1156. Ungarische Landschaft mit Hütten. 72.—

Oel-Studie.

1157. Ungarische Fluss-Landschaft. 41.—

Oel-Studie.

1158. Landschaft mit Pferdegruppe. 60.—

Oel-Studie.

Raffet. (In Paris.)

1159. Französische Artillerie. 36.—

Aquarell-Studie. Unter Glas.

Raffet. (In Paris.)

1160. Frauentrachten, Kissingen.
Bezeichnet.
Aquarell-Studie. Unter Glas.

1161. Gefechts-Skizze.
Vente Raffet. Aquarelle. Unter Glas.

1162. Infanterie-Colonnen im Marsch. (Algier.)
Bezeichnet.
Aquarelle. Unter Glas.

1163. Rückzug aus Moskau.
Bezeichnet.
Vente Raffet. Crayon-Skizze. Unter Glas.

1164. Napoleon Bonaparte löst den Senat auf.
Bezeichnet.
Aquarelle. Unter Glas.

1165. Bataille. (Schlacht v. Waterloo.)
Bezeichnet.
Schwarze Kreide. Unter Glas.

1166. Amputation. (Bei Novara.)
Bezeichnet.
Sepirte Blei-Skizze. Unter Glas.

1167. Rathhausplatz in Brüssel.
Bezeichnet.
Aquarell-Studie. Unter Glas.

1168. Napoleon I. en Bataille. (Wagram.)
Bezeichnet.
Tusch-Skizze. Unter Glas.

1169. Oesterreichischer Tambour.
Bezeichnet.
Aquarell-Studie. Unter Glas.

1170. Fahnenträger der Republik.
Aquarell-Studie. Unter Glas. Bezeichnet.

Raffet. (In Paris.)

1171. Rüstungen der Ambraser-Sammlung. 31.—

Aquarell-Studie. Unter Glas.

1172. Rüstungen der Ambraser-Sammlung. 31.—

Aquarell-Studie. Unter Glas.

Ranftl, M.

1173. Bauernbursche aus Aussee. 21.—

Bezeichnet.

Aquarell-Studie.

Richter, Willibald.

1174. Alter Klosterhof bei Neapel. 19.—

Aquarelle.

Schmitson, Teutwart.

(Siehe Note Seite 76.)

1175. Scheuende Pferde. 810.—

Bezeichnet.

Aquarelle in Glas und Rahmen.

1176. Czikos mit Pferden. 219.—

Aquarelle in Glas und Rahmen.

1177. Czikos mit Pferden. 800.—

Aquarelle in Glas und Rahmen.

1178. Esel. 13.—

Vollendete Studie in Kreide.

1179. Kuh. 5.—

Blei-Studie.

Schmitson, Teutwart.

10.– 1180. 2 Blatt. Männliche Bildnisse.

Tusch und Kreide.

12.– 1181. Pferd.

Signirt. Blei-Studie.

26.– 1182. Ungarische Ochsen.

Lavirte Studie.

25.– { 1183. Pferd, gesattelt.

Blei. Bezeichnet.

1184. Pferd, galopirend.

Blei.

7.– 1185. Liegender Esel.

Blei. Signirt.

25.– 1186. Pferd, gesattelt.

Blei.

7.– 1187. Stehendes Pferd.

Blei. Signirt.

10.– 1188. Zwei Reiter.

Blei.

12.– 1189. Pferd, Stute.

Blei.

5.– 1190. Zwei Pferde.

Blei.

11.– 1191. Ungarische Stute.

Blei.

Schmitson, Teutwart.

1192. Pferd, und Fragmente. 25.—

Signirt.

Blei und Kreide.

1193. Pferd mit Jokey. 5.—

Blei.

1194. Tartarischer Reiter, und Fragmente. 10.—

Blei.

1195. Pferd, Fuchs. 31.—

Ausgeführte Oel-Studie.

1196. Pferd, Rappe. 17.—

Ausgeführte Oel-Studie.

1197. 2 Blatt. Pferdekopf, Ziege. 10.—

Blei.

1198. 2 Blatt. Gesatteltes Pferd, Tartarischer Reiter. 16.

Blei.

1199. 2 Blatt. Zwei edle Vollblutpferde. 6.—

Blei.

1200. Ein ungarischer Reiter. 41—

Kreide, weiss gehöht.

1201. Zwei ungarische Reiter. 7.—

Kreide, weiss gehöht.

1202. Compositions-Skizze. 5.—

Blei.

1203. Pferde-Schwemme. 9.—

Aquarell-Skizze.

Schmitson, Teutwart.

1204. Viehheerde.

Lavirte Blei-Skizze.

1205. Oehse, nach rechts.

Bezeichnet.

Blei-Studie.

1206. 4 Blatt. Ungarische Czikos, und Fragmente.

Kreide, weiss gehöht.

1207. 2 Blatt. Studien zu Reitern.

Blei, weiss gehöht.

1208. 2 Blatt. Pferd, zwei Pferdeköpfe.

Blei, leicht sepirt.

1209. 8 Blatt. Modell-Acte.

Rothstein.

1210. 4 Blatt. Modell-Acte.

Rothstein.

1211. 5 Blatt. Modell-Acte.

Rothstein.

1212. 2 Blatt. Menschliche Skelette.

Blei-Zeichnungen.

1213. 4 Blatt. Armstudien.

Blei.

1214. 3 Blatt. Zwei Kühe, Pflanzen-Studien.

Blei.

1215. 1 Blatt. Pferde, Pferdekopf.

Blei und lavirt.

Schmitson, Teutwart.

1216. 2 Blatt. Tartaren-Pferde. —

Blei.

1217. 2 Blatt. Zwei Pferde im Geschirr.

Blei.

1218. 2 Blatt. Tartarische Reiter. 20.—

Blei.

1219. 2 Blatt. Fragmente von Ziegen und Pferden.

Blei.

1220. 2 Blatt. Reiterinen, und Fragmente. 4.—

Crayon.

1221. 3 Blatt. Compositions-Skizzen. 3.—

Blei.

1222. 2 Blatt. Landschafts-Studien. 5.—

Blei.

1223. 4 Blatt. Landschafts-Studien. 10.—

Blei.

1224. 4 Blatt. Weidenstämme. 2.—

Kreide.

1225. 2 Blatt. Postwagen, Pferde-Gruppe. 5.—

Bezeichnet.

Jugendarbeiten. Blei.

1226. 2 Blatt. Jäger, Schlittenfahrt. 10.—

Bezeichnet.

Jugendarbeiten. Blei.

1227. 2 Blatt. Mit 13 Croquis. 6.—

In Blei, Kreide oder Feder.

Schmitson, Teutwart.

— 1228. Zeichenbuch. 174 Blätter.

Entwürfe etc. etc. in Kreide, Blei und Feder. Von grossem Interesse für die Entwicklung des Künstlers.

— 1229. Grosses Zeichenbuch.

Vierhundert neun und zwanzig Studien und Skizzen der mannigfachsten Art, die künstlerische Ausbeute der Reisen in Italien, Deutschland und Ungarn. Ein wahres Liber veritatis des Künstlers, ist dieses Buch für Kunst-Akademien von bedeutendstem Werth.

Schrödl, A.

11.– 1230. Hochgebirgs-Partie.

Bezeichnet.

Lavirte Blei-Zeichnung.

22.– 1231. Hochgebirgs-Partie.

Bezeichnet.

Kreide, weiss gehöht.

20.– 1232. Hochgebirgs-Partie.

Bezeichnet.

Kreide, sepirt und gehöht.

7.– 1233. Hochgebirgs-Partie.

Bezeichnet.

Kreide, gehöht.

9.– 1234. Hochgebirgs-Partie.

Bezeichnet.

Kreide, gehöht.

15.– 1235. Hochgebirgs-Partie.

Bezeichnet.

Kreide, gehöht.

29.– 1236. Hochgebirgs-Partie.

Bezeichnet.

Sepia. Unter Glas.

Schwemminger, Jos.

1237. Seekirchen bei Salzburg. 11.—

Bezeichnet.

Aquarell-Studie.

Schwemminger, Jos.

35.—

1238. Der grüne See bei Tragöss.

Bezeichnet.

Aquarell-Studie.

15.—

Schwemminger, Jos.

1239. Pass Finstermünz.

Bezeichnet.

Aquarell-Studie.

Strassgschwandtner, Ant.

111.—

1240. Traurige Vorbedeutung.

Bezeichnet.

Blei-Zeichnung. Glas und Rahmen.

16.—

1241. Pferdeschwemme.

Bezeichnet.

Blei-Skizze.

1242. 12 Blatt. Compositions-Skizzen und Verschiedenes. 31.—

Blei.

1243. 7 Blatt. Militärische Studien. 11.—

Blei.

1244. 8 Blatt Pferde-Studien.

Blei. 9.—

1245. 5 Blatt. Hände und Füsse. 1.—

Blei und Kreide.

Strassgschwandtner, Ant.

7.— 1246. 12 Blatt. Köpfe nach Schmutzer.

Kreide.

3.— 1247. 9 Blatt. Köpfe nach dem Runden.

Kreide mit Weiss.

1.— 1248. 6 Blatt. Zeichnungen nach dem Runden.

Kreide und Blei.

7.— 1249. 5 Blatt. Modell-Acte.

Kreide und Blei.

Swoboda, Ed.

16.— 1250. Die Jungfernprobe.

Getuschte Federzeichnung.

Tassard. (In Paris.)

81.— 1251. Tiefstes Negligé. Bezeichnet.

Rothstift-Zeichnung. In Glas und Rahmen.

Tourneur, Ed.

20.— 1252. F. G. Waldmüller, Portrait. Bezeichnet.

Aquarelle.

† Troyon, C. (Paris.)

22.— 1253. Viehheerde. Signirt.

Kohlenzeichnung.

† Troyon, C. Paris.

1254. Schnitter. 17.—
Signirt.
Kohlenzeichnung.

1255. Schnitter. 19.—
Signirt.
Kohlenzeichnung.

1256. Drei Kühe. 15.—
Signirt.
Kohle und Rothstein.

1257. Kuh am Zaun, mit Knaben. 50.—
Signirt.
Kohle.

1258. Ochsentrieb durch einen Wald. 80.—
Signirt.
Leicht lavirt.

1159. Pferde im Wasser. 35.—
Signirt.
Kohlenzeichnung.

1260. 2 Blatt. Hornvieh. 23.—
Signirt.
Kohle und Rothstein.

1261. 2 Blatt. Hornvieh und Schafe. 31.—
Signirt.
Kohlenzeichnung.

1262. 2 Blatt. Marinen. 117.—
Signirt.
Kohlenzeichnung. Unter Glas.

1263. 2 Blatt. Marinen. 55.—
Signirt.
Kohlenzeichnung. Unter Glas.

1264. Landschaft. 71.—
Signirt.
Kohle, leicht lavirt. Unter Glas.

1265. Landschaft. 60.—
Signirt.
Aquarelle. Unter Glas.

† Troyon, C. Paris.

203.– 1266. Landschaft.

Signirt.

Aquarelle. Unter Glas.

80. 1267. Landschaft mit Kühen.

Signirt.

Aquarell-Studie. Unter Glas.

Verschuur, W. (In Brüssel.)

61.– 1268. Bauernknecht mit Pferd.

Signirt.

Ausgeführte Tuschzeichnung.

V. ABTHEILUNG.

(Etchings and Engravings)

RADIRUNGEN UND STICHE.

RADIRUNGEN UND STICHE.

Brustoloni, J. B.

1269. 2 Blatt. Ansichten von Venedig; Canal grande, Ponte rialto, nach Antonio Canale.

Radirt. Quer-Folio.

Callot, Jaques.

1270. Die Kugelspieler.

Quer-Folio. Vorzüglicher, früher Druck.

Callot, Jaques.

1271. Die grossen Kriegsübel. 18 Blatt. Complet. Capital-Folge.

Vorzügliche Abdrücke, vor der Retouche, mit breiten Rändern.

Sehr selten.

Canale, Antonio.

1272. 18 Blatt. Vedute Altri prese da i Luoghi altro ideate. etc.

Vorzüglich, klare Drucke.

Canaletto (Bernardo Bellotti).

1273. 2 Blatt. Ansichten von Pirna.

Quer-Gross-Folio. Sehr schöne alte Drucke, breiter Rand.

1274. 2 Blatt. Ansichten vom Schloss Sonnenstein.

Gr. Quer-Folio. Schöne alte Drucke. Breiter Rand.

1275. 2 Blatt. Aus den Vorstädten von Dresden nach dem Bombardement 1765.

Gr. Quer-Folio. Sehr schöne alte Drucke. Breite Ränder.

1276. 7 Blatt. Ansichten von Dresden.

Gr. Quer-Folio. Sehr schöne alte Drucke. Ein Blatt doppelt und eines Risses wegen aufgezogen.

Dürer, Albr.

1277. Adam und Eva. B. I.

In vorzüglichem Abdruck auf Ochsenkopf-Papier.

1278. Die heil. Familie mit dem Schmetterlinge. B. 44.

Ein Hauptblatt, in schönem Abdruck.

Sammlung Böhm.

1279. 2 Blatt. Aus der Passion. B. 5—15.

Von erster Schönheit. Mit Rand.

1280. Die Melancholie. B. 74.

Schöner Druck. Mit Rand.

van Dyck, Ant.

1281. Anton van Dyck. Carp. p. 92. 4. I. etat.

Nur der Kopf allein. Von eminenter Rarität, besonders in so superbem Abdruck. Im weissen Papier beschnitten.

Sammlung Böhm.

Earlom, R.

1282. Die heilige Familie, nach P. P. Rubens.

Hoch-Gross-Folio. Schwarzkunst-Blatt. Vorzüglicher Probedruck, vor der Schrift.

Fischer, Marie.

1283. Die Kühe im Wasser, nach A. Cuyp.

Quer-Folio. Radirt. Vorzüglicher Probedruck. Das Original in der fürstlich Eszterhazy'schen Gallerie.

Hirschvogel, Aug.

1284. Wappen Lassla's von Edlasperg.

Folio. Pass. 144. Nagler 65. Schöner Abdruck mit Rand. Das Blatt fehlt bei Bartsch.

Sammlung Böhm.

Meissonier.

1285. L'écrivain publique.

Reizende und sehr seltene kleine Original-Radirung, in ganz frühem Drucke.

Ostade, A.

1286. Die Sänger. B. 19. I. etat.

Prachtvoller Druck, dabei ein späterer.

Potter, P.

1287. Der Hirt mit der Heerde. B. 15.

Capital-Blatt in superbem Druck, mit I. Adresse (Cl. de Jonghe) (Schellenkappe). Oben ein zolllanger Einriss, und vier kaum merkliche Restaurationen. Ohne Plattenrand.

Sammlung Böhm.

Potter, P.

1288. Das Pferd mit gestutztem Schweif.

Nagler 11.

Potter, P.

1289. 5 Blatt. Die complete Folge der Pferde.

Nagler 9—13.

Raimondi, Marc. Anton.

1290. Junge Frau mit Epheukranz zwischen zwei Männern. B. 399.

Guter II. Druck.

Sammlung Böhm.

Raimondi, Marc. Anton.

1291. 10 Blatt. Aus dem Leben Maria's. Nach A. Dürer's Holzschnitten. B. 624—639.

Sehr gute und seltene alte Drucke vor Anfätzung der Platte. Gebräunt und aufgezogen wegen mehreren beschädigten Ecken. Ein Blatt durchrissen.

Sammlung Böhm.

Rembrandt, P.

1292. Christus vertreibt die Verkäufer. B. 69. I. etat.

Sehr schöner und seltener Druck; ohne Plattenrand.

Sammlung Böhm.

Rembrandt, P.

1293. Der Eulenspiegel. B. 188. III. etat.

Sehr guter Druck, mit Rand. Am rechten Rande eine kleine Stelle eingesetzt.

Sammlung Böhm.

1294. Das Griffonement mit Rembrandt's Kopf. B. 363. II. etat.

Sehr guter Druck, mit etwas Rand.

In tergo Gawet, Camesina, Böhm.

1295. Portrait des Meisters. B. 2.

Vortrefflicher I. Druck. Sehr selten.

Sammlung Böhm.

1296. Die Verstossung der Hagar. B. 30.

Vortrefflicher Druck dieses seltenen Blattes.

Sammlung Böhm.

1297. Der blinde Tobias. B. 42. II. etat.

Schöner Druck, mit breitem Rande.

1298. Der Triumph des Mardochaeus. B. 40.

Prachtvoller gratiger Druck, einer Tuschzeichnung an Wirkung gleich.

Sammlung Böhm.

1299. Die Krankenheilung. B. 74. I. etat.

Vortrefflicher und äusserst seltener und kostbarer Druck, vor der Retouche, mit Rand, von vorzüglichster Erhaltung. Auf Japaneser Papier.

Rembrandt, P.

1300. Die Kreuzabnahme. B. 83.

Prachtvoller Druck.

1301. Petrus und Johannes heilen die Lahmen. B. 94. II. etat.

Sehr schöner Druck.

In tergo Gawet.

1302. Die Badende. B. 200.

Kräftiger und klarer Druck, auf Japaneser Papier.

1303. Die Verkündigung an die Hirten. B. 44. II. etat.

Guter Druck.

1304. Der Heuschober. B. 224. III. etat.

Schöner, klarer Druck.

Sammlung Böhm.

1305. Die Hütte mit dem Bretterzaun.

Vortrefflicher Druck, mit Rand. Sehr selten. Oben im weissen Papier ein wenig verschnitten.

Sammlung Böhm.

1306. Die Windmühle. B. 233.

Sehr schöner Druck.

Rousselet, Aegid.

1307. Die Grablegung, nach Titian.

Gr. Quer-Folio. Schöner Druck.

Schmutzer, Jac.

1308. Der heil. Ambrosius weigert dem Kaiser Theodosius den Eintritt in die Kirche. Nach Rubens.

Gr. Hoch-Folio. Prachtvoller Druck vor der Schrift.

Schmutzer, Jac.

1309. Mutius Scaevola. Nach Rubens.

Gr. Hoch-Folio. Brillanter Druck.

Venetiano, A. (Musi.)

1310. Herkules erwürgt den nemäischen Löwen. Raphael inv. B. 287.

Schöner Druck.

Sammlung Böhm.

VI. ABTHEILUNG.

MINIATUREN, GESCHNITTENE STEINE,

ARBEITEN IN GOLD, SILBER, BRONCE, MARMOR, ELFENBEIN, HOLZ

etc. etc.

GALLERIE-WERKE.

Miniaturen.

1311. Erkerstube eines Ritterschlosses; Herr und Dame begeben sich zu Tische.

Pergament 12—6½.

1312. Platz; eine Dame und zwei Herren im Gespräche.

Pergament 7—6.

1313. Niederländisches Dorf.

18—13.

1314. 15 Blatt aus einem Missale, auf Pergament.

In einem Portefeuille von violettem Sammt, mit vergoldetem Silberbeschläge. 22—17.

1315. Missale auf Pergament.

Deutscher Meister des XVI. Jahrhunderts. 15 Bilder nebst reichen Initialen und Randleisten. Blatt-Grösse 17—19.

Sammlung Berry.

1316. Missale, ähnlich dem vorstehenden.

Ebenfalls mit 15 Bildern etc. etc. etc. Blatt-Grösse 15—22.

Sammlung Berry.

1317. Kalender aus dem 16. Jahrhundert. Vorne Leopold und Agnes.

In Holz-Cassette. Beschädigt. 24—33.

1318. Grosse Initiale, nebst zwei Seiten- und zwei Quer-Leisten, mit vielen Figuren und reichen Ornamenten. (Florentiner Meister des 16. Jahrhunderts.)

Bestens erhalten. In einem Tableau unter Glas und Rahmen.

1319. Gott Vater, das Buch des Lebens auf dem Schooss, das Lamm zur Seite, umgeben von den Symbolen der Evangelisten.

Bezeichnet Orcagna. Unter Glas, in reichem goldgeschnittenen Rahmen.

1320. Die Erschaffung des ersten Menschen im Paradiese.

(Alter Florentiner Meister.) Edel in der Zeichnung der Figuren und des Ornaments. Mit Gold gehöht. Gut erhalten. Auf Pergament. 16—18.

1321. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten.

In reicher perspectivischer Landschaft die Flucht der heil. Familie und Scenen aus dem Kindermorde. Ringsum eine Randleiste mit Blumen, Früchten und Thieren auf Goldgrund. Mit Gold gehöht, fleissig und schön. 18½—24½.

Sammlung Böhm.

1322. Einzug Vespasians und Titus in Rom.

Nach Giulio Romano, von Julio Clovio, genannt Macedo (um 1540). Vortreffliche Miniature auf Pergament, bestens erhalten. 30—20. Unter Glas und Rahmen.

1323. Reiches Wappen, umgeben von den Wappen Oesterreichs.

Auf Pergament. Unter Glas und Rahmen.

1324. Eine Dame im Costume Louis XVI. im Notenhefte beschäftigt; Harfe und Guitarre lassen auf eine Gesangskünstlerin schliessen.

Monogr. C. H.

1325. Erzengel Michael im Kampf mit Dämonen, von Hoffmann. (Schüler Dürer's.)

Unter Glas.

1326. Papagei in einer Landschaft.

Goldbordure 17—11.

1327. Portrait der Madame Camargo, Pariser Tänzerin.

Rund 7 1/2. Bronce-Rahmen.

1328. Weibliches Portrait von Rob. Theer.

7—9. Metall-Rahmen.

1329. St. Georg zu Pferde.

Russisches Klosterbild, auf Goldgrund.

Geschnittene Steine, antik und cinque cento.

(Alle diese Steine sind in Goldringe gefasst; Ausnahmen sind besonders angegeben.)

a) Cameen.

1330. Zwei Amoretten, sitzend, sehr lebendig, aber beschädigt.

Antik.

Sammlung Böhm.

1331. Theseus, ganze Figur.

Onix; antik.

1332. Sokrates, Büste.

Onix; antik.

1333. Thetis auf einem Seepferde.

Jaspis; antik.

1334. Frau mit einer Urne.

Heller Onix; antik.

1335. Tituskopf.

Chalcedon; cinque cento.

Sammlung Böhm.

1336. Brustbild eines italienischen Fürsten.

Chalcedon; cinque cento.

Sammlung Böhm.

1337. Männlicher Kopf.

Unvollendet. Onix; cinque cento.

1338. Amor.

Onix; cinque cento.

1339. Liegender Herkules.

Onix; cinque cento.

1340. Amor in einem von zwei Löwen gezogenen Wagen.

Jaspis. Nadel; cinque cento.

Sammlung Böhm.

1341. Männlicher Kopf.

Coralle. Medaillon. Modern.

1342. Mythologischer Gegenstand.

Türkis. Broche; cinque cento.

1343. Männliches Bildniss.

Bezeichnet „Wilgot". Jaspis. Nadel.

1344. Weibliches Bildniss.

Jaspis, weisse Lage aufgesetzt. Nadel.

1345. 4 Büsten.

Omix. Ohne Fassung.

1346. Coriolanus, grosse Composition.

Pasta. Ohne Fassung.

1347. Fünf männliche Köpfe.

Onix. Ohne Fassung.

1348. Zwei männliche Köpfe.

Onix. Ohne Fassung.

b) Intaglios.

1349. Hirte bei einem Weinstock, unten die Wölfin mit Romulus und Remus.

Sardonix. Sehr zarte Arbeit, alter Styl, mit Einfassung.

Sammlung Böhm.

1350. Mars, mit einem Tropaeum auf der Schulter, tanzend.

Carneol; antik.

Sammlung Böhm.

1351. Herkules, stehend, mit der Keule und der Umschrift: omistu A. O. N.

Carneol; antik.

Sammlung Böhm.

1352. Julia, Tochter des Titus.

Carneol; antik.

Sammlung Böhm.

1353. Abraxas, auf der Rückseite ein Pferd mit einem Palmzweig im Maule und TIBERIS.

Heliotrop; antik.

Sammlung Böhm.

1354. Mythologische Darstellung.

Onix; antik.

1355. Caligula. Büste.

Carneol; antik.

1356. Sitzender Bacchus an einer Vase unter Weinranken. Oben Schrift.

Onix; antik.

1357. Weibliche Büste.

Amethist; antik.

1358. Ornament.

Carneol; antik.

1359. Fausta.

Carneol; antik.

Sammlung Böhm.

1360. Männlicher Kopf.

Chrisoprass; antik.

1361. Amor auf dem Löwen.

Sardonix; antik. Nadel.

1362. Julius Cäsar, belorbeerte Büste.

Carneol; cinque cento.

Sammlung Böhm.

1363. Hahn.

Carneol; cinque cento.

Sammlung Böhm.

1364. Amor, von Tigern gezogen.

Carneol; cinque cento.

1365. Herkules erdrückt den Löwen.

Carneol; cinque cento.

1366. Venus und Amor.

Granat; cinque cento.

1367. Ein Schaf.

Carneol; cinque cento.

1368. Mythologische Figuren.

Carneol; cinque cento.

1369. Zwei mythologische Figuren.

Carneol; cinque cento.

1370. Drei Amoretten.

Chalcedon; cinque cento.

1371. Allegorische freie Darstellung.

Onix; cinque cento. Vergoldetes Silber.

1372. Sitzende Figur.

Wolkiger Carneol; cinque cento.

1373. Venus und Amor.

Chalcedon; cinque cento. Ohne Fassung.

1374. Kopf einer Alten.

Alte Paste; cinque cento. Medaillon, alte Fassung.

1375. Mythologische Darstellung.

Amethyst; antik. Nadel.

1376 Sieben alte Pasten.

Ohne Fassung.

1377. Vier alte Pasten.

Ohne Fassung.

1378. Zwei Medaillons.

Franz I. Marmor, Camee;

und eine antike Paste, Intaglio.

Ohne Fassung.

1379. Fünf altrömische Imitationen.

Cameen und Intaglien. Ohne Fassung.

Verschiedene Arbeiten in Stein.

1380. Isis und Nephthys.

Lapis lazuli; antik.

Sammlung Böhm.

1381. Aegyptischer Sperber.

Lapis lazuli; antik.

Sammlung Böhm.

1382. Scarabaeus.

Syenit; antik.

Sammlung Böhm.

1383. Löffel von Achat.

In Gold-Emaille gefasst. Italienische Arbeit. XVI. Jahrhundert.

1384. Ein schreitender Jüngling.

Parischer Marmor. 1m. 26c. hoch; antik. Ein Arm fehlend.

1385. Büste des Malers Verocchio.

Parischer Marmor, 61 hoch. Meisterhafte Arbeit. Die Nase ergänzt.

1386. Das Urtheil des Paris.

Basrelief in Speckstein. Monogrammirt RG oder C, 1538, und ein Salamander. 27—33. Ebenholz-Rahmen. Paris hat Aehnlichkeit mit Franz I.

1387. Susanna und die Alten.

Basrelief in Kehlheimer-Stein. Monogramm: Ein Delphin. 1525. Ebenholz-Rahmen. 30—45. Vorzüglich in der Durchbildung, in der Zeichnung an Lucas Leyden erinnernd. Vollkommen erhalten.

1388. Barbara Blomberger, Mutter Don Juan d'Austria's.

Basrelief in Kehlheimer-Stein. 25—35. Ebenholz-Rahmen. Aug. Hirschvogel zugeschrieben. In der Mitte einer von gothisch stylisirten Blättern umgebenen Blume das zarte Frauenbild im Federhute, reizend und anmuthig. Links unten das Monogramm des Künstlers, und 1546. Auf dem alten Rahmen die Umschrift: VIL SVSER IST DIE BLOM ZV SCHAWEN ALS ROS VND GILGEN AVF DER AWEN. W

1389. Grabstein.

Kehlheimer-Stein. Sehr schöne italienische Arbeit des XVI. Jahrhunderts.

Arbeiten in Gold, Silber, Emaille, Limogen, Bronce etc. etc.

1390. Louis XIV.

Gold-Emaille von Petitot.

1391. Leopold I.

Gold-Emaille von Petitot.

1392. Bathseba im Bade.

Limoge von Jean Comtois. Ovale Platte. 40—32. An den Rändern leicht restaurirt. Ein Kunstwerk ersten Ranges.

1393. Ecce homo.

Limoge.

1394. Vier Platten, mit Amoretten.

Limoge. Wahrscheinlich aus einem Schmuckkästchen.

1395. Grosse ovale Schüssel, in Silber getrieben.

40–54. Arbeit des XVII. Jahrhunderts.

1396. Weinkühler sammt Kanne.

Bronce. Italienische Renaissance des XVI. Jahrhunderts. Mit den Wappen der früheren Besitzer.

1397. Uhr.

Bronce. Venetianische Arbeit des XVI. Jahrhunderts.

1398. Chatulle.

Bronce, italienische Renaissance. Guss und eiselirt.

1399. Zwei bizantinische Kirchenleuchter.

Email champlevée, reich ornamentirt. Selten.

1400. Zwei bizantinische Buchdeckel mit Darstellungen.

In Bronce und Emaillen 28—40. XII. Jahrh. Restaurirt.

1401. Schale sammt Deckel.

Bronce, türkisch.

1402. Zwei Dosen.

Bronce, emaillirt, chinesisch.

1403. Triptichon.

Messing, russisch.

Arbeiten in Elfenbein, Holz, Hirschhorn, Terra cotta etc. etc.

1404. Herkules erdrückt den Antheus.

Elfenbeingruppe auf Ebenholz-Sockel, mit Basreliefs in Elfenbein. Höhe 45. Vortreffliche Arbeit eines italienischen Meisters des XVI. Jahrhunderts.

1405. Saturn.

Elfenbein-Figur. Ebenholz-Sockel.

1406. Venus und Amor.

Gruppe in Elfenbein. Ebenholz-Sockel.

1407. Flora mit Amoretten.

Gruppe in Elfenbein. Ebenholz-Sockel.

1408. Der Leichnam Christi, von Engeln gestützt.

Basrelief in Elfenbein, Platte von Lapis lazuli. 34—17. Bronce-Rahmen. In Etuis.

1409. Das letzte Abendmahl.

Basrelief in Elfenbein. 14—11. Bizantinische Arbeit. Alter holzgeschnitzter Rahmen.

1410. Damenbildniss.

Medaillon. Elfenbein-Basrelief.

1411. Christus am Kreuz, zu beiden Seiten Heilige.

Triptichon. Elfenbein-Schnitzwerk. 16—15. Alte Fassung. Bizantinische Arbeit des XIII. Jahrhunderts.

1412. Crucifix.

Elfenbein und Bernstein. (Im Sockel Basrelief.) Höhe 47. Sehr zierliche Arbeit.

1413. Pulverhorn aus Hirschgeweih.

Reich verziert, mit Hirsch- und Schweinsjagd, im Geschmack E. Ridinger's. Sehr schöne Arbeit.

1414. Todtenkopf. Von Alb. Dürer.

In Buchs. Vortrefflich.

Sammlung Böhm.

1415. Adam und Eva. Alb. Dürer zugeschrieben.

Basrelief in Birnbaum. 25—31. Unvollendet. Ebenholzrahmen.

1416. Ein Pabst und ein Cardinal.

Höhe 52. Büsten. Altdeutsches Holzschnitzwerk.

1417. Der Leichnam Christi, von Engeln unterstützt.

21—15. Basrelief in Holz.

1418. St. Josef mit dem Kinde und Johannes.

14—19. Basrelief in Buchs.

1419. Jesus als Knabe zwischen Maria und Josef, oben Gott Vater.

Hautrelief in Birnbaum. XVI. Jahrhundert.

1420. Ecce homo in einer Nische.

Basrelief in Birnbaum. 10—13.

Sammlung Härtel in Nürnberg.

1421. a) Maria geht in den Tempel.
b) Der Einzug in Jerusalem.

Zwei Basreliefs in Birnbaum. 19—16. Schwarzer Rahmen.

1422. Casimir, Markgraf von Brandenburg, 1525.

Medaillon, Basrelief in Buchs. 6c.

1423. Sigmund, Graf von Hohenlohe, 1523.

Medaillon. Basrelief in Buchs. 7c.

1424. Mythologische Darstellung von Brustoloni.

Grosses Basrelief in Buchs. Ebenholz-Rahmen.

1425. Ein ähnlicher Gegenstand.

Von demselben Basrelief in Buchs, rund. Ebenholz-Rahmen.

1426. Amor, auf einer Löwenhaut schlafend.

Zerbenholz. 95 L. 41 B. 31 H.

1427. Kämpfende Krieger.

Basrelief in Holz. 30—17.

1428. Albr. Dürer.

Büste in Lindenholz. 40c. hoch. Modern.

1429. Cassette.

Ebenholz, geschnitten. Bronce-Beschläge.

1430. Aus der Bacchus-Mythe.

4 Basreliefs in Terra cotta. 7c. im □. Italienische Arbeit des cinque cento. Meisterhaft, eines Joh. v. Bologna würdig.

Sammlung Härtel in Nürnberg.

1431. Grosser Hirschvogel-Krug mit biblischen Darstellungen. XV. Jahrhundert.

Bunte Glasur. Das bedeutendste bekannte deutsche Majolika-Werk.

1432. Apostel-Krug.

Bunte Glasur.

1433. Apostel-Krug.

Bunte Glasur.

1434. Ornamentirter Krug.

Bunte Glasur.

1435. Jagdkrug. XVI. Jahrhundert.

Reich mit Figuren und Thieren geziert. Bunte Glasur.

1436. Jagdkrug mit Bären.

Bunte Glasur.

1437. Flaschenförmiger Krug.

Braun.

1438. Flaschenförmiger Krug.

Braun.

1439. Majolika-Teller mit Amor.

1440. Zwei geschliffene Gläser.

Böhmisch.

1441. Christus am Kreuz mit Maria und Johannes. Auf den Flügeln Heilige.

Triptichon. Mittelbild 26c. im Quadrat. Gepresstes Leder. Spanische Arbeit des XV. Jahrhunderts.

1442. Dose von Papier maché.

Napoleon und Poniatowsky.

1443. Wiener Belvedere-Gallerie, von Ph. Haas.

Aeusserst seltenes Exemplar auf Velin in Folio. Die Drucke vor aller Schrift complet. 4 Bände, sehr schön gebunden.

1444. Florentiner Gallerie.

Gross-Folio. 4 Bände in prächtigem Einband.

Berichtigung: Pag. 115 Nr. 530 soll es richtig heissen: Wool.

Wien. Druck von Carl Fromme.

Gesammt-Ausstellung:

Vom 1. bis 11. März 1872 gegen Entrée.

Am 12. und 13. März frei.

AUCTION:

Am 14. März 1872 und die folgenden Tage.

Zur Notiz.

Für die Versteigerung sind die Nummern und Bezeichnungen des vorliegenden Cataloges allein massgebend.

